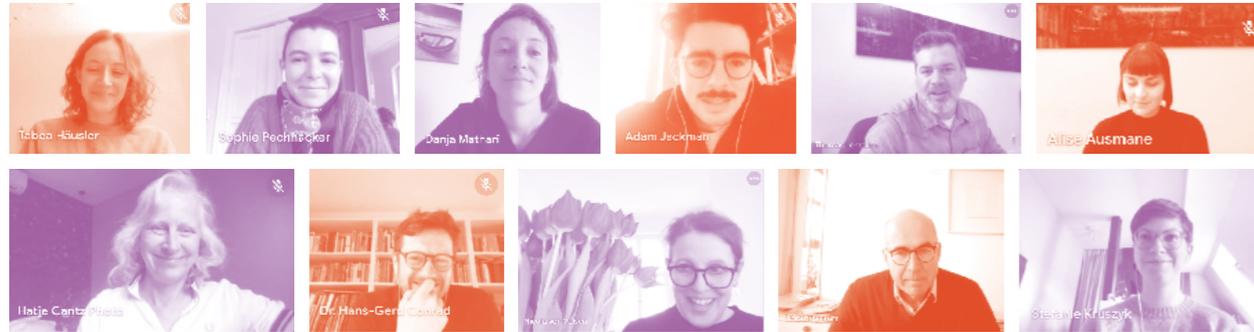




**HATJE
CANTZ**

Herbst 2022

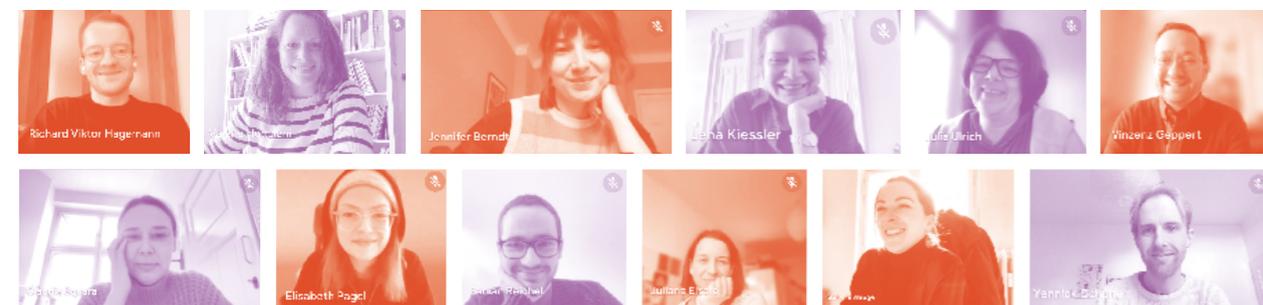


An alle Bücherfreund*innen mit wachem Auge und Geist,

»Die Welt tickt inzwischen anders«,* lese ich auf der runden Eingangsfassade der Schaubühne am Berliner Kurfürstendamm. In der Tat: Eine Ampel-Koalition ist es geworden. Die Herausforderungen lassen nicht nach: Krieg in der Ukraine, Pandemie ohne Ende, hohe Inflationsraten, Lieferengpässe und viele Menschen in großer Not. Die Hoffnung wächst, dass wir ein Stück unserer individuellen Freiheiten zurückgewinnen. Ein Frühjahr und Sommer mit großen Kunstereignissen liegt vor uns: Biennale Venedig, documenta fifteen in Kassel, Fototage in Arles, Art Basel und Paris Photo – wir freuen uns auf diese Anlässe und begleiten Sie mit phantastischen Büchern. Unter Kolleg*innen beginnen wir, uns auf ein Wiedersehen im Büro oder zu den Buchmessen in London oder Frankfurt zu freuen.

»Die Welt tickt inzwischen anders« springt mir gleich wieder in den Sinn. »Universum« hieß dieser Teil des Gebäudes von Erich Mendelsohn und wurde 1927/28 als Kino gebaut. Das Lichtspielhaus ist seit 1975 ein Theater. Wir denken an die Nöte der Kinos, der Theater, aller Kunst und Kultur im »real life«. Wo ist das wirkliche Leben geblieben? Die beiden vergangenen Jahre wirken im Rückblick wie ein eigentümlich geschlossener Raum. In diesem hat sich aber eine neue Bandbreite zwischen digitaler Projektion und physischer Präsenz aufgefächert. Für Menschen, die in einer privilegierten, gesicherten Situation leben.

**Zitat aus dem Stück Ödipus von Maja Zade*



Im Team haben wir immer besser gelernt, digital zu kommunizieren. Die Bücher sind aber weiter unsere besonderen Freunde in Präsenz. Wir haben in den vergangenen 24 Monaten erlebt, dass Bücher digital entstehen können: online, weltweit. Bis zu dem Augenblick, in dem die belichteten Platten im Offset-Druckverfahren ihre Inhalte dem Papier einschreiben. Jetzt wird alles sehr physisch – über die Druckstraße zur Buchbinderei, zur Verpackung und dann: Logistik. Transporte in die großen Auslieferungen oder zur Post rund um den Globus. Auf einem ähnlichen Weg gelangt diese Vorschau für den Herbst 2022 in Ihre Hände. Wir sind dankbar, Ihnen einen so farnefrohen, bildreichen und verheißungsvollen Ausblick auf die Kunst in unserem kommenden Programm geben zu können. Eine beglückende Zuverlässigkeit in dieser herausfordernden Zeit.

»Die Welt tickt inzwischen anders«, doch die Bücher bleiben ein magischer und ganz realer Handpfand für die Freiheit des Auges und des Geistes im wirklichen, zumindest im physischen Leben. Die Kultur des Buchs bedeutet tatsächlich auch einen Glaube an Kommunikation, an das Teilen und Mitteilen. Daran, dass sich Konflikte lösen lassen, indem wir miteinander reden, ein gegenseitiges Verständnis für unsere Bilder und Welten und Werte entwickeln und friedliches Zusammenleben möglich ist.

Nicola von Velsen, Hans-Gerd Conrad und das Team von Hatje Cantz

Highlights

- 2 documenta fifteen
- 6 Mondrian Evolution
- 8 Niki de Saint Phalle
- 10 Frida Kahlo
- 12 Guido Reni
- 14 Max Beckmann
- 16 Picasso – El Greco
- 18 Wolfgang Tillmans: Reader
- 20 Lars Eidinger
- 22 Piet Mondrian



Hatje Cantzchen

- 24 Berlin baut
- 27 Pauls Reise zu den Fischen

Hatje Cantz Text

- 28 Vittoria Martini
- 28 Nadim Samman
- 29 András Szántó
- 29 Hans Uhlmann
- 29 Bettina Lockemann

Kunst

- 30 Zerissene Moderne
- 32 Zusammenspiel
- 34 Freundschaften
- 35 Boris Lurie und Wolf Vostell
- 36 Vivian Suter
- 37 Lygia Pape
- 38 Tomi Ungerer
- 39 Erwin Wurm
- 40 Marion Eichmann
- 42 Wolfgang Matheuer / Stan Douglas
- 44 Esch2022
- 46 Louise Bourgeois
- 47 New Ways with Clay
- 48 Miriam Cahn. ME AS HAPPENING
- 49 Miriam Cahn. FREMD das fremde STRANIERITÀ
- 50 Pacific Century – E Ho'oma no Moananuiākea
- 51 Stepping Out!
- 52 Tiefenbohrung
- 53 Shin-hanga
- 54 Stückwerk
- 55 Der Blitz und die Schlange
- Aby Warburgs amerikanische Reise
- 56 Manuel Mathieu
- 57 Mark Wallinger
- 58 Daniel Rode
- 58 Sean Scully. Material World
- 59 Sean Scully. Song of Colors
- 60 Sarkis
- 61 Bani Abidi
- 61 Rabih Mroué
- 62 Jose Davilá



- 63 Fujiko Nakaya
- 64 Jasmina Cibic
- 64 Loris Gréaud
- 65 The Dialectic of Creativity
- 66 Martin Eder
- 67 Helene Appel
- 67 Hannah Hallermann
- 68 Tina Gillen
- 69 Der siebte BMW Art Guide by Independent Collectors
- 70 Hosen haben Röcke an
- 70 Günter Zachariasen
- 71 Jonathan Monk
- 71 Michael Tedja
- 72 Jonas Höschl
- 72 brutta copia
- 73 Sammlung Hollweg

Fotografie

- 74 Sibylle Bergemann
- 76 Fred Herzog
- 78 Spencer Ostrander
- 80 Charlotte March
- 82 George Byrne
- 84 Elizaveta Porodina
- 85 Viktoria Binschok
- 86 Ann Mandelbaum
- 87 Femxphotographers.org
- 88 BOWNIK
- 89 Lucid Knowledge
- 90 Bill Jacobson
- 91 Frank Kunert
- 92 Stefano Cerio
- 92 Zen Lefort
- 93 Roj Rodriguez



Architektur

- 94 Spatializing Justice
- 96 Promontorio
- 97 Upgrade
- 98 Pitsou Kedem Architects
- 99 Institut Jules Bordet Instituut
- 99 Athens as a Project

- 100 Backlist
- 112 Bildnachweis
- 113 Kontakt



JUNE 18 — SEPTEMBER 25,
DOCUMENTA FIFTEEN
 2022 Kassel

Seit der ersten Ausgabe im Jahr 1955 ist die documenta mehr als nur eine große zeitgenössische Kunstausstellung. Sie war immer auch Gradmesser des Verhältnisses von Kunst und Gesellschaft; es wurden Grenzen verschoben, neue Fragen gestellt. Die **documenta fifteen**, die vom **18. Juni bis 25. September 2022** stattfindet, knüpft hier an, sie ist in mancher Hinsicht revolutionär. Zum ersten Mal wird die Ausstellung von einem künstlerischen Kollektiv kuratiert: **ruangrupa** aus Jakarta, Indonesien. Es besteht seit dem Jahr 2000, und hat seither eine Denk- und Arbeitsweise entwickelt, die das stark auf Einzelkünstler*innen fixierte europäische Kunstsystem grundlegend herausfordern wird.

Was braucht jede*r für sich selbst? Was kann an die Gemeinschaft abgegeben werden? Wie hält man ein soziales System über lange Zeit in der Balance? Wie arbeitet es nachhaltig und nicht rein wachstumsorientiert? Diesen Fragen widmet sich die **documenta fifteen**; anders als in vielen anderen Kontexten geht es dabei nicht nur um inhaltliche Fragen, sondern auch um die Struktur: Wie muss sich die Form verändern, damit sich Inhalte verändern können?

ruangrupa ist keine fest definierte Gruppe, in der man Mitgliedschaften erwerben könnte. Das Netzwerk bildet sich immer wieder um und es verbindet sich ständig mit anderen Netzwerken. Für seine Arbeitsweise hat **ruangrupa** ein zentrales Bild gefunden: **lumbung**.

lumbung ist das indonesische Wort für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, in der die überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert und kollektiv verteilt wird. Seit Langem wird **lumbung** in den Dörfern des indonesischen Archipels praktiziert, längst steht der Begriff allgemein für die gemeinschaftliche Nutzung von Ressourcen. In Kassel wird **lumbung** nun zur zentralen Methode künstlerischer und kuratorischer Praxis.

lumbung in Kassel heißt, dass alles geteilt wird: Räume, Ideen, Budgets, Aufmerksamkeit. **ruangrupa** und das künstlerische Team haben die **lumbung members** und **artists** eingeladen. Diese wiederum nahmen weitere Künstler*innen und Kollektive in ihren Kreis auf, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten. Auch die Standorte der documenta sind keine exklusiv von Kurator*innen bestückten Ausstellungsräume, sondern geteilte Sphären gemeinschaftlichen Arbeitens.

Bestimmend sind Empowerment und Vielstimmigkeit: die Kunst und das Kunstverständnis von ehemals kolonisierten Bevölkerungen Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und der arabischen Welt eröffnen neue Möglichkeiten eines nicht-westlichen Weltverständnisses. In der Sprache von **ruangrupa** gesagt: Verschiedene »Kosmologien« treffen gleichberechtigt aufeinander und verbinden sich auch mit dem sozialen Raum Kassels.

DAS OFFIZIELLE HANDBUCH ZUR DOCUMENTA FIFTEEN

Die **documenta fifteen** ist keine gewöhnliche Kunstausstellung; unter dem Begriff **lumbung** geht es dem indonesischen Kollektiv **ruangrupa** weniger um Einzelwerke als um Formen gemeinschaftlichen Arbeitens. Das **Handbuch** bietet Orientierung für diese umfassenden Prozesse; es richtet sich an Besucher*innen der Ausstellung in Kassel ebenso wie an Menschen, die sich für kollektive Praxis interessieren. Alle Akteur*innen der **documenta fifteen** werden hier überblickshaft in Text und Bild vorgestellt, von internationalen Autor*innen, die mit der jeweiligen künstlerischen Praxis und dem kulturellen Kontext vertraut sind. Unter der Leitfrage »Was ist **lumbung**?« führt das Buch in die Denkweise und die kulturellen Hintergründe der **documenta fifteen** ein, mit zahlreichen Dokumenten und Fotos, die den Arbeitsprozess verdeutlichen. Ein Kapitel über Kassel zeigt und erläutert alle Standorte der Schau, inklusive der hier vertretenen Künstler*innen und Kollektive. Besonders praktisch ist der große Stadtplan zum Ausklappen und eine Einführung in das »Public Program« der Ausstellung.

- Alle Infos in einem Buch
- Einblicke in den kollektiven Entstehungsprozess der Ausstellung
- Ausführliche Porträts aller Beteiligten und Standorte



Handbuch

HERAUSGEGEBEN VON
 ruangrupa

Deutsch
 ca. 320 S. • ca. 200 Abb. • 15 x 20,5 cm • Klappenbroschur
 € 25,00 [D], € 26,00 [A]
 Juni 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
 Handbook
 ISBN 978-3-7757-5282-4

ISBN 978-3-7757-5281-7 [Print]

ISBN 978-3-7757-5351-7 [E-Book]

WG 1 580



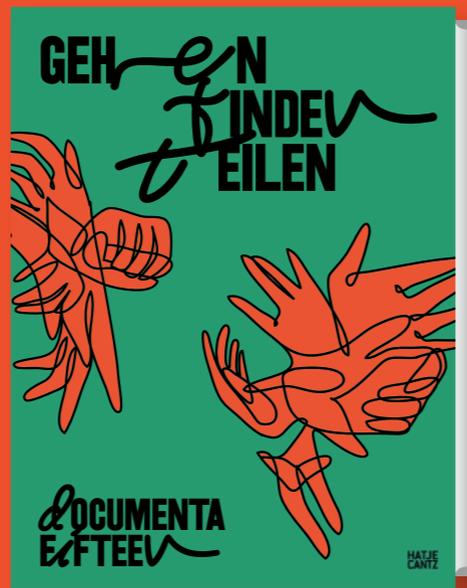
HIGHLIGHTS



AUF NEUEN PFADEN DIE DOCUMENTA ERKUNDEN

Mit »graphic storytelling« auf die documenta: Die größte Kunstausstellung der Welt ermöglicht ihren Besucher*innen mit diesem reich bebilderten Begleiter einen völlig neuen Zugang zur Kunst. Inspiriert von den Touren in Reisebüchern oder den Vermittlungsangeboten in öffentlichen Museen, bietet *Gehen, finden, teilen* Kindern und Familien, aber auch Comic-Fans und erfahrenen Ausstellungsbesucher*innen neue Perspektiven auf die **documenta fifteen**. Für die Publikation haben acht internationale Illustrator*innen und Autor*innen **ruangrupas** Universum für die **documenta fifteen** neu erfunden und regen mit ihren Bildwelten die Vorstellungskraft der Leser*innen und Besucher*innen an. Jeder der fünf Rundgänge – mit den Titeln *Humor*, *Lokale Verankerung*, *Unabhängigkeit*, *Großzügigkeit* und *Transparenz* – orientiert sich am Wertesystem des indonesischen Kurator*innenteams und bietet ergänzende Ideen und Aspekte zur Ausstellung. Mit unterhaltsamen Geschichten möchte es dazu anregen, einen eigenen Zugang zu finden, daher ist jeder Weg als Vorschlag zu verstehen und kann spontan, vollständig oder auch nur in Teilen erkundet werden. Mit diesem originellen Buch als Nachschlagewerk, Begleiter und innovativem Kunstführer werden auch jüngere Besucher*innen angesprochen und inspiriert.

- Nicht nur für Familien!
- Fünf individuell gestaltbare Rundgänge
- Neue Zugänge und Perspektiven



Gehen, finden, teilen

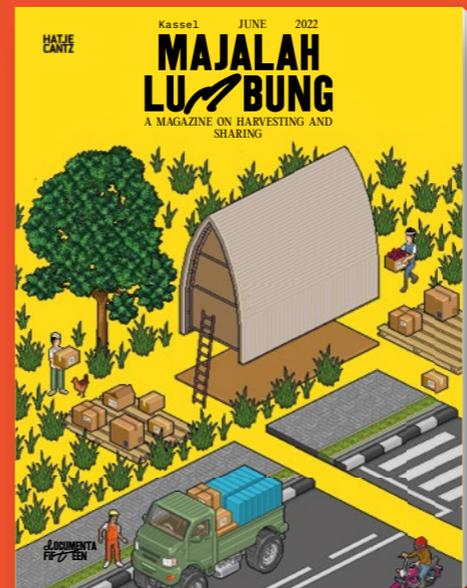
HERAUSGEGEBEN VON
ruangrupa
TEXTE UND ILLUSTRATIONEN VON
Bernardo P. Carvalho & Isabel Minhós Martin, Verónica Gerber Bicecci, Jules Inés Mamone (Femimutancia), Julia Kluge, Innosanto Nagara, Nadine Redlich, Malwine Stauss

Deutsch
96 S. • ca. 80 Abb. • 20 x 26 cm • Hardcover
€ 15,00 [D], € 16,00 [A]
Juni 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
documenta fifteen
Walking, Finding, Sharing
ISBN 978-3-7757-5284-8



ISBN 978-3-7757-5283-1 [Print]
ISBN 978-3-7757-5355-5 [E-Book]
WG 1580



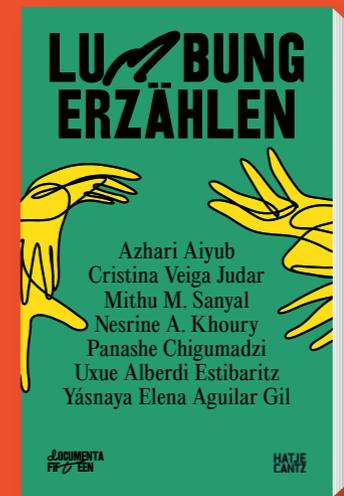
Majalah lumbung

HERAUSGEGEBEN VON
ruangrupa
Englisch, Deutsch
ca. 320 S. • ca. 200 Abb. • 20 x 26 cm • Broschur
€ 30,00 [D], € 32,00 [A]
Juni 2022

- Das Magazin zum **lumbung** Gedanken
- Artikel und Reportagen aus Indonesien
- Inhaltliches Fundament der **documenta fifteen**

Im Rahmen der **documenta fifteen** veröffentlichen **ruangrupa** in Indonesien zwei Ausgaben eines Magazins, »majalah«, das sich auf den Kerngedanken der Ausstellung bezieht – die kollektive Arbeit. Der Namensbestandteil **lumbung** bezeichnet die kommunale Reisscheune, in der indonesische Bauern Ernteüberschüsse lagern, um sie zu teilen. Die beiden Ausgaben *Ernten* und *Teilen* erscheinen nun gemeinsam in einem Band. Mit Kurzgeschichten und Reportagen von führenden Journalist*innen, Forschenden und Schriftsteller*innen aus Indonesien berührt *Majalah lumbung* Themen wie Kosmologie, Essen und Architektur und bildet so ein inhaltliches Fundament für die **documenta fifteen**.

ISBN 978-3-7757-5285-5 [Print]
ISBN 978-3-7757-5359-3 [E-Book]
WG 1580



lumbung erzählen

HERAUSGEGEBEN VON
ruangrupa
TEXTE VON
Uxue Alberdi, Azhari Aiyub, Panashe Chigumadzi, Yásnaya Elena Aguilar, Cristina Judar, Nesrine A. Khoury, Mithu M. Sanyal
Deutsch
208 S. • 13 x 20,5 cm • Broschur
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
Juni 2022

- Sieben international renommierte Romanautor*innen
- Erzählungen über kollektives Arbeiten aus allen Teilen der Welt

Ob »tequio« in Mexiko, »ubuntu« in Südafrika oder »mutirão« in Brasilien; es gibt weltweit viele Bezeichnungen für das Gemeinwohl: Im Rahmen der **documenta fifteen** und ihrer Kernidee der Kollektivität steuern sieben renommierte Romanautor*innen aus verschiedenen Teilen der Welt neue Erzählungen über kollektives Arbeiten bei. Außerdem haben sich sieben internationale Verlage zusammengeschlossen, um diese globale Perspektive auf das Ausstellungsthema zu ermöglichen.

ISBN 978-3-7757-5286-2 [Print]
ISBN 978-3-7757-5361-6 [E-Book]
WG 1580



HIGHLIGHTS

HIGHLIGHTS



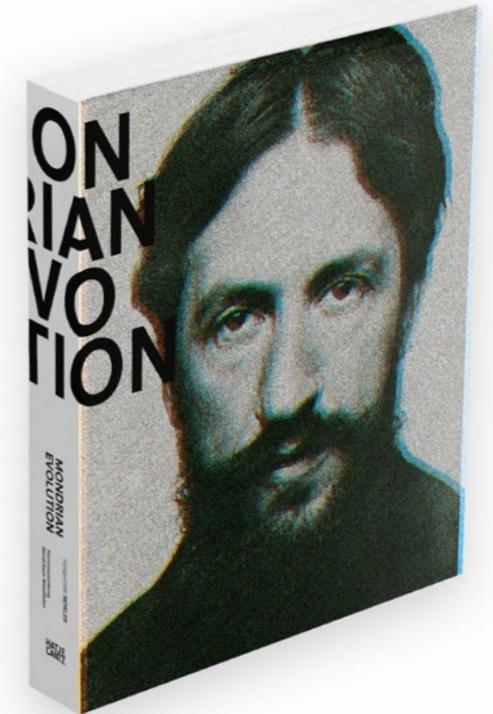


VON LEUCHTENDEN LANDSCHAFTEN ZU PURISTISCHER ABSTRAKTION

Piet Mondrian hat die Entwicklung der Malerei von der Figuration zur Abstraktion maßgebend geprägt. Anlässlich seines 150. Geburtstags widmet sich *Mondrian Evolution* seinem vielgestaltigen Werk und seiner künstlerischen Entwicklung. Zunächst in der Tradition der niederländischen Landschaftsmalerei des späten 19. Jahrhunderts arbeitend, gewannen bald Symbolismus und Kubismus große Bedeutung für ihn. Erst seit Anfang der 1920er-Jahre konzentrierte sich der Künstler auf eine komplett gegenstandslose Bildsprache, die sich auf die rechtwinklige Anordnung von schwarzen Linien mit Flächen in Weiß und den drei Grundfarben Blau, Rot und Gelb konzentriert. In einzelnen Kapiteln wird dieser Weg anhand von Motiven wie Windmühlen, Dünen und das Meer, sich im Wasser spiegelnden Bauernhöfen und Pflanzen in verschiedenen Formen der Abstraktion nachverfolgt.

PIET MONDRIAN (1872–1944) war einer der Pioniere der abstrakten Kunst. Weltruhm erlangte der aus einer streng calvinistischen Familie stammende Künstler durch seine Kompositionen aus schwarzen Linien und rechteckigen Feldern in den Grundfarben, sein Frühwerk war aber durch die niederländische Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts geprägt.

- Presseschwerpunkt zum 150. Geburtstag von Piet Mondrian
- Von der impressionistischen bis zur konstruktivistischen Phase
- Große Ausstellung zum Jubiläumsjahr der Fondation Beyeler



Mondrian Evolution

HERAUSGEGEBEN VON

Sam Keller und Ulf Küster für die Fondation Beyeler sowie von Susanne Gaensheimer, Kathrin Beßen und Susanne Meyer-Büser für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

TEXTE VON

Kathrin Beßen, Ulf Küster, Susanne Meyer-Büser, Bridget Riley, Charlotte Sarrazin, Benno Tempel, Caro Verbeek

GESTALTET VON

Irma Boom

Deutsch

ca. 300 S. • ca. 180 Abb. • 21,5 x 26,5 cm • Klappenbroschur
ca. € 54,00 [D], ca. € 58,00 [A]

Juni 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

Mondrian Evolution
ISBN 978-3-7757-5237-4

AUSSTELLUNGEN

Fondation Beyeler, Riehen | Basel, 5.6.–9.10.2022
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf,
28.10.2022–12.2.2023

ISBN 978-3-7757-5236-7
WG 1 583



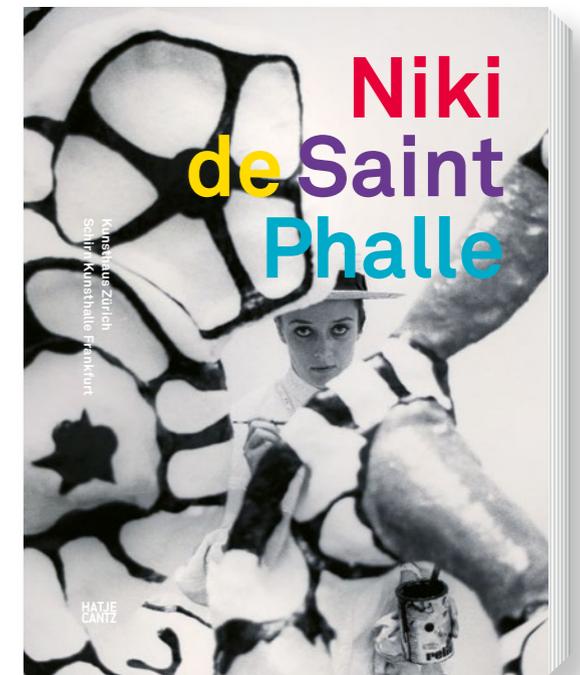


FARBENFROHE SOZIALKRITIK

Ihre sinnlichen *Nanas* – üppige, farbenfrohe Frauenfiguren – machten sie weltberühmt und über die Kunstwelt hinaus populär: Niki de Saint Phalle. Neben diesen großformatigen Skulpturen schuf sie ein facettenreiches Werk, das nicht nur Malerei und Zeichnung, sondern auch Assemblagen, Aktionen, Theater, Film und Architektur umfasst. Im Zentrum ihrer Arbeiten steht dabei stets die Verarbeitung der eigenen Gefühle und damit auch ein kritisches Hinterfragen sozialer und politischer Konventionen, von Institutionen und Rollenbildern – Auseinandersetzungen, die gerade heute ihre Relevanz behalten. Die Publikation und Ausstellung werfen einen neuen Blick auf die Künstlerin und erschließen das gesamte Schaffen dieser populären Außenseiterin, das sich immer wieder überraschend und exzentrisch, emotional, düster und brutal, humorvoll und fröhlich zeigt.

NIKI DE SAINT PHALLE (1930–2002) ist eine der bedeutendsten Künstlerinnen und Bildhauerinnen ihrer Generation. Aufgewachsen in Paris und New York, kehrte sie in den 1950er-Jahren nach Paris zurück, wo sie ihre künstlerische Karriere mit ihren legendären *Schießbildern* begann.

- Neuer Blick auf eine der bekanntesten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts
- Kritik an Konventionen und Rollenbildern
- Zwei große Ausstellungen in Zürich und Frankfurt



Niki de Saint Phalle

HERAUSGEGEBEN VON
Zürcher Kunstgesellschaft | Kunsthaus Zürich und
Schirn Kunsthalle Frankfurt

TEXTE VON
Christoph Becker, Bice Curiger, Katharina Dohm, Sandra Gianfreda,
Catherine Hug, Mickry 3, Nicolas Party u.a.

GESTALTET VON
Lena Huber

Deutsch
240 S. • 195 Abb. • 23,5 x 29 cm • Freirückenklappenbroschur
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]

September 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

Niki de Saint Phalle
ISBN 978-3-7757-5300-5

AUSSTELLUNGEN
Kunsthaus Zürich, 2.9.2022 – 8.1.2023
Schirn Kunsthalle Frankfurt, 3.2. – 21.5.2023

ISBN 978-3-7757-5299-2
WG 1 583





Verführung und Sublimierung

Kahlos Kunst kehrt schonungslos ihr Innerstes nach Außen und ist eine zutiefst
theatrische, fiktionale Darstellung eines intensiv gelebten Daseins.

Silvia Hahol*

Letzten Endes gibt es niemanden, der beim Erinnern nicht sich selber begegnete.
[...] Das Gedicht gewinnt, wenn wir ahnen, dass es Ausdruck eines Verlangens ist,
nicht die Geschichte von etwas, das stattgefunden hat.

Jorge Luis Borges¹

Als Frida Kahlo, erst 47 Jahre alt, starb, hinterließ sie rund 150 Werke, darunter 65 Selbstporträts,
ein mehr als überzeugender Beweis für den eindeutig biografischen Bezug ihres Schaffens. Es
folgte eine Vielzahl unterschiedlicher Deutungen von Ursprung und Art der Verbindung zwischen
Leben und Werk der berühmten mexikanischen Malerin. Als Tochter eines Fotografen erkannte
Frida bereits als Kind, dass Fotografie die Wirklichkeit so einfangen kann, wie sie ist, dass sie aber
auch H-Hand anlegen kann, so wie ihr Vater es tat, wenn er seine Fotos retuschierte – ein Handwerk,
das sie erlernte, während sie ihm im Labor beim Kolorieren seiner Aufnahmen half. Diese Technik
erfordert ein hohes Maß an Akribie, denn die Details müssen mit winzigen Pinselstrichen in sehr
kleinem Maßstab ausgeführt werden. Frida Kahlo integrierte diese Präzision in ihre Malerei als
möglichen Bestandteil ihres Stils und ihrer technischen Raffinesse. Und dabei wurde sie sich
der transformativen Kraft der Kunst bewusst.

Das große Interesse von Kunsthistorikern und Kritikern aus aller Welt an Frida Kahlos ein-
maligem, lebensvollem künstlerischem Schaffen zeugt von ihrem hohen Stellenwert in der
Kunstgeschichte. Raquel Tibol bestätigt dies:

In diesem Kontext kunstschaffender Frauen ist Frida singular: Sie geht ein auf die Biologie
der Frau, auf ihre Psychologie. Sie lässt sich ein auf die Individualität aus der Perspektive
des Geschlechts; die Individualität verbunden mit dem Leid und der Fantasie. Was das

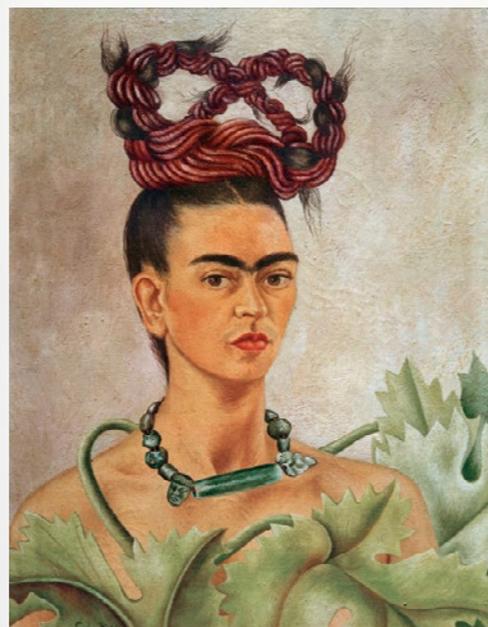
Frida Kahlo beim
Fotostudio für die
Reportage *Coloros of
Mexico* der Zeitschrift
Logos, 1937. Fotografie
von Toni Frissell
(Antoinette Frissell Bacon)

108 | 109



34
Selbstbildnis, Sigmund
Firestone gewidmet
1942
Öl auf Hartfaser, 61 x 43 cm
Sammlung Violet Gershenson

Liberalität



35
Selbstbildnis mit Zopf
1941
Öl auf Hartfaser, 59,5 x 40 cm
The Jacques and Natasha Gelman
Collection of 20th century Mexican
Art / The Vergel Foundation, Mexico

114 | 115

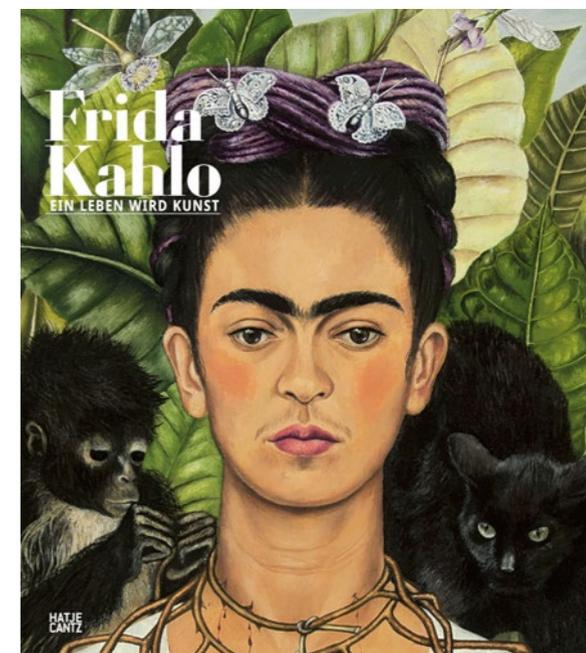
EINE IKONE DES 20. JAHRHUNDERTS

Ihre politischen und sozialen Ansichten, ihr extravaganter Kleidungsstil, vor allem aber ihre atemberaubende Kunst – Frida Kahlo ist als Künstlerinnenfigur und emanzipierte Malerin heute eine Ikone. Ihr Leben wurde von den berühmtesten Fotografen ihrer Zeit festgehalten und ihre Hochzeit mit Diego Rivera 1929, ihr Kontakt zu André Breton und Ausstellungen in Paris machten sie schon zu Lebzeiten weltberühmt. Mit über 100 Werken aus Frida Kahlos bahnbrechendem Schaffen dient dieser Band als ideale Einführung in das Werk der Malerin. Frisch und abwechslungsreich führt Roxana Velásquez, die weltweit führende Kahlo-Kennerin, durch das Leben der Künstlerin – ihren Blick richtet sie dabei nicht nur auf die bekannten Meisterwerke, sondern auch auf ebenso fesselnde, aber selten gezeigte Gemälde Kahlos.

Die mexikanische Künstlerin FRIDA KAHLO (1907–1954) steht für eine der bedeutendsten Positionen in der Malerei des 20. Jahrhunderts. Ihre Bilder vereinen Elemente des Surrealismus mit Einflüssen aus der Volkskunst Lateinamerikas, lassen aber ebenso Einflüsse der Neuen Sachlichkeit durchscheinen.

ROXANA VELÁSQUEZ ist die Direktorin des San Diego Museum of Art. Sie genießt internationale Anerkennung als Expertin für Frida Kahlo und kuratierte große Ausstellungen zu ihrem Werk, wie *Frida Kahlo 1907–2007* und die *National Homage* im Palacio de Bellas Artes, Mexiko-Stadt, in 2007.

- Stil-Ikone einer starken und passionierten Weiblichkeit
- Von der Kahlo-Expertin Roxana Velásquez
- Presseschwerpunkt



Frida Kahlo Ein Leben wird Kunst

TEXTE VON
Héctor Tajonar, Roxana Velásquez

Deutsch
224 S. • 125 Abb. • 24 x 28 cm • Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 40,00 [D], ca. € 42,00 [A]
Juni 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



CLOSE-UP
978-3-7757-4756-1
€ 54,00

ISBN 978-3-7757-5206-0
WG 1 583





MISSVERSTANDEN, VERDRÄNGT, VERGESSEN –
DIE WIEDERENTDECKUNG »DES GÖTTLICHEN«

Guido Reni war der Malerstar des italienischen Barocks, einer der erfolgreichsten Künstler Europas, begehrt bei den bedeutendsten Auftraggebern. Wie kein anderer übersetzte er die Schönheit des Göttlichen in Malerei – gleich ob es sich um den christlichen Himmel oder die antike Götterwelt handelte. Dies trug Reni auch seinen Beinamen »il divino« ein. Später oft missverstanden und verdrängt, verdient er eine Wiederentdeckung. Der Katalog zur Ausstellung im Städel Museum stellt sein Schaffen, aber auch seine ambivalente Persönlichkeit umfassend und mit neuen Forschungsergebnissen vor. Zum ersten Mal seit über 30 Jahren werden seine faszinierenden Gemälde, Zeichnungen und Radierungen wieder zusammengeführt und eröffnen einen neuen Blick auf einen der Großen der italienischen Kunst.

GUIDO RENI (1575–1642), in Bologna und Rom tätig, machte sich mit religiösen und mythologischen Sujets einen Namen. Schon die Zeitgenossen verstanden ihn als eine Art Gegenpart zur Kunst Caravaggios. »Der Göttliche« wurde damit für zwei Jahrhunderte eine der prägenden Figuren der europäischen Malerei.

- Neu entdeckte und noch nie ausgestellte Werke
- Erstmalsige Zusammenführung von Gemälden, Zeichnungen und Radierungen seit über 30 Jahren
- Zusammenarbeit mit dem Museo Nacional del Prado in Madrid, Leihgaben aus vielen der bedeutendsten Sammlungen weltweit



Guido Reni
»Der Göttliche«

HERAUSGEGEBEN VON
Bastian Eclercy, Städel Museum
ESSAYS VON
María Aresin, Babette Bohn, Aoife Brady, Sybille Ebert-Schifferer,
Bastian Eclercy

Deutsch
304 S. • ca. 285 Abb. • 23 x 28 cm • Hardcover
ca. € 50,00 [D], ca. € 56,00 [A]
November 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
Guido Reni
"The Divine"
ISBN 978-3-7757-5257-2

AUSSTELLUNG
Städel Museum, Frankfurt am Main, 23.11.2022–5.3.2023



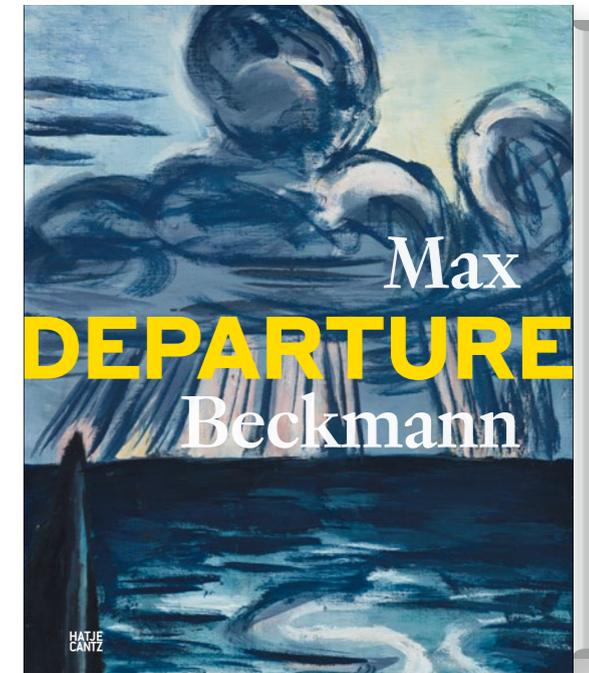


AUFBRUCH INS UNGEWISSE

Reisen ist eine Grunderfahrung menschlicher Existenz. Dies gilt in einem symbolischen, für den Maler Max Beckmann aber auch in einem sehr persönlichen Sinn. In den 1920er-Jahren bereiste er regelmäßig die noblen Kurorte und Palasthotels an den holländischen, italienischen und französischen Küsten. Seine Diffamierung als »entarteter« Künstler durch das NS-Regime zwang ihn zum Rückzug, zunächst von Frankfurt nach Berlin und danach ins Exil nach Amsterdam. Die Emigration in die Vereinigten Staaten bildete den letzten Höhepunkt in Beckmanns lebenslangem Abenteuer der Reise. *Max Beckmann. DEPARTURE* versammelt eine herausragende Auswahl an Kunstwerken und bringt diese in Dialog mit bisher nicht gezeigten Objekten und Materialien des Max Beckmann Archivs. Gezeigt wird Beckmann in Bezug zu Film und Literatur als Produzent von Traum- und Sehnsuchtsbildern, in denen Fragen von Identität und Heimat anklingen.

MAX BECKMANN (1884–1950) zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Der Aufstieg des Stars der Berliner Sezession, gebremst durch den Ersten Weltkrieg und eine persönliche Krise, setzte sich in den 1920er-Jahren fort. 1933 jedoch verlor er unter den Nationalsozialisten seine Professur in Frankfurt. 1937 ging er ins Exil nach Amsterdam und emigrierte von dort 1947 in die Vereinigten Staaten, wo er in St. Louis und New York lehrte und zum erfolgreichsten lebenden deutschen Künstler in den USA wurde.

- Reise als existenzielle Ich-Erfahrung
- Bislang unbekannte Objekte und Dokumente aus dem Beckmann Archiv
- Exil, Entwurzelung und Identitäts-erkundungen



Max Beckmann DEPARTURE

HERAUSGEGEBEN VON

Oliver Kase

TEXTE VON

James Arthur, Ulrike Draesner, Françoise Forster-Hahn, Maike Grün, Sarah Louisa Henn, Florian Illies, Dževad Karahasan, Oliver Kase, Sibylle Lewitscharoff, Paul Nizon, Nina Peter, Eva Reich, Uljana Wolf, Christiane Zeiller, Hanns Zischler u.a.

GESTALTET VON

Martha Stutteregger

Deutsch

ca. 352 S. • 250 Abb. • 23,5 x 28,5 cm • Hardcover

ca. € 54,00 [D], ca. € 58,00 [A]

November 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

Max Beckmann

DEPARTURE

ISBN 978-3-7757-5245-9

AUSSTELLUNG

Pinakothek der Moderne, München, 25.11.2022–12.3.2023

ISBN 978-3-7757-5244-2

WG 1 583



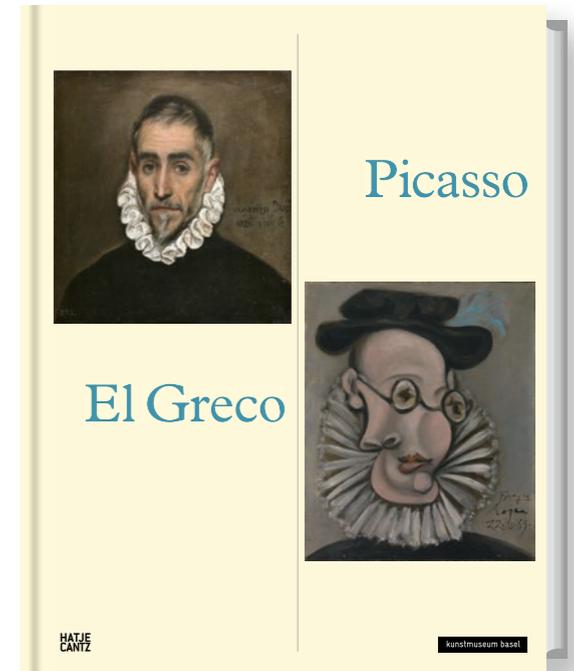


ALTE MEISTER UND DIE MODERNE IM DIALOG

Rund 40 präzise gewählte Gegenüberstellungen von Meisterwerken beider Künstler zeichnen einen Dialog nach, der zu den faszinierendsten der Kunstgeschichte zählt. Diese Publikation macht die Auseinandersetzung Pablo Picassos (1881–1973) mit dem auf Kreta geborenen Altmeister Doménikos Theotokópoulos, besser bekannt als El Greco (1541–1614), anschaulich nachvollziehbar. El Greco brachte es mit seiner einzigartigen Malweise in seiner neuen Heimat Toledo zu beachtlichem Ruhm, geriet jedoch nach seinem Tod in Verruf und später in Vergessenheit. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts und dann besonders um die Wende zum 20. Jahrhundert kam es zu einer regelrechten El Greco-Renaissance unter Literaten und Künstlern, an der der junge Pablo Picasso an vorderster Front beteiligt war. Picasso beschäftigte sich dabei intensiver und länger mit El Greco als allgemein angenommen: Seit seiner ersten Begegnung mit dessen Werken kurz vor 1900 bis zum Ende seines Lebens nimmt Picasso nicht nur Bezug auf, sondern begibt sich in einen faszinierenden künstlerischen Dialog mit dem Altmeister.

Das KUNSTMUSEUM BASEL ist die älteste öffentliche Kunstsammlung der Welt. Für die Ausstellung bringen die Kurator*innen Carmen Giménez und Josef Helfenstein hochkarätige Leihgaben aus aller Welt mit einer Kerngruppe von Werken Picassos aus der eigenen Sammlung zusammen.

- Einfluss El Grecos auf Picassos Weg hin zum Avantgardismus
- Hochkarätige Leihgaben in einer spannungsreichen Gegenüberstellung
- Wiederentdeckung des eigensinnigen Werks El Grecos



Picasso – El Greco

HERAUSGEGEBEN VON

Carmen Giménez, Josef Helfenstein

TEXTE VON

Gabriel Dette, Carmen Giménez, Olga Osadtschy, Javier Portús, Richard Schiff

GESTALTET VON

Rütger Fuchs

Deutsch

ca. 200 S. • 120 Abb. • 22,7 x 29 cm • Hardcover

€ 44,00 [D], € 44,00 [A]

Juni 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

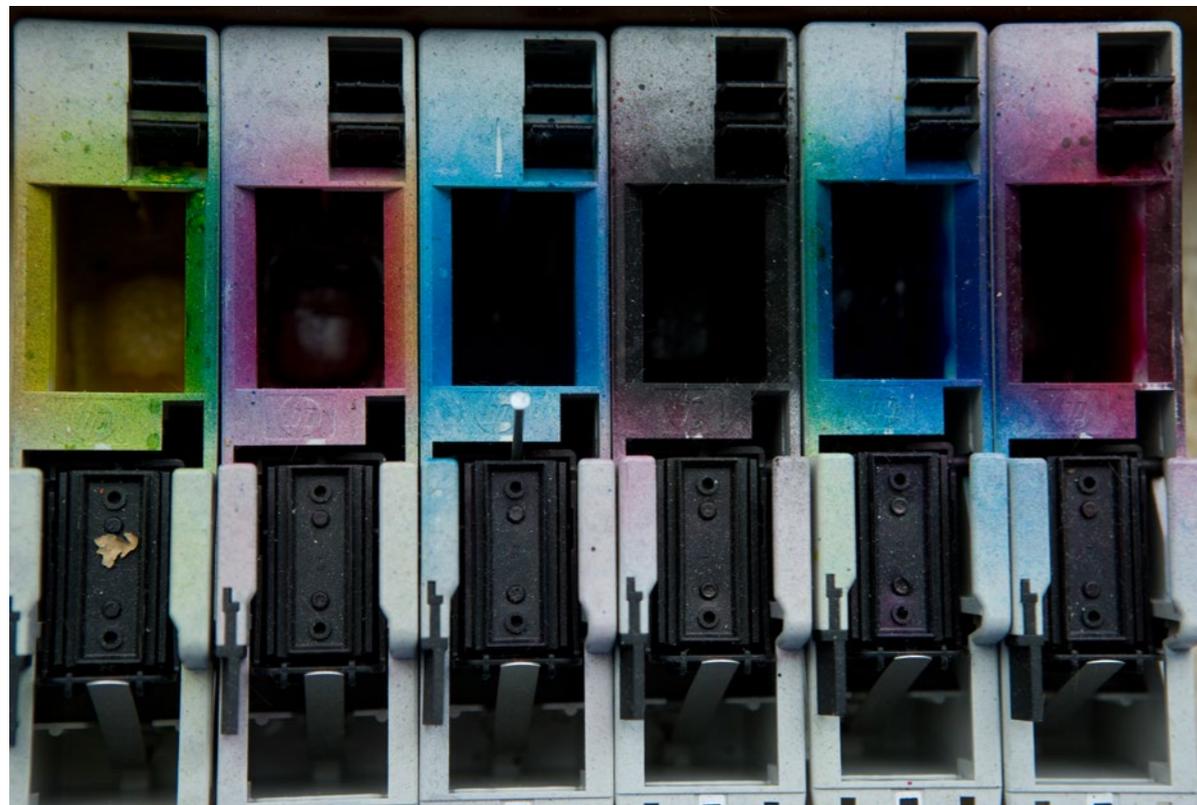
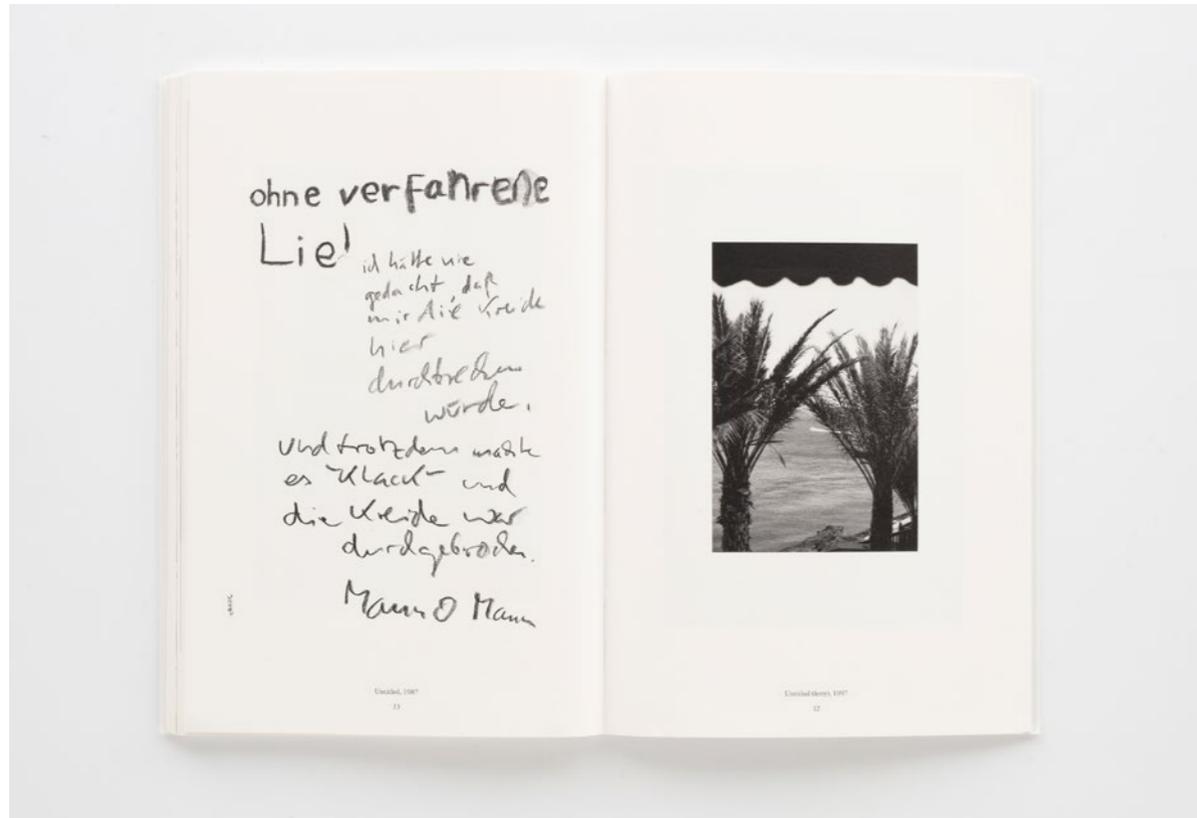
Picasso – El Greco

ISBN 978-3-7757-5213-8

AUSSTELLUNG

Kunstmuseum Basel, 11.6.–25.9.2022



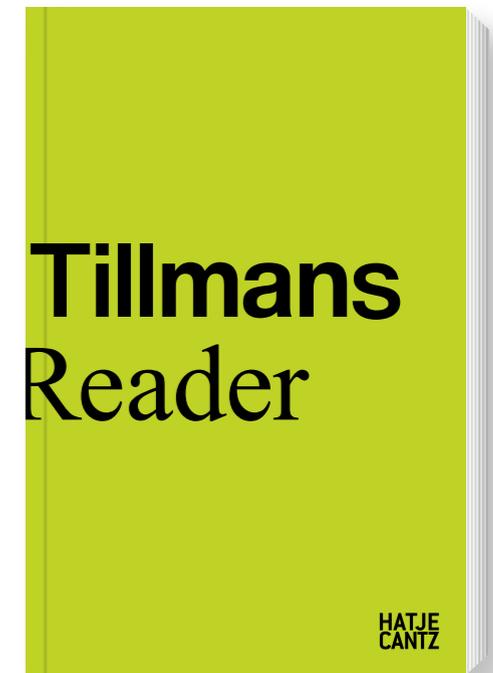


DIE TEXTE DES KÜNSTLERS

Wolfgang Tillmans: Reader präsentiert erstmals in systematischer Weise die Beiträge des Künstlers als Denker, Autor und Gesprächspartner, der sich in einer großen Vielschichtigkeit kreativer Ausdrucksformen für viele Themen unserer Zeit einsetzt. Von Beginn seiner Karriere an hinterlässt Wolfgang Tillmans auf der gedruckten Seite ebenso viel Eindruck wie an der Wand – indem er Texte und Bilder in Magazinbeiträgen miteinander verwebt und seine fotografische Praxis schreibend reflektiert. Im Vorfeld seiner großen Werkschau im Museum of Modern Art, New York, vereint diese Anthologie Texte und Interviews aus mehr als drei Jahrzehnten, darunter nie zuvor veröffentlichte Materialien sowie Reproduktionen von Magazinprojekten und Künstlerbüchern. Chronologisch geordnet spiegelt dieses umfassende Panorama Tillmans' Gedanken über Fotografie, Musik, Nachtleben, Astronomie, Spiritualität, Politik und Aktivismus. Die Quellen sind so vielfältig wie ihr Inhalt: ursprünglich in Ausstellungskatalogen veröffentlichte Gespräche werden durch Social-Media-Posts und Songtexte ergänzt. Hochaktuell und einnehmend zeichnet dieser Band Tillmans' Beiträge zur Kunst und Kulturkritik Hand in Hand mit den sozialen und kulturellen Veränderungen der letzten 30 Jahre nach.

Das Werk von WOLFGANG TILLMANS (*1968, Remscheid) fordert seit über 30 Jahren immer wieder die Möglichkeiten des Bildermachens heraus. Seine Praxis verbindet Intimität mit Sozialkritik und dem Hinterfragen bestehender Werte und Hierarchien. Nachdem er in den frühen 1990er-Jahren durch seine stilbildenden Fotografien der Jugend- und Populärkultur bekannt wurde, hat sich sein Werk auf die verschiedensten Genres und fotografischen Praktiken hin erweitert. Er wurde 2000 mit dem Turner Prize, 2015 mit dem Hasselblad Award und 2018 mit dem Goslarer Kaiserring ausgezeichnet. Tillmans lebt und arbeitet in London und Berlin.

- Erster umfassender Einblick in Tillmans' schriftliches Werk
- Nie zuvor veröffentlichte Materialien
- Große Retrospektive im MoMA im Herbst 2022



Wolfgang Tillmans: Reader

HERAUSGEGEBEN VON
Roxana Marcoci, Phil Taylor
TEXTE VON
Wolfgang Tillmans
GESTALTET VON
Joseph Logan

Deutsch
352 S. • 133 Abb. • 16 x 25 cm • Klappenbroschur
ca. € 40,00 [D], ca. € 42,00 [A]
Juni 2022





VOLLENDETE GEGENWART

Doppeldeutig verweist der Titel *Present Perfect* einerseits auf die »vollendete Gegenwart«, die in einem »perfekten« Augenblick kulminiert, andererseits auf jene Zeitform der Vergangenheit im Englischen, die bis in die Gegenwart reicht. Eine Anspielung auf den utopischen Versuch der Fotografie, das Leben fixieren zu wollen, und dabei doch immer nur einen Moment in der Vergangenheit festhalten zu können. Eidingers Bilder ähneln nur an der Oberfläche scheinbar harmlosen Momentaufnahmen. In einer Gesellschaft der Singularitäten erscheint die absurde Realität wie eine kolossale Fotomontage. Dahinter liegt eine widersprüchliche, abgründige Welt. Eidingers Fotografien zeigen Unorte, Provisorien, grell platzierte Merkwürdigkeiten. Sie sind Konfrontationen mit unaushaltbaren Widersprüchen, Symbolbilder einer erschöpften Zeit. *Present Perfect* versammelt neue, mit der Handykamera aufgenommene Bilder sowie Aufnahmen mit der Spiegelreflexkamera, die Eidingers fotografische Selbsterkundungen der vergangenen 20 Jahre nachzeichnen.

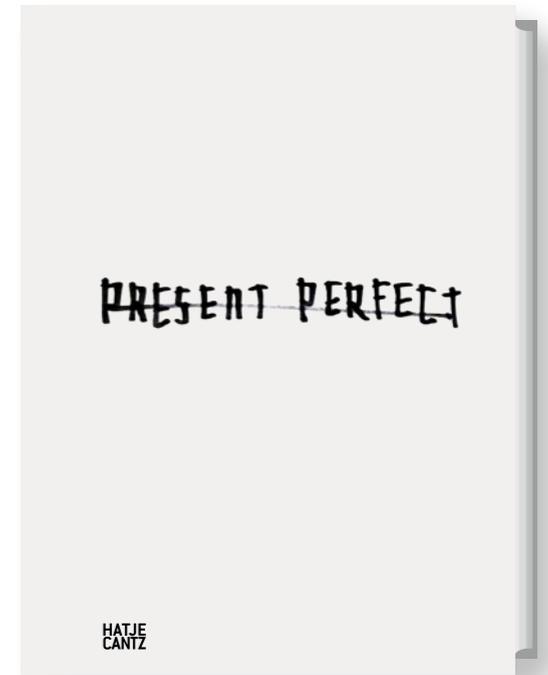
LARS EIDINGER (*1976, Berlin) gilt als einer der profiliertesten Schauspieler Deutschlands, gefeiert für seine expressiven Auftritte von großer performativer Kraft als langjähriges Ensemblemitglied der Berliner Schaubühne sowie für seine abgründigen und zugleich von einer zärtlichen Sensibilität geprägten Darstellungen im Film. Anknüpfend an seinen ersten Bildband, gibt Eidinger der Fotografie als Ausdrucksform und Mittel der Selbsterkundung zunehmend mehr Raum.

- Interview mit Lars Eidinger
- Neue Arbeiten anschließend an den Bestseller *Autistic Disco*
- Unorte, Provisorien und Merkwürdigkeiten

»Ein Glitch im Alltag«
DER SPIEGEL

»Es ist schwer, Tränen zu drucken«
DIE WELT

»scurrile, atmosphärische und manchmal auch witzige Momente«
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



Lars Eidinger Present Perfect

GESTALTET VON
Karsten Heller

Deutsch, Englisch
ca. 144 S. • 90 Abb. • 17 x 24 cm • Hardcover
ca. € 30,00 [D], ca. € 32,00 [A]
November 2022

AUCH
ERHÄLTlich:
SIGNIERTER
C-PRINT EDITION
HATJE CANTZ

UNSERE EMPFEHLUNG



Lars Eidinger
Autistic Disco
978-3-7757-4781-3
€ 30,00



Klasse Gesellschaft
Alltag im Blick
niederländischer
Meister
978-3-7757-5036-3
€ 48,00





Lucas Cranach A-Z

TEXT VON
Teresa Präauer
GESTALTET VON
Torsten Köchlin und Joana Katte

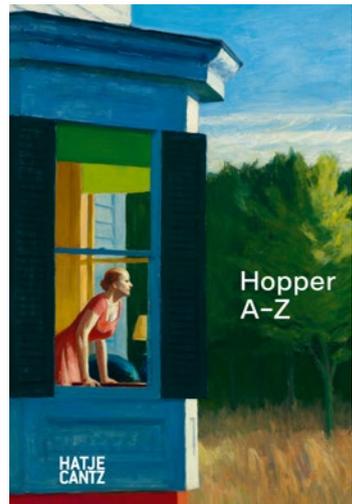
Deutsch
120 S. • 40 Abb. • 13 x 19,5 cm • Hardcover
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-5179-7



AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

500.
GEBURTSTAG
VON CRANACH
DEM ÄLTEREN



Edward Hopper A-Z

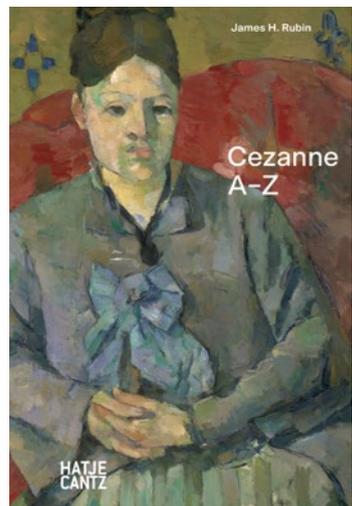
TEXT VON
Ulf Küster
GESTALTET VON
Torsten Köchlin und Joana Katte

Deutsch
120 S. • 37 Abb. • 13 x 19,5 cm • Hardcover
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-4648-9



AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH



Paul Cezanne A-Z

TEXT VON
James H. Rubin
GESTALTET VON
Torsten Köchlin und Joana Katte

Deutsch
144 S. • 40 Abb. • 13 x 19,5 cm • Hardcover
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-4912-1



AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

Kunst kompakt von A-Z

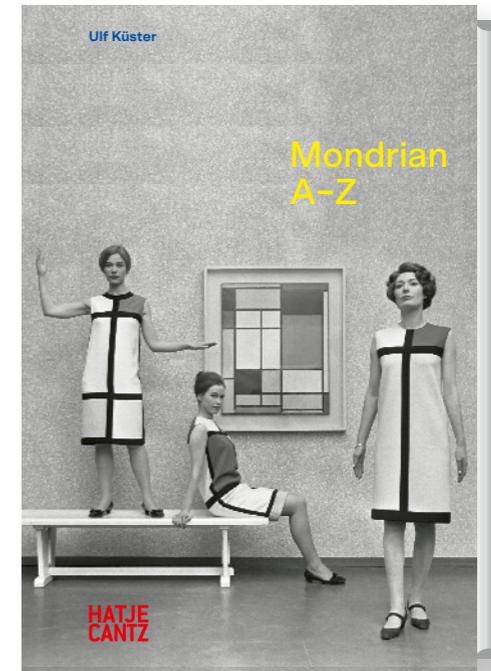
Viel Kunst
im kleinen Format!
Ein Must-have,
nicht nur
für jeden
Museumsshop!

WAS FOXTROTT, YVES SAINT-LAURENT UND
WINDMÜHLEN GEMEINSAM HABEN

Piet Mondrian war einer der vielseitigsten Künstler der Moderne. Er hat nicht nur gemalt und gezeichnet, sondern auch ausgiebig über seine Ideen und Theorien zu Kunst und Leben nachgedacht und geschrieben. Arbeitete er zunächst in der Tradition der niederländischen Landschaftsmalerei, wurde sein Werk auch zunehmend durch die zeitgenössische Kultur beeinflusst: So prägten ihn nicht nur die holländische Landschaft mit ihren verzweigten Kanalsystemen, sondern auch der Rhythmus des Jazz und des Foxtrotts. Yves Saint-Laurents »Mondrian-Dress« machte ihn posthum sogar zu einer Modeikone. Anlässlich des 150. Geburtstag führt Ulf Küster unterhaltsam durch bekannte und weniger bekannte Aspekte von Piet Mondrians Leben und seinem Wirken. Diese Lektüre bietet schöne Impulse zum Nachdenken und zur Weiterbeschäftigung mit diesem faszinierenden Künstler.

PIET MONDRIANS (1872–1944) Frühwerk ist von der niederländischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts geprägt. Welt- ruhm aber erlangte der Maler durch seine streng abstrakt-geometrischen Kompositionen. Mondrian arbeitete in Paris, London und New York, wo er in engem Austausch mit der Avantgarde seiner Zeit stand.

Der Kunsthistoriker ULF KÜSTER (*1966, Stuttgart) arbeitet seit 2004 bei der Fondation Beyeler in Riehen. Er kuratiert internationale beachtete Ausstellungen und verfasst zahlreiche Publikationen. Bei Hatje Cantz erschien u.a. sein Text zu Louise Bourgeois in der Reihe *Kunst zum Lesen* und *Edward Hopper A-Z*.



Piet Mondrian A-Z

TEXT VON
Ulf Küster
GESTALTET VON
Torsten Köchlin und Joana Katte

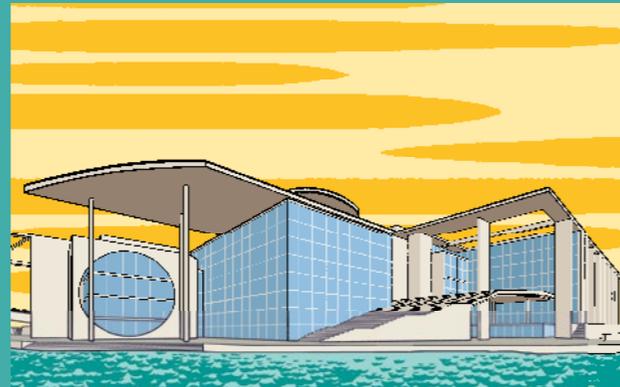
Deutsch
ca. 120 S. • 40 Abb. • 13 x 19,5 cm • Hardcover
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
Juni 2020

- Einer der vielseitigsten Künstler der Moderne
- Kurzweilige Einblicke in das kulturelle Leben Anfang des 20. Jahrhunderts
- Vierter Band der erfolgreichen A-Z Reihe



ISBN 978-3-7757-5247-3
WG 1 580



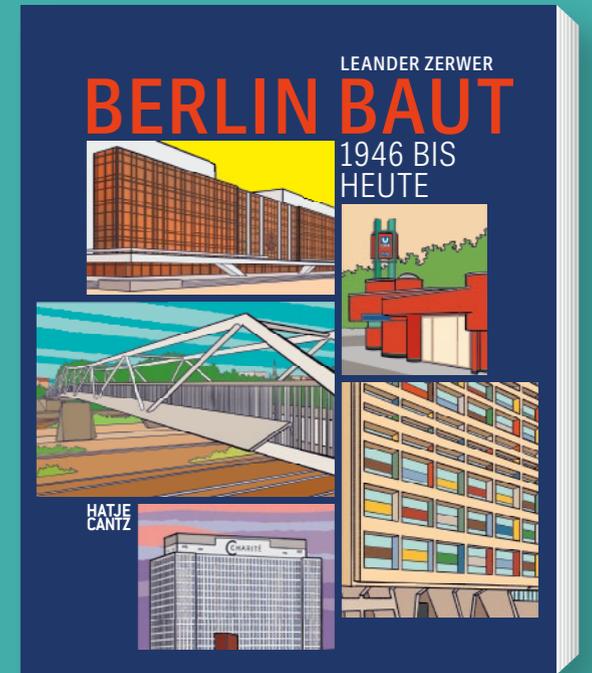


BERLINER BAUGESCHICHTE ENTDECKEN

Dieses Buch ist ein mitreißender Steckbrief über sieben Jahrzehnte Baugeschichte in Berlin. Ab 1946 wird für jedes Jahr die Architektur der Stadt anhand eines Bauwerks erzählt und illustriert. Mit frischem Blick sieht der junge Gestalter Leander Zerwer auf Berlins Architektur. Er bannt Gebäude in farbstärke Porträts im Comicstil und liefert Fakten in Infoboxen dazu. Spielerisch wird mit der Auswahl der Bauwerke eine Geschichte der Stadt seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs, über Ost- und Westberlin, und mit dem Fall der Mauer zur wiedervereinigten Hauptstadt erzählt. Beispiele des Wiederaufbaus oder architektonische Vorzeigeprojekte, Zeugen des Baubooms der Nachwendzeit und jüngste Projekte belegen den ständigen Wandel der Bautypen, Stile und Funktionen. Ein übersichtlicher Stadtplan in der Innenklappe lädt zu Streifzügen durch unsere Hauptstadt ein.

LEANDER ZERWER (*2002) arbeitet als Grafikdesigner und Illustrator in Berlin. Bis 2021 studierte er am Lette Verein. Mit seiner Abschlussarbeit *Berlin baut* wurde er für den »Lette Design Award by Schindler« nominiert. Dies ist sein erstes Buch.

- Spannende Entdeckungsreise
- Integrierter Stadtplan
- Für Kinder ab 8 Jahren

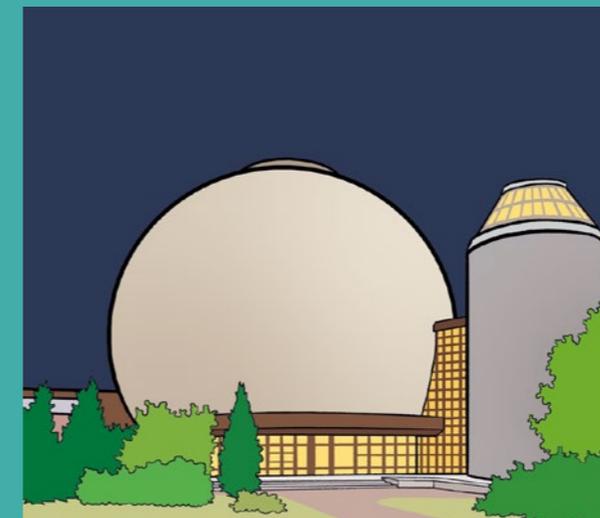


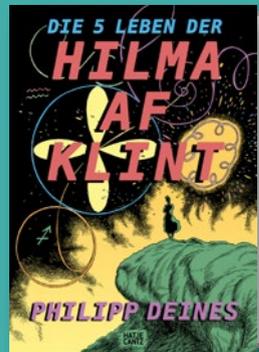
Berlin baut. 1946 bis heute

Eine Entdeckungsreise zur Architektur der Stadt

TEXT UND ILLUSTRATION VON
Leander Zerwer

Deutsch • ab 8 Jahren
180 S. • 77 Abb. • 20 x 25 cm • Klappenbroschur
ca. € 24,00 [D], ca. € 26,00 [A]
Oktober 2022





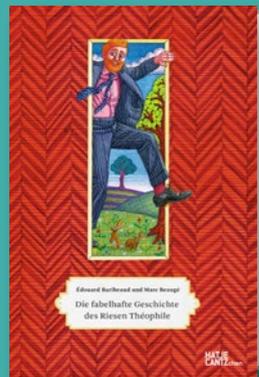
Die 5 Leben der Hilma af Klint

Deutsch • ab 12 Jahren
120 S. • 120 Abb. • 21 x 29 cm
Hardcover
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-5152-0



In fünf Kapiteln zeichnet Philipp Deines die bewegende Biografie der heute weltberühmten schwedischen Malerin Hilma af Klint nach. Die persönliche und künstlerische Entwicklung dieser Pionierin der Abstraktion wird in eindringlichen Bildern erzählt: Von den naturwissenschaftlichen Umwälzungen über die Familiengeschichte schöpft der Autor aus af Klints fantastischem Bilderkosmos. Julia Voss, die 2020 die erste umfangreiche Biografie der Künstlerin vorlegte, war in die Entstehung dieser Graphic Novel eng eingebunden. So verbinden und ergänzen sich Biografie, Kunstgeschichte und zeitgenössischer Erzählstil.



Die fabelhafte Geschichte des Riesen Théophile

Deutsch • ab 4 Jahren
40 S. • 40 Abb. • 20 x 29 cm
Hardcover
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-5167-4



Théophile ist groß, sehr groß sogar. Je größer er wird, desto mehr erschwert diese Größe sein Leben. Eines Tages entdeckt er den feinen Laden eines Schneiders, der für ihn zu einer Offenbarung wird. Hier fühlt sich Théophile wohl und die Kleidung passt ihm wie angegossen. In diesen maßgeschneiderten Anzügen findet Théophile sich selbst zum ersten Mal schön. Er entdeckt die Eleganz – und die Akzeptanz seiner Andersartigkeit. Unterhaltsam führt dieses wunderschöne Märchen mit seinen liebevollen Zeichnungen über die Mode und das Handwerk zu aktuellen Themen um Diversität und Selbstermächtigung.



Schau nach oben Aya und du kannst die Sterne greifen

Deutsch • ab 4 Jahren
88 S. • 88 Abb. • 19,2 x 25 cm
Hardcover
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-5099-8



Jeppe Hein und seine Frau Silke erzählen in diesem zauberhaften Bilderbuch die anrührende Geschichte der Raupe Aya und ihrer Verwandlung in einen nicht weniger facettenreich strahlenden Schmetterling. Jeppe Heins Aquarellzeichnungen verbinden sich dabei kongenial mit Silke Heins Collagen. Es entstehen Farb- und Strukturflächen von geradezu magischer Tiefe. Keine Frage, dass dieser Schmuckband nicht nur etwas für Kinder ist. Bilder von so ausgefeilter Farbenfreude fangen Betrachter jeden Alters ein, um der eigenen Imagination Flügel zu verleihen.



Wie eine Ausstellung gemacht wird

Deutsch • ab 6 Jahren
40 S. • 40 Abb. • 22,9 x 27,3 cm
Hardcover
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
lieferbar

ISBN 978-3-7757-5107-0



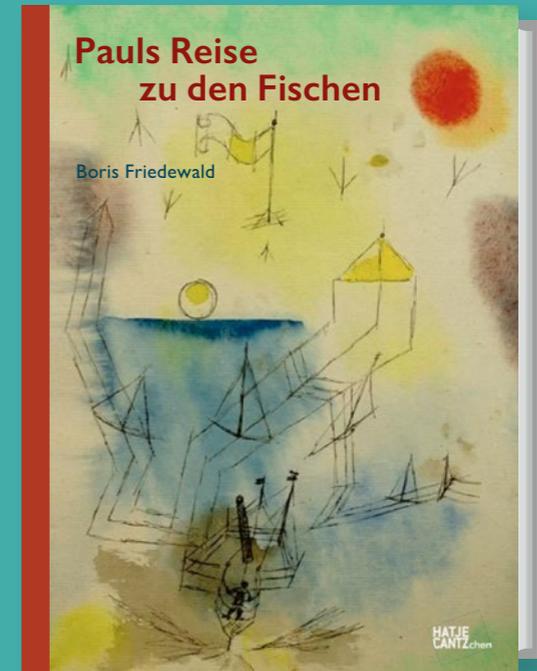
Ein Museum ist nicht nur der Ort, in dem man sich Kunst anschauen kann. Es ist ein einzigartiger Lebensraum, in dem die Kunst atmen und sich entfalten kann und wo wir ihr begegnen können. Damit das möglich ist, braucht es ein Zusammenspiel vieler Spezialisten, ästhetisches Gespür und organisatorisches Talent. Dieses charmante Buch wirft einen Blick hinter die Kulissen des Museumsbetriebs und veranschaulicht die Entstehung einer Ausstellung von der ersten Konzeption bis zum Publikumsbetrieb.

PAUL KLEE UND DIE GEHEIMNISSE DES MEERES

Der Abenteurer Paul und seine mutige Schwester machen sich mit ihrem großen Schiff auf die Reise. Unterwegs entdecken sie eine irrlichternde Insel, ein Riesen-Seemonster, ein Sternenschiff und segelnde Städte. Sie tauchen in die Tiefen des Ozeans und begegnen tanzen den Fischen, submarinen Städten und versunkenen Inseln. Sie lernen einen goldenen und einen faulen Fisch, das Geheimnis des Meerschneckenkönigs und vieles mehr kennen! Boris Friedewald kann erzählen und er hat ein sehr gutes Auge – und ein besonders gutes Auge hat er für die Kunst von Paul Klee. Im umfangreichen Werk dieses großen Künstlers des 20. Jahrhunderts findet Friedewald eine magisch zusammenhängende Motivwelt. In diesem Buch versammelt er Werke zum Thema Meer, Fische, Unterwasserwelt und erzählt entlang dieser wunderbaren Kunst eine mitreißende Geschichte.

BORIS FRIEDEWALD (*1969) studierte Kunstgeschichte, Pädagogik und Theaterwissenschaften in Bochum und Berlin. Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen, mit Schwerpunkten zu den Themen Bauhaus und Fotografie. Mit seinem Buch *Die Engel von Paul Klee* eröffnete er vielen Menschen einen völlig neuen Blick auf die Kunst des großen Zeichners und Malers.

- Wissen vom Meer und Bilder zum Träumen
- Zauberhaftes Kinderkunstabuch ab 4 Jahren
- Zum Staunen und Lachen



Pauls Reise zu den Fischen

Eine Abenteuergeschichte vom Meer mit Bildern von Paul Klee

AUTOR
Boris Friedewald

Deutsch • ab 4 Jahren
ca. 60 S. • 30 Abb. • 18 x 24 cm • Hardcover
ca. € 24,00 [D], ca. € 26,00 [A]
Oktober 2022



ISBN 978-3-7757-5333-3
WG 1 232



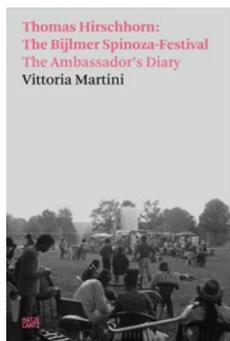
Mit Lust am Text

Eine Reihe, die sich dem Text und dem Bild, den vielfältigen Stimmen der Kunst, des Kuratierens und der Kritik im aktuellen Diskurs widmet.

Eine Reihe, in der gute Themen mit klarer Typografie auf ausgewählten Papieren in die Hand genommen werden können.

- Texte von Künstler*innen
- Texte zur Kunst
- Texte zur kuratorischen Praxis

Alle Inhalte sind parallel auch in digitalen Formaten zugänglich und lassen sich herunterladen.



Vittoria Martini

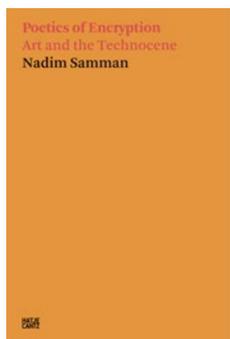
Thomas Hirschhorn:
The Bijlmer-Spinoza Festival
The Ambassador's Diary
Vittoria Martini

Englisch
ca. 136 S. • ca. 10 Abb. • 14 x 21 cm
Klappenbroschur
ca. € 22,00 [D], ca. € 24,00 [A]
September 2022

ISBN 978-3-7757-5262-6 [Print]
ISBN 978-3-7757-5264-0 [E-Book]
WG 1 581



The Bijlmer Spinoza-Festival ist eine Skulptur des Schweizer Künstlers Thomas Hirschhorn, die 2009 in der Großsiedlung Bijlmer in der Amsterdamer Peripherie entstand. Die Kunsthistorikerin Vittoria Martini beschreibt als Augenzeugin dieses »prekäre« Projekt. Martinis Tagebuch begleitet die Lesenden durch ihre unmittelbare Erfahrung des *The Bijlmer Spinoza-Festival* und geht der Frage nach, wie ein Werk, das physisch nicht mehr existiert, in den Köpfen weiterleben kann – an einem anderen Ort, in einer anderen Zeit – indem der einzelne Augenblick ein universelles Potenzial entfaltet.



Nadim Samman

Poetics of Encryption
Art and the Technocene
Nadim Samman

Englisch
128 S. • ca. 20 Abb. • 12 x 19 cm
Klappenbroschur
ca. € 22,00 [D], ca. € 24,00 [A]
Oktober 2022

ISBN 978-3-7757-5265-7 [Print]
ISBN 978-3-7757-5267-1 [E-Book]
WG 1 581



Sammans Buch widmet sich den Begegnungen von Kunst und Technosphäre im 21. Jahrhundert und entwirft eine Poetik der Verschlüsselung, die diesen infrastrukturellen Zustand begleitet. Anhand von dramatischen Motiven, wie dem Einsperrtsein, der Gefangennahme und der Frage der Inklusion und Exklusion aus gesicherten Bereichen, erkundet *Poetics of Encryption* die Kunst unserer Zeit durch Höhlen, Kabel, Codes, Satelliten und Symbole. Zwischen aufgeklärter Besorgnis und okkulten Träumen schwankend, untersucht es die kontraintuitive Ästhetik des Interface: Gerichtet an diejenigen, die keinen Code schreiben können, inszeniert diese Analogie in der zeitgenössischen Kunst ihr eigenes »Digitales«, sowohl virtuell als auch analog.



András Szántó

Imagining the Future Museum
24 Dialogues with Architects

Englisch
ca. 272 S. • 60 Abb. • 12 x 19 cm
Klappenbroschur
ca. € 22,00 [D], ca. € 24,00 [A]
November 2022

ISBN 978-3-7757-5276-3 [Print]
ISBN 978-3-7757-5277-0 [E-Book]
WG 1 581



Anknüpfend an *The Future of the Museum*, in dem der New Yorker Berater für Kulturstrategie András Szántó mit Museumsdirektor*innen spricht, wendet sich diese Gesprächsreihe den Architekt*innen dieser Gebäude zu. Die »Software« der Kunstmuseen hat sich weiterentwickelt: Museen arbeiten daran, offener, erlebnisorientierter, kulturell vielstimmiger, technologisch versierter zu werden, Verbindungen zu Nachbarschaft und Publikum zu schaffen und sich in den entscheidenden Themen unserer Zeit zu engagieren. Doch auch die »Hardware« des Kunstmuseums muss sich ändern. 24 Architekturbüros veranschaulichen neue Ansätze – darunter nicht nur Architekt*innen, die einige der bekanntesten Institutionen der Welt gebaut haben, sondern auch jene aufstrebende Generation, die das Museum der Zukunft prägen wird.



Hans Uhlmann

Tagebücher aus der Gefängniszeit
1933–1935

Deutsch
320 S. • 260 Abb. • 14 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
April 2022

ISBN 978-3-7757-5252-7 [Print]
ISBN 978-3-7757-5274-9 [E-Book]
WG 1 583



AUSSTELLUNG
Kunsthau Dahlem, Berlin
3.4.2022–19.6.2022

Wie viele fortschrittliche Künstler seiner Zeit, hatte auch Hans Uhlmann unter der Herrschaft der Nationalsozialisten zu leiden. Politisch klar linksstehend, wurde er 1933 festgenommen und für fast zwei Jahre inhaftiert. In dieser Phase entstanden Tagebücher und Skizzenhefte, die in diesem Band erstmals veröffentlicht werden und in verschiedener Hinsicht von besonderem Wert sind: Anhand ihrer lassen sich die Entstehung einer einzigartigen künstlerischen Position nachverfolgen und authentische Einblicke in den Gefängnisalltag unter dem Hakenkreuz gewinnen.



Bettina Lockemann

Das Fotobuch denken
Eine Handreichung

Deutsch
160 S. • 65 Abb. • 14 x 21 cm
Klappenbroschur
ca. € 22,00 [D], ca. € 24,00 [A]
September 2022

ISBN 978-3-7757-5268-8 [Print]
ISBN 978-3-7757-5269-5 [E-Book]
WG 1 581



Das Fotobuch verleiht fotografischen Bildfolgen eine visuelle und materielle Kontextualisierung und bringt sie in eine sinnlich erfahrbare Form. Das Buchformat, die Materialität des Papiers und die Art der Bindung wirken dabei ebenso auf die Betrachtenden wie die Auswahl der Bilder, ihre Positionierung im Layout, Typografie und Texte. Die Künstlerin und Theoretikerin Bettina Lockemann eröffnet eine Annäherung an das Medium aus wissenschaftlicher Sicht: Das Fotobuch als eigenständigen Gegenstand der Kunstwissenschaft betrachtend, ergänzen phänomenologische Erörterungen hier methodologische Gedankengänge.

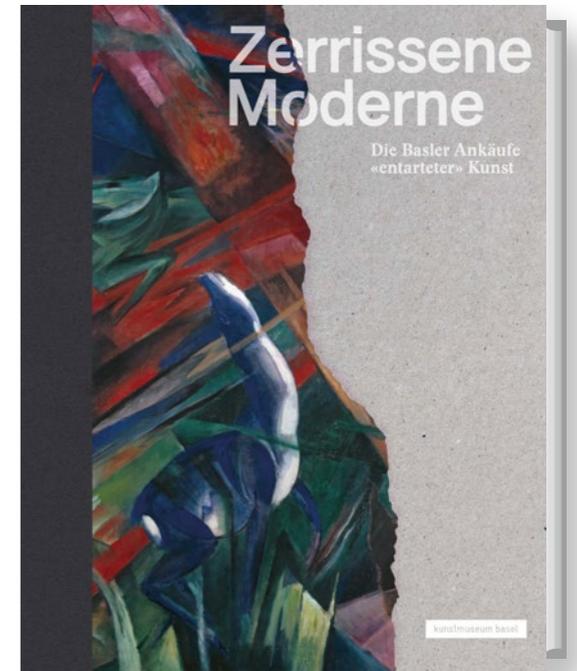


ZIRKULIERENDE BILDER

Zerrissene Moderne beleuchtet einen wichtigen Moment der Sammlungsgeschichte des Kunstmuseums Basel. 1937 wurden im Zuge der nationalsozialistischen Kulturpolitik tausende Werke moderner Kunst als »entartet« diffamiert und aus deutschen Museen entfernt. Solche, die das NS-Regime für »international verwertbar« hielt, wurden kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs gegen Devisen ins Ausland verkauft. Aus diesem Konvolut erwarb der damalige Museumsdirektor Georg Schmidt (1896–1965) im Jahr 1939 das Gemälde *Tierschicksale* von Franz Marc und 20 weitere bedeutende Werke der Klassischen Moderne für Basel.

Im Katalog zeichnen ausgewiesene Expert*innen die Geschehnisse ausgehend von den Beschlagnahmungen in deutschen Museen nach und erläutern die historischen Zusammenhänge. Die Akteure der Institutionen und des Handels werden vorgestellt sowie der kulturpolitische Gewaltakt des NS-Regimes offengelegt, der eine künstliche Zersplitterung der Moderne in einerseits »verwertbare« und andererseits der Vernichtung oder dem Vergessen preisgegebene Kunst zur Folge hatte. Beiträge zur Auktion der Galerie Fischer in Luzern, zum Vorgehen Georg Schmidts sowie zur Einordnung der Ankäufe in den Kontext der Basler Sammlungsgeschichte rücken spezifische Schweizer Aspekte in den Fokus.

- Kritische Auseinandersetzung mit Sammlungsgeschichte
- Aufarbeitung eines kulturpolitischen Gewaltakts
- Meisterwerke von Franz Marc, Paula Modersohn-Becker, Oskar Kokoschka



Zerrissene Moderne Die Basler Ankäufe »entarteter« Kunst

HERAUSGEGEBEN VON
Eva Reifert, Tessa Rosebrock
TEXTE VON

Claudia Blank, Gregory Desauvage, Uwe Fleckner, Meike Hoffmann,
Georg Kreis, Eva Reifert, Tessa Rosebrock, Ines Rotermund-Reynard,
Sandra Sykora, Christoph Zuschlag

GESTALTET VON
Harald Pridgar

Deutsch
ca. 296 S. • 290 Abb. • 22 x 28 cm • Hardcover

ca. € 54,00 [D], ca. € 58,00 [A]

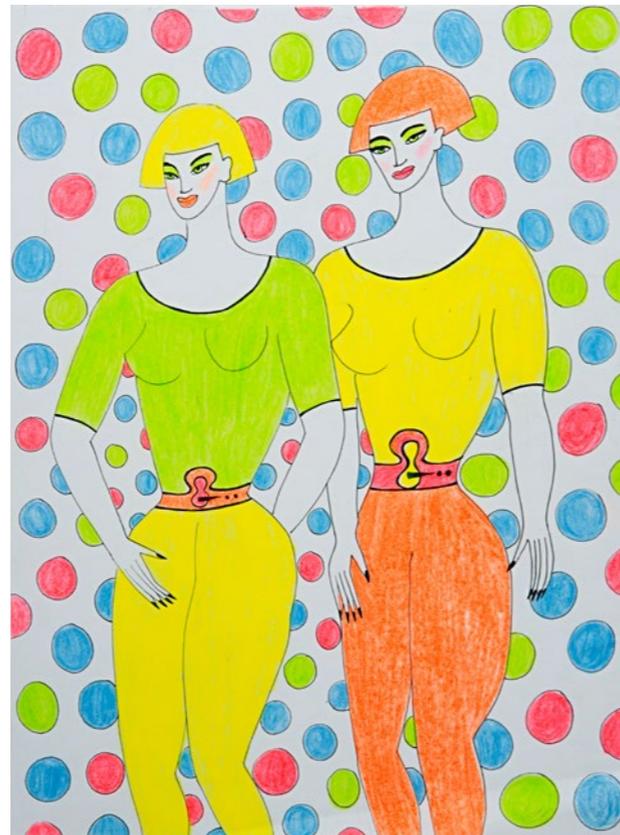
November 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

Torn Modernism
Basel's Acquisitions of "Degenerate" Art
ISBN 978-3-7757-5222-0

AUSSTELLUNG
Kunstmuseum Basel, 22.10.2022–9.2.2023





WEST-BERLINER AVANTGARDE

»Sie, eine Frau von hoher Schönheit, geschaffen wie keine andere, Medea, Madonna, Iphigenie, Aspasia zu sein, beschloss an einem sonnigen Wintertag, ihrer Einsamkeit zu entfliehen und La Rotonda zu verlassen. Sie löste ein Ticket ›Aller jamais retour. Berlin Tegel‹.« So begann im Jahr 1979 Ulrike Ottingers Film *Bildnis einer Trinkerin* – die Frau von hoher Schönheit war Tabea Blumenschein. Neun Jahre lebten und arbeiteten die beiden im West-Berlin der 1970er zusammen. Unbekümmert gegenüber allen Konventionen, liebte Tabea Blumenschein die Verwandlung: in hunderten Fotosessions spielten die Künstlerinnen mit Identitäten und Rollenbildern und offenbarten in einer unverwechselbaren, avantgardistischen Ästhetik Geschlecht als eine performative Konstruktion. Erstmals verbinden diese Bücher Blumenscheins zeichnerische Arbeiten mit Ottingers Fotografien aus der Zeit der gemeinsamen Performance-Sessions und lassen beide Perspektiven einander begegnen.

ULRIKE OTTINGER (*1942) gehört zu den bedeutendsten deutschen Filmemacherinnen. 1973 zog sie nach Berlin und wurde zur Pionierin der avantgardistischen Filmkunst. Ottingers fotografische Arbeiten, Spiel- und Dokumentarfilme wurden auf den wichtigsten internationalen Festivals und zahlreichen Retrospektiven gezeigt.

TABEA BLUMENSCHN (1952–2020) wurde in den 1970er- und 80er-Jahren zur Kultfigur der queer-feministischen Bewegung und des West-Berliner Undergrounds. Rund zehn Jahre spielte sie als Hauptdarstellerin und Kostümbildnerin eine tragende Rolle in Ottingers Filmen und war Teil des Avantgarde-Punk Kollektivs *Die tödliche Doris*. In den 1990er-Jahren zog sie sich aus der Öffentlichkeit zurück, blieb jedoch bis an ihr Lebensende künstlerisch tätig.

- Die preisgekrönte Regisseurin und die queere Punk-Ikone
- Fotografien aus dem privaten Archiv Ottingers und unveröffentlichte Werke Blumenscheins
- Zwei Bände im Schuber



Zusammenspiel Tabea Blumenschein Ulrike Ottinger

HERAUSGEGEBEN VON
Berlinische Galerie
AUTORIN
Ulrike Ottinger
TEXTE VON
Carina Bukuts, Annelie Lütgens, Ulrike Ottinger, Katharina Sykora
GESTALTET VON
Tobias Honert / zentrale

Deutsch, Englisch
je 288 S. • ca. 500 Abb. • 20 x 29 cm • zwei Hardcover im Schuber
€ 68,00 [D], € 72,00 [A]
Juli 2022

AUSSTELLUNG
Berlinische Galerie, 8.7.–31.10.2022

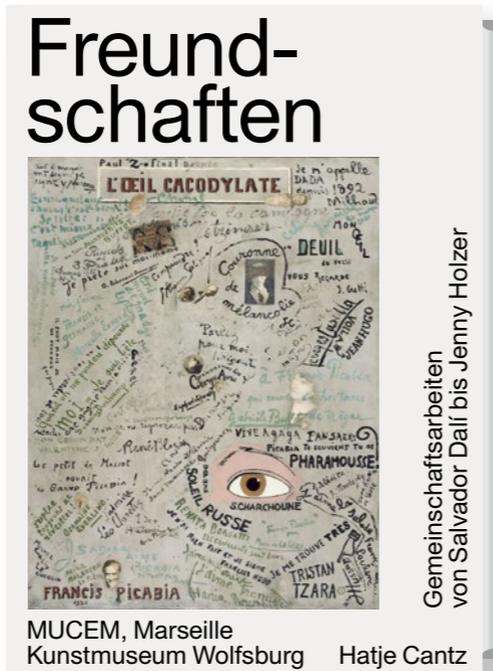


FRUCHTBARE FREUNDSCHAFTEN

Es ist eine Besonderheit der künstlerischen Produktion des 20. und 21. Jahrhunderts, dass sich flüchtig Bekannte und enge Vertraute, Freunde, Liebespaare oder bisweilen sogar Gegner und Rivalen unter bestimmten Umständen und zeitlichen Konstellationen zusammenfinden, um gemeinschaftlich an der Realisierung eines einzelnen Kunstwerks zu arbeiten. *Freundschaften. Gemeinschaftsarbeiten von Salvador Dalí bis Jenny Holzer* widmet sich der Entstehungsgeschichte dieser Werke und erforscht die Bedingungen, die zur Bündelung und Freisetzung dieser kreativen Energien beigetragen haben.

Beginnend mit der bahnbrechenden soziokulturellen Umwälzung im 19. Jahrhundert und dem Zusammenschluss der Pariser Kommune im Jahr 1871, untersucht die Publikation erstmalig Werke unterschiedlichster Gattungen und Techniken aus verschiedenen Zeiten. Mit Werken von Salvador Dalí und Luis Buñuel, Francis Picabia und René Clair, Jean Tinguely und Yves Klein, Georg Baselitz und Eugen Schönebeck, Arnulf Rainer und Dieter Roth, William Burroughs und Brion Gysin, Jenny Holzer und Landy Pink und vielen anderen mehr werden rund einhundert Werke in diesem Katalog zusammengeführt.

- Geschichte künstlerischer Kollaborationen
- Die bedeutendsten Freundschaften der modernen Kunst
- Erste kunsthistorische Betrachtung zum Thema



MUCEM, Marseille
Kunstmuseum Wolfsburg
Hatje Cantz

Freundschaften

Gemeinschaftsarbeiten
von Salvador Dalí bis Jenny Holzer

HERAUSGEGEBEN VON
Blandine Chavanne, Jean-Jacques Lebel, Andreas Beitin,
Jean François Chougnat

TEXTE VON
Cécile Bargues, Andreas Beitin, Carole Boulbès, Jean Brolly,
Blandine Chavanne, Jean François Chougnat, Elena Engelbrechter,
Paolo Fabbri, Harald Falckenberg, Robert Fleck, Antoine Gentil,
Eckhart Gillen, Patrick de Haas, David Lapoujade, Jean-Jacques Lebel,
Alyce Mahon, Francis Marmande, Barry Miles, Andres Pardey,
Gavin Parkinson, Thierry Raspail, Peter Weibel, Sigfried Zielinski

GESTALTET VON
Fabian Bremer, Pascal Storz

Deutsch
ca. 320 S. • 180 Abb. • 19 x 26 cm • Hardcover
ca. € 40,00 [D], ca. € 42,00 [A]

November 2022

AUCH ALS FRANZÖSISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
Amitié et créativités collectives
ISBN 978-3-7757-5209-1

AUSSTELLUNGEN
MUCEM, Marseille, 18.10.2022–13.2.2023
Kunstmuseum Wolfsburg, 14.5.–24.9.2023

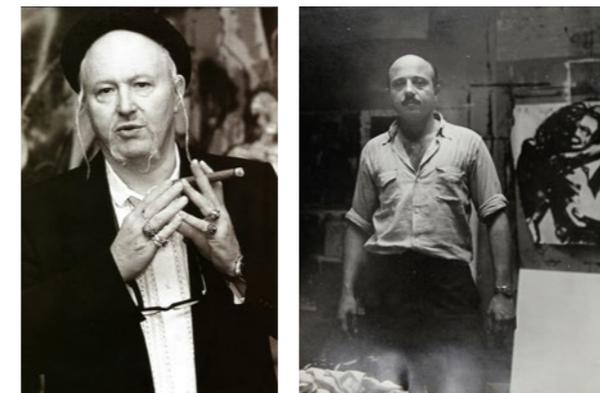
KUNST NACH AUSCHWITZ

Die Kunst von Boris Lurie (*1924, Leningrad) und Wolf Vostell (*1932, Leverkusen) ist bestimmt durch den Zivilisationsbruch 1933 in Deutschland, der den deutschen Völkermord an den deutschen und europäischen Juden und Jüdinnen möglich machte. Beide Künstler machen die Shoah in radikaler Weise zum Thema ihres Werks. Sie arbeiten – zunächst unabhängig voneinander – mit den Mitteln der Malerei und greifen im Verlauf der 1950er-Jahre auf Stilelemente der ersten Avantgarde zurück, ihre Medien sind Collage- und Montagetechniken. Vostell entwickelte das Thema später in seinen Happenings und im Video weiter, während Lurie das Schreiben aufnahm. 1964 trafen sich die Künstler in New York und pflegten eine lebenslange Freundschaft, dies ist die erste Ausstellung, die deren Werke zusammen zeigt.

Nachdem er mehrere Arbeits- und Konzentrationslager überlebt hatte, emigrierte der jüdische Künstler BORIS LURIE (1924–2008) 1946 nach New York und gründete 1959 die NO!art. Mit häufig direkter Bezugnahme auf die Shoah kommentierte Lurie die Gesellschaft und Konsumkultur seiner Zeit.

Der deutsche Künstler WOLF VOSTELL (1932–1998) war ein Protagonist der Fluxus-Bewegung und Pionier des Happenings und der Medienkunst. In vielfältiger Weise konfrontierte Vostell das europäische Nachkriegspublikum mit dessen jüngsten Vergangenheit.

- Selten gezeigte Gegenüberstellung
- Kunst vor dem Hintergrund der Shoah
- Inspirierende Künstlerfreundschaft



Boris Lurie and / und Wolf Vostell

Art after the Shoah / Kunst nach der Shoah

HERAUSGEGEBEN VON
Eckhart J. Gillen, Daniel Koep

TEXTE VON
Rudij Bergmann, Tom Freudenheim, Eckhart J. Gillen, Bram
Groenteman, Daniel Koep, Beate Reifenscheid, Dorothea Schöne,
Gertrude Stein, Katharina Sykora

GESTALTET VON
Rutger Fuchs

Englisch, Deutsch
336 S. • ca. 300 Abb. • 24 x 28 cm • Klappenbroschur
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]

Mai 2022

AUSSTELLUNGEN
Kunstmuseum Den Haag, 29.1.–29.5.2022
Kunsthau Dahlem, Berlin, 7.7.–31.10.2022
Ludwig Museum Koblenz, 13.11.2022–5.2.2023
Ludwig Múzeum – Museum of Contemporary Art, Budapest,
März–Juni 2023

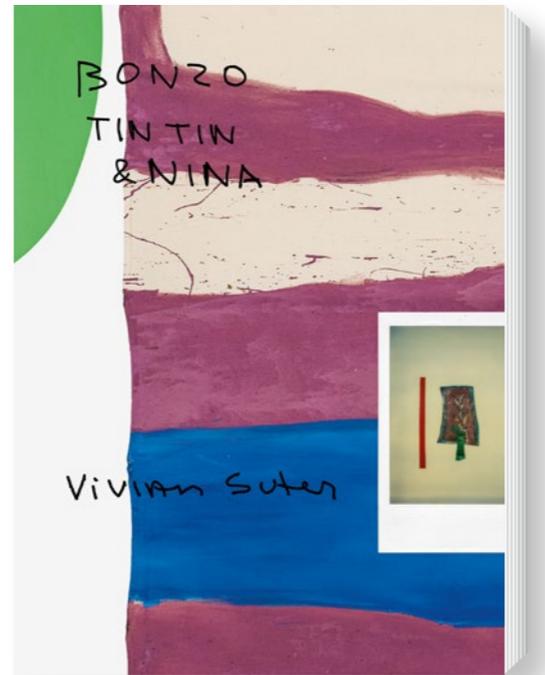


»OSMOTISCHE BEZIEHUNG ZUR NATUR«
– VIVIAN SUTER

Diese umfassende Monografie wagt einen Blick auf das Gesamtwerk von Vivian Suter und versammelt frühe Zeichnungen, malerische Wandreliefs der 1980er-Jahre sowie die neuesten Rauminstallationen aus losen Leinwänden, die in ihrem Studio im tropischen Regenwald Guatemalas entstehen. Der reich bebilderte Katalog zeigt das faszinierende Werk Vivian Suters im Spannungsfeld zwischen unberechenbaren Natureinflüssen und gezielter künstlerischer Arbeit. Mit einer japanischen Bindung und dem ausklappbaren Umschlag ist dieses Buch ein visuelles und haptisches Vergnügen und erinnert an die sinnliche Attraktivität der frei hängenden intensiv farbigen Leinwände.

VIVIAN SUTER (*1949, Buenos Aires) wird seit ihrem Auftritt auf der *documenta 14* 2017 in den bedeutendsten Museen weltweit ausgestellt. Die Künstlerin studierte in Basel Malerei. Heute lebt und arbeitet sie abgeschieden in einer stillgelegten Plantage in Guatemala, wo sie die freie Natur zu ihrem Atelier gemacht hat.

- Ausgezeichnet als eines der Schönsten Schweizer Bücher 2021
- Unberechenbarkeit und Zufall in Suters Werk
- Japanische Fadenheftung



Vivian Suter
Bonzo, Tintin & Nina

HERAUSGEGEBEN VON
Kunstmuseum Luzern, Fanni Fetzer
TEXTE VON
Fanni Fetzer, César García-Alvarez, Roman Kurzmeyer,
Anne Pontégnie, Adam Szymczyk
GESTALTET VON
Julia Born

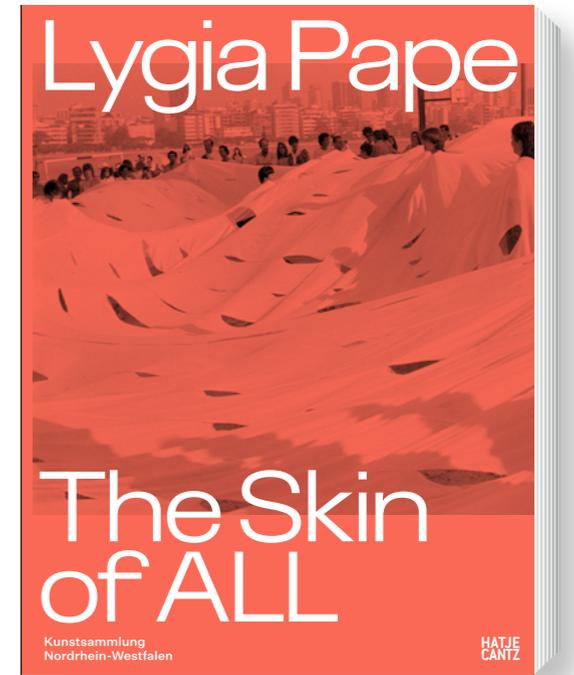
Deutsch, Englisch
352 S. • 235 Abb. • 22 x 30 cm • Japanische Bindung
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
lieferbar

NEOKONKRETE KUNST, POESIE UND WIDERSTAND

Lygia Pape war eine der zentralen Protagonist*innen der neokonkreten Kunst Brasiliens. Die umfangreiche Publikation anlässlich der ersten großen Einzelausstellung der Künstlerin in Deutschland stellt die ungewöhnliche Schaffenskraft Papes in ihrer ganzen Breite sowie anhand erstmals veröffentlichter Dokumente aus dem Archiv der Künstlerin vor. Papes Werk erstreckt sich über fünf Jahrzehnte hinweg innerhalb eines Spannungsfelds von zwei repressiven Diktaturperioden (1937–1945 und 1964–1985) und einer fruchtbaren kulturellen und wirtschaftlichen Aufbruchphase Brasiliens. In diesem Klima entwickelte Pape ihr spezifisches künstlerisches Verständnis, das eine abstrakt-konkrete Formensprache wie experimentelle Erkundungen des Raumes oder poetische Manifestationen subtilen Widerstands einschließt. Neben ethischen und gesellschaftspolitischen Fragestellungen machte sie ihre Arbeiten für experimentelle und alle Sinne einbeziehende Erfahrungen fruchtbar und erklärte die leiblich eingebundenen Betrachter*innen zu den eigentlichen Gestalter*innen ihrer Werke.

LYGIA PAPE (1927–2004) war seit 1947 Mitglied der Grupo Frente aus Rio de Janeiro, die sich der konkreten Kunst und geometrischer Abstraktion widmete. 1959 unterzeichnete sie das *Manifesto Neoconcreto*. Ihr Interesse galt der Befreiung des Kunstwerks von der statischen Form, sie arbeitete mit vielen Medien: Malerei, grafischen Arbeiten, Skulpturen, Rauminstallationen, Performances, Ballettkompositionen und pluri-sensoriellen Experimenten bis hin zu Gedichten.

- Neokonkrete Kunst aus Brasilien
- Künstlerische Neuentdeckung
- Katalog zur ersten großen Ausstellung in Deutschland



Lygia Pape
The Skin of ALL

HERAUSGEGEBEN VON
Susanne Gaensheimer, Isabelle Malz
TEXTE VON
Pauline Bachmann, Briony Fer, Susanne Gaensheimer, Paulo Herkenhoff, Cécile Huber, Isabelle Malz, Paula Pape, Luiza Proença, Tania Rivera, Michelle Farias Sommer, Felipe Scovino
GESTALTET VON
Pascal Storz, Fabian Bremer

Deutsch, Englisch
448 S. • 230 Abb. • 22 x 30 cm • Broschur
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
Mai 2022

AUSSTELLUNG
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 19.3.–17.7.2022
Eine Ausstellung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Projeto Lygia Pape



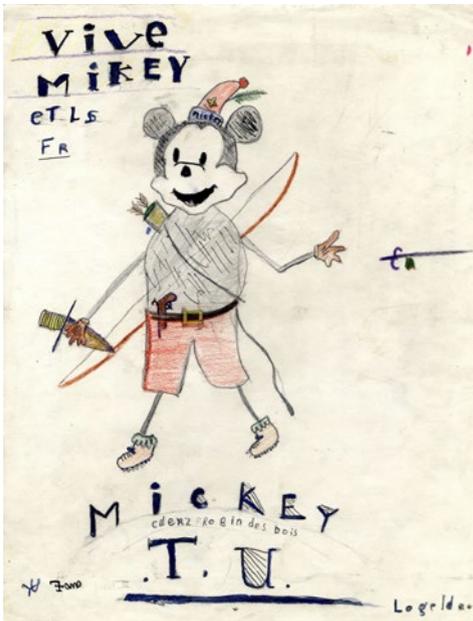
MIT SPITZER FEDER

Tomi Ungerer ist der breiten Öffentlichkeit durch Kinderbücher wie *Die drei Räuber* oder *Otto* bekannt. Doch sein zeichnerisches und grafisches Werk ist vor allem durch satirische soziopolitische Beobachtungen aus seiner Zeit in den USA geprägt. Dieser wunderbar gestaltete Katalog zeigt einen Querschnitt durch alle Schaffensphasen des Künstlers über 80 Jahre hinweg – von sehr frühen Arbeiten bis zu späten Collagen und Objekten. Die Auswahl der gezeigten Arbeiten spürt dabei mit wachem Blick den Verbindungen zwischen Ungerers Motiven aus biographischen, satirischen und politischen Bildfindungen nach. Darüber hinaus sind in diesem Band bisher nicht veröffentlichte Werke aus dem Nachlass Ungerers zu sehen.

TOMI UNGERER (1931–2019) gilt über den deutschsprachigen Raum hinaus als einer der einflussreichsten Zeichner und Illustrierten. Aufgewachsen in Colmar im Elsass, lebte und arbeitete der Schalk und Provokateur in New York, Kanada und zuletzt in Südirland.

- Autor von Kinderbuchbestseller *Die drei Räuber*
- Große Retrospektive zum 90. Geburtstag
- 400 Exponate mit privaten und gesellschaftspolitischen Bezügen

»Meister der Sozialdemontage«
FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG



Tomi Ungerer
It's All About Freedom

TEXTE VON
Thomas David, Belinda Grace Gardner, Dirk Luckow, Aria Ungerer,
Thérèse Willer
GESTALTET VON
Kühle und Mozer

Deutsch, Englisch
264 S. • 180 Abb. • 22,5 x 28,5 cm • Klappenbroschur
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
lieferbar

UNSERE EMPFEHLUNG



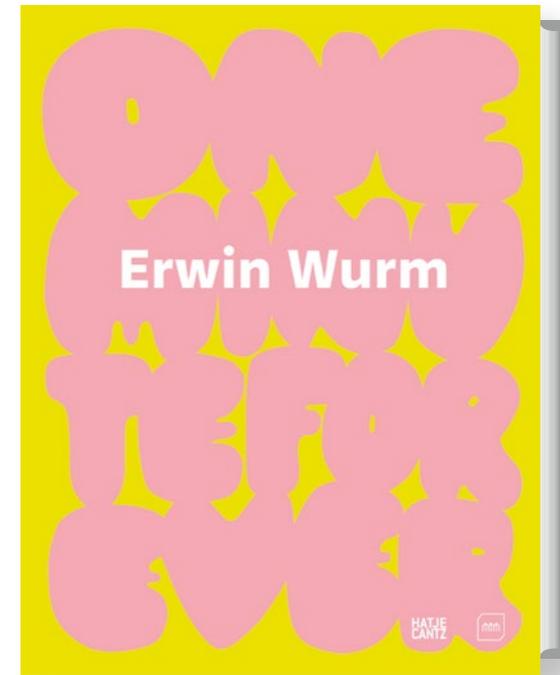
Carol Rama
978-3-7757-5162-9
€28,00

DAS LEBEN ALS PERFORMATIVE SKULPTUR

Erwin Wurm gehört zu den erfolgreichsten Künstlern seiner Generation und ist international bekannt für seine außergewöhnliche Interpretation des Skulpturbegriffs. Seine Arbeiten verknüpfen Performance, Video, Zeichnung und Fotografie. Für Wurm kann alles zur Skulptur werden: Handlungen, geschriebene oder gezeichnete Anweisungen, selbst Gedanken. Die Ausstellung *One Minute Forever* blickt zurück auf Wurms Werk von 1996 bis heute und präsentiert erstmals gezeigte Arbeiten. Eher als Introspektive denn als Retrospektive konzipiert, wendet sich der Katalog der Verflechtung von Vergangenheit und Gegenwart zu. Hieraus entsteht ein umfangreicher Rückblick auf Wurms ikonische performative Plastiken, die auf eine Neudefinition und Erweiterung des Skulpturbegriffs hin zu einem partizipativen und spielerischen Medium hinarbeiten, das unsere Art die Welt zu betrachten, infrage stellt.

ERWIN WURM (*1954, Bruck an der Mur) hinterfragt seit über 25 Jahren unser Verständnis von Skulptur. In physischen Deformationen kommt eine Auseinandersetzung mit den Banalitäten und Zwängen unserer Gegenwart zum Ausdruck. Sein Werk wird vielfach international ausgestellt und ist in einigen der bedeutendsten Sammlungen weltweit vertreten. Wurm lebt und arbeitet in Wien und im niederösterreichischen Limberg.

- Erwin Wurms unschlagbarer Humor!
- Neue Arbeiten
- Ikonische Skulpturen der letzten 25 Jahre



Erwin Wurm
One Minute Forever

HERAUSGEGEBEN VON
Maja Kolaric, Jérôme Sans
TEXTE VON
Maja Kolaric, Jérôme Sans
GESTALTET VON
Andrej Dolinka

Englisch
256 S. • ca. 200 Abb. • 22 x 28 cm • Hardcover
ca. € 44,00 [D], ca. € 44,00 [A]
April 2022

AUSSTELLUNG
Museum of Contemporary Art Belgrade, 7.4.– 9.8.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Komödie des Daseins
Kunst und Humor
von der Antike bis heute
978-3-7757-4431-7
€45,00



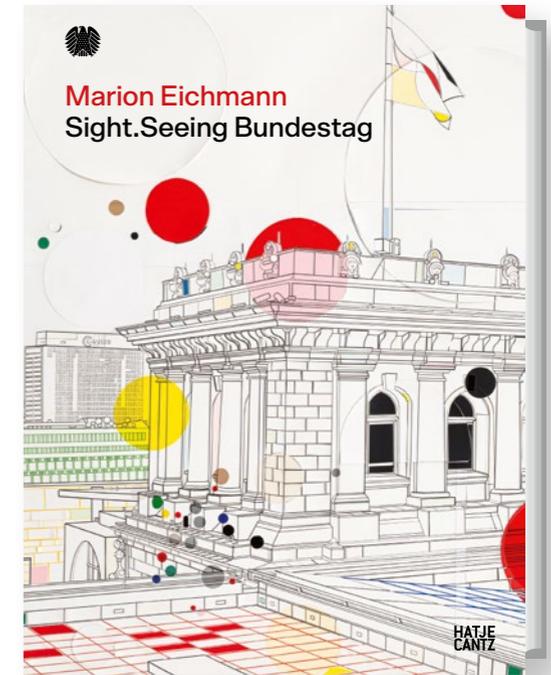


BLICK IN DIE HERZKAMMER DER DEMOKRATIE

Marion Eichmann verbrachte viele Wochen im Reichstagsgebäude, im Paul-Löbe-, Marie-Elisabeth-Lüders- und Jakob-Kaiser-Haus. Sie besuchte nicht nur den Plenarsaal, die Fraktionsebene oder die Ausschusssäle, sondern sie beobachtete auch in Gängen, Kantinen, Bibliotheken und Verbindungstunneln den Alltag einer hochkomplexen Maschinerie, die das Herz der Demokratie fast unsichtbar am Schlagen hält. Dabei richtete sich ihr Interesse sowohl auf medial bekannte Räume und ikonische Fassaden als auch auf selten sichtbare Arbeitsräume, Maschinen, Hinweisschilder und Geräte, die für den reibungslosen Ablauf des täglichen Betriebs dieses Hohen Hauses unerlässlich sind. Die im Rahmen eines Auftragsprojekts entstandene Serie von mehr als 80 Papierschnitten wird in diesem Buch geschlossen dokumentiert und gibt darüber hinaus Einblicke in den Entstehungsprozess und die Arbeitsweise der Künstlerin.

MARION EICHMANN (*1974, Essen) studierte an der UdK Berlin und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Längere Arbeitsaufenthalte führten sie nach Tokio, New York und Istanbul. Besondere Aufmerksamkeit erhielt 2017 ihre Rauminstallation *Laundromat* auf der art KARLSRUHE und im Haus am Lützowplatz/IG Metall-Haus, Berlin

- Herausragende Position zeitgenössischer Papierkunst
- Virtuose grafische Arbeiten
- Unvoreingenommener Blick auf die Architekturen und den Alltag des Parlaments



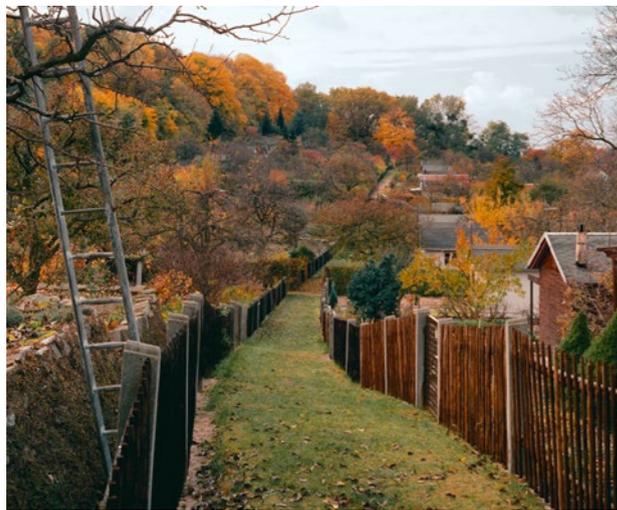
Marion Eichmann Sight. Seeing Bundestag

HERAUSGEGEBEN VON
Deutscher Bundestag, Sekretariat des Kunstbeirates,
Leitung Andreas Kaernbach und Galerie Tammen, Berlin
VORWORT VON
Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages
TEXT UND INTERVIEW VON
Kristina Volke im Gespräch mit Marion Eichmann
GESTALTET VON
Torsten Köchlin und Joana Katte

Deutsch, Englisch
160 S. • 100 Abb. • 21 x 29 cm • Hardcover
€ 34,00 [D], € 38,00 [A]
Juni 2022

AUSSTELLUNG
Der Katalog erscheint parallel zur Erstaussstellung der Arbeiten im Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestags im Juni 2022. Die Berliner Galerie Tammen präsentiert weitere aktuelle Arbeiten der Künstlerin von Mai-Juli 2022.





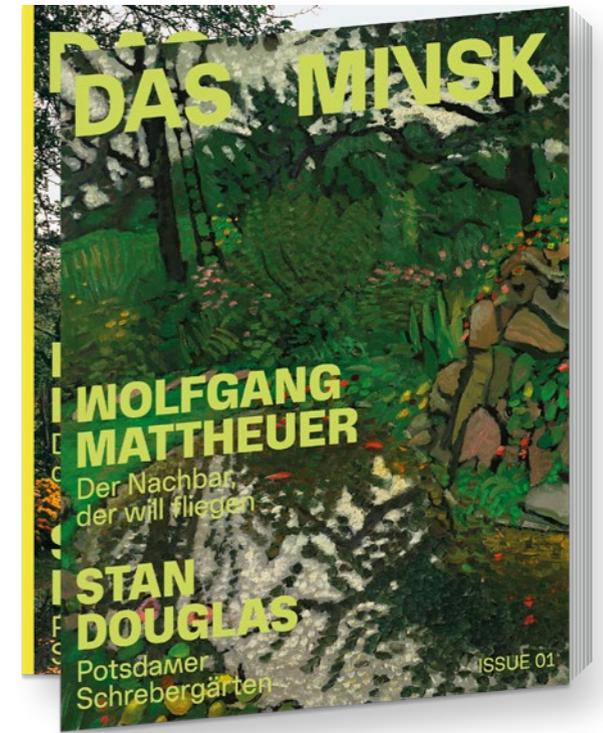
POLITIKEN DES GARTENS

DAS MINSK in Potsdam ist das jüngste Projekt der Hasso Plattner Foundation. Hier entsteht ein neuer Ort für moderne und zeitgenössische Kunst. Es werden Kunstwerke aus der ehemaligen DDR in neuen Kontexten gezeigt. Der Katalog zu den beiden Eröffnungsausstellungen des neuen Ausstellungshauses präsentiert zwei Künstler aus der Sammlung Hasso Plattner: den Maler Wolfgang Mattheuer aus der ehemaligen DDR und den kanadischen Fotografen und Filmemacher Stan Douglas. Beide lenken den Blick auf die Natur und auf das Potsdamer Stadtbild. Der Band versammelt bekannte und neue Perspektiven auf die Werke der beiden Künstler sowie vielfältige Positionen rund um die Sujets Landschaft und (Klein-)Garten. Neben kunstwissenschaftlichen Stimmen kommen zahlreiche Expert*innen zu Wort, die sich mit der gesellschaftspolitischen Dimension dieser Themen auseinandersetzen.

WOLFGANG MATTHEUER (1927–2004) bezeichnete sich selbst als Bildermacher und zählt zu den Mitbegründern der Leipziger Schule. Als kritischer Beobachter seiner Zeit schuf er mit seinen Werken Zeugnisse einer sich immerfort wandelnden Umwelt und Gesellschaft.

STAN DOUGLAS (*1960) gilt als einer der bedeutendsten Vertreter zeitbasierter Medienkunst. Seine Filme und Fotografien wurden seit den frühen 1980er-Jahren in großen internationalen Ausstellungen gezeigt. 2022 vertritt er Kanada auf der 59. Biennale von Venedig. Er lebt und arbeitet in Vancouver und Los Angeles.

- Erster Katalog des neuen Ausstellungshauses MINSK in Potsdam
- Kunst der DDR im Dialog mit zeitgenössischer Kunst
- Klappbares Doppelcover



Wolfgang Mattheuer / Stan Douglas

HERAUSGEGEBEN VON

Paola Malavassi

TEXTE VON

Sterre Barentsen, Stan Douglas, Chrissie Iles, Paola Malavassi, Heinz Schönemann

BEITRÄGE VON

Joshua Kweisi Aikins, Karamba Diaby, Karina Griffith, Astrid Köhler, Frank Odjidja

GESTALTET VON

Fasson Freddy Fuss

Deutsch, Englisch

352 S. • 100 Abb. • 22,5 x 28,5 cm • Broschur

€ 44,00 [D], € 44,00 [A]

Frühjahr 2022

AUSSTELLUNG

DAS MINSK, Potsdam, Frühjahr 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Sorolla
Gärten
978-3-7757-4645-8
€ 38,00

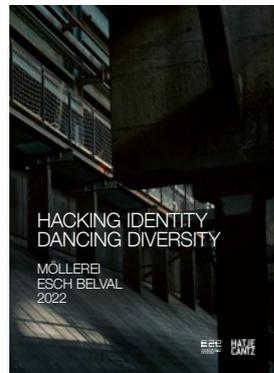


Kulturhauptstadt Europas 2022

Esch2022 präsentiert zeitgenössische Kunst an der Schnittstelle von Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

Esch-sur-Alzette erzählt gemeinsam mit 10 Luxemburger und 8 französischen Gemeinden die Geschichte einer Verwandlung.

Vier von internationalen Programmpartnern kuratierte Ausstellungen entwickeln neue Narrative für das 21. Jahrhundert.



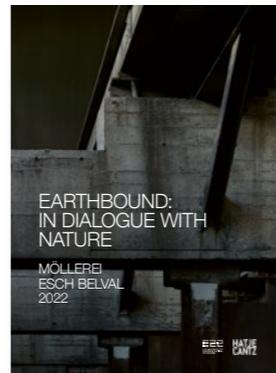
Hacking Identity Dancing Diversity

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
TEXTE VON
Anett Holzheid, Françoise Poos, Peter Weibel
GESTALTET VON
cropmark.

Französisch, Englisch
160 S. • 80 Abb. • 17 x 23,5 cm • Broschur mit Schutzumschlag
€ 28,00 [D], € 28,00 [A]
Mai 2022

AUSSTELLUNG
Möllerei, Esch-Belval, 27.2.–15.5.2022

Hacking Identity – Dancing Diversity eröffnet ein lebendiges Kaleidoskop künstlerischer Identitätsvorstellungen, die das Besondere und das Universelle, das Ästhetische und das Intellektuelle, das Historische und das Futuristische, das Menschliche und das Nicht-Menschliche reflektieren. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, dem »Mekka der Medienkünste« organisiert, das durch eine Verbindung zwischen Forschung, Ausstellungen und Vermittlung die Aufgaben des Museums ins digitale Zeitalter hinein erweitert, und von Anett Holzheid, Wissenschaftliche Referentin am ZKM, und Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Vorstand des ZKM, kuratiert.



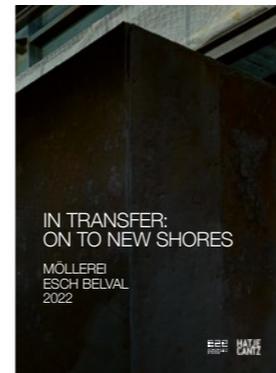
Earthbound: In Dialogue with Nature

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
HEK, Haus der elektronischen Künste
TEXTE VON
Sabine Himmelsbach, Boris Magrini
GESTALTET VON
cropmark.

Französisch, Englisch
160 S. • 80 Abb. • 17 x 23,5 cm • Broschur mit Schutzumschlag
€ 28,00 [D], € 28,00 [A]
Juli 2022

AUSSTELLUNG
Möllerei, Esch-Belval, 4.6.–14.8.2022

Earthbound – In Dialogue with Nature versammelt zukunftsweisend Arbeiten, die alternative Wege aufzeigen, die komplexe Beziehung zwischen menschlichen Aktivitäten und dem Ökosystem neu zu gestalten. Visionäre Ansätze, die, indem sie politische und geografische Grenzen infrage stellen, bewusst in die aktuelle gesellschaftliche Debatte eingreifen, um Wandel zu initiieren. Gemeinsam mit dem HEK, Haus der elektronischen Künste – einer jungen Institution aus Basel, ganz der digitalen Kultur und ihren neuen Kunstformen gewidmet – organisiert, und von Sabine Himmelsbach und Boris Magrini kuratiert, zeigt diese Ausstellung, dass gerade dort, wo andere Strategien versagen, die Kunst neue Perspektiven eröffnen kann.



IN TRANSFER: On to New Shores

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
Ars Electronica
TEXTE VON
Martin Honzik, Laura Welzenbach
GESTALTET VON
cropmark.

Französisch, Englisch
160 S. • 80 Abb. • 17 x 23,5 cm • Broschur mit Schutzumschlag
€ 28,00 [D], € 28,00 [A]
Oktober 2022

AUSSTELLUNG
Möllerei, Esch-Belval, 3.9.–27.11.2022

Was sind die Möglichkeiten kreativen und künstlerischen Denkens in der wissenschaftlichen Forschung und der industriellen Produktion? Die Ausstellung konzentriert sich auf die Zusammenarbeit zwischen Kunst und Wissenschaft, die die Entwicklung innovativer, nachhaltiger und ethischer Lösungen für die Probleme und Fragen der heutigen Gesellschaft wesentlich unterstützen kann. Konzipiert in Zusammenarbeit mit Ars Electronica, internationale Plattform für Kunst, Technologie und Gesellschaft und gleichnamiges Festival für die elektronischen Künste, wird sie von Martin Honzik, Chefkurator von Ars Electronica, und Laura Welzenbach, Leiterin von Ars Electronica Export, kuratiert.



PURE EUROPE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
Historical Consulting & Tinker Imagineers
GESTALTET VON
cropmark.

Französisch, Englisch
160 S. • 80 Abb. • 17 x 23,5 cm • Broschur mit Schutzumschlag
€ 28,00 [D], € 28,00 [A]
Dezember 2022

AUSSTELLUNG
Möllerei, Esch-Belval, 17.12.2022–26.2.2023

Europa wird oft entweder streng politisch oder mit eher vagen kulturellen Begriffen definiert. Aber woher kommen diese Definitionen? Waren sie jemals zutreffend? Und machen sie in der heutigen globalisierten Welt noch Sinn? Dieser Katalog zur Ausstellung bietet einen Einblick in das, was Europa und die Europäer ausmacht und erkundet Europa aus verschiedenen Perspektiven. Die Ausstellung gliedert sich um sechs Klischees über Europa, die – wie alle Klischees – ein Körnchen Wahrheit enthalten, aber auch ein Vorurteil ausdrücken.



MAGISCHE KRAFT DER NADEL

Das Buch liefert einen Überblick über die textilen Arbeiten aus den letzten zwei Lebensjahrzehnten von Louise Bourgeois. »Ich war schon immer fasziniert von der magischen Kraft der Nadel. Nadeln werden benutzt, um einen Schaden zu beheben. Sie sind eine Forderung nach Vergebung.« Für diesen Werkkomplex verwendete die Künstlerin Kleidungsstücke aus allen Bereichen ihres Lebens, später erweiterte sie ihn um andere Textilien wie Bettwäsche, Tapisseries und Stickereien. In Bourgeois' textilen Arbeiten setzen sich die Themen Identität und Sexualität, Trauma und Aufarbeitung, Schuld und Wiedergutmachung fort. Sie dienen als Metaphern emotionaler und psychologischer Zustände. Der Katalog, der zur Ausstellung in der Hayward Gallery und dem Gropius Bau erscheint, zeigt zahlreiche Arbeiten, wie die monumentalen *Cell* Installationen, figurative Skulpturen oder abstrakte Stoffzeichnungen.

LOUISE BOURGEOIS (1911–2010) zählt zu den einflussreichsten Künstlerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ihr Œuvre ist bekannt für seine formale Innovationskraft und psychologisch kraftvollen Skulpturen.

- Textilarbeiten aus zwei Jahrzehnten
- Ausstellung im Gropius Bau
- Beiträge von Rachel Cusk und Lynne Cooke



Louise Bourgeois The Woven Child

HERAUSGEGEBEN VON
Stephanie Rosenthal, Ralph Rugoff
TEXTE VON
Lynne Cooke, Rachel Cusk, Julienne Lorz, Ralph Rugoff
GESTALTET VON
Joseph Logan Design

Deutsch
208 S. • 179 Abb. • 24 x 28 cm • Klappenbroschur
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
Juli 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
Louise Bourgeois
The Woven Child
ISBN 978-3-7757-5149-0

AUSSTELLUNGEN
Hayward Gallery, London, 9.2.–15.5.2022
Gropius Bau, Berlin, 22.7.–16.10.2022



ISBN 978-3-7757-5298-5
WG 1 583



KERAMIK UND KUNST

Kaum ein Material erlebt derzeit eine vergleichbare Aufwertung in der zeitgenössischen Kunst wie der Ton. Dieser Katalog begleitet eine groß angelegte Ausstellung in der Londoner Hayward Gallery, die die Arbeiten von mehr als 20 internationalen Positionen versammelt – von Grayson Perry bis Woody De Othello – und zeigt, wie Ton und Keramik auf formal innovative und konzeptionell radikale Weise in der zeitgenössischen Kunst neue Ausdrucksformen finden. Mit einem einführenden Essay des Kurators Cliff Lauson, einem Text über die Geschichte von bildender Kunst und Keramik von Kritikerin und Autorin Amy Sherlock, sowie einer Diskussionsrunde mit Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung, gibt der Band wichtige Impulse für die anhaltende Debatte zur Beziehung zwischen Kunst und Handwerk.

Die im Londoner Southbank Centre gelegene HAYWARD GALLERY präsentiert in ihrem ganzjährigen Ausstellungsprogramm ein breites Spektrum an außergewöhnlichen und einflussreichen Künstlern aus der ganzen Welt.

- Großes Revival der Keramik in der Kunst
- Gespräche und Porträts der Künstler*innen
- Kunst und Kunsthandwerk



ISBN 978-3-7757-5255-8
WG 1 583



New Ways with Clay Ceramics in Contemporary Art

VORWORT VON
Ralph Rugoff
TEXTE VON
Allie Biswas, Marie-Charlotte Carrier, Jarah Das, Hettie Judah,
Cliff Lauson, Jenni Lomax, Debbie Meniru, Elinor Morgan,
Suzanna Petot, Amy Sherlock
GESTALTET VON
Mark El-khatib

Englisch
160 S. • 120 Abb. • 22,4 x 28 cm • Hardcover
ca. € 34,00 [D], ca. € 38,00 [A]
Oktober 2022

AUSSTELLUNG
Hayward Gallery, London, 26.10.2022–8.01.2023

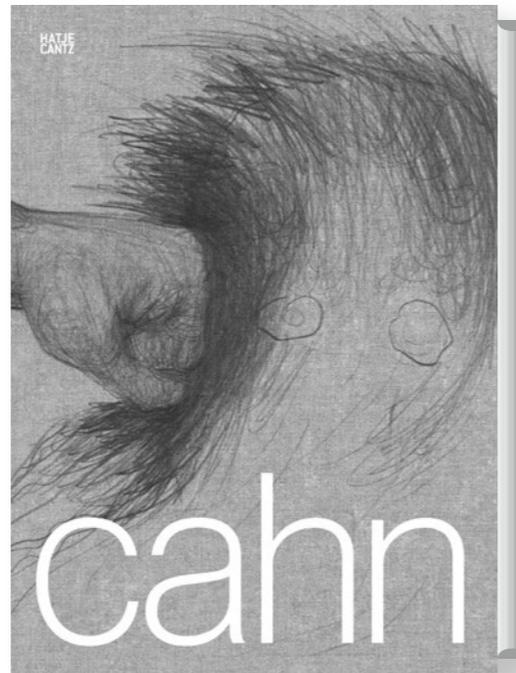
SEXUALITÄT, GEWALT, ZERBRECHLICHKEIT –
ERKUNDUNGEN DES MENSCHSEINS

Eine kompromisslos feministische Perspektive einnehmend, setzt sich Miriam Cahn in ihren konfrontativen und zugleich von großer Intimität geprägten Arbeiten kritisch mit gesellschaftspolitischen Fragen wie Gleichberechtigung, Krieg und Flucht auseinander. Die für eine große Einzelausstellung in der Power Plant Contemporary Art Gallery in Toronto und der Kopenhagener Kunsthal Charlottenborg ausgewählten Gemälde, Arbeiten auf Papier in Kreide, Kohle, Pastell und Aquarell sowie Filme, Fotografien und Texte, stellen Geschlechterrollen infrage, fordern heteronormative Vorurteile und sozial konstruierte Definitionen heraus, erforschen den menschlichen Körper in seiner Fragilität und hinterfragen die Beziehung zwischen Sexualität, Gewalt und Macht. Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen und Beobachtungen greift Cahn oft auf frühere Arbeiten zurück und offenbart Verbindungslinien: Die Ausstellung umfasst Werke der vergangenen 25 Jahre, darunter auch neue Arbeiten, die durch die Inszenierung durch die Künstlerin selbst zu einer konsequenten Botschaft verwoben werden, die auf die aktionistische Kunst und Performances der 1970er-Jahre verweist, bei denen der eigene Körper im Mittelpunkt steht: *ME AS HAPPENING*.

- Neue Arbeiten voller Intimität
- Werkschau einer der bedeutendsten feministischen Künstlerinnen weltweit
- Feminismus, Identität und Migration

»Miriam Cahn redet so, wie ihr der Schnabel gewachsen ist. Unverblümt. Direkt. Und so malt sie auch.«

DER STANDARD



Miriam Cahn
ME AS HAPPENING

HERAUSGEGEBEN VON
The Power Plant Contemporary Art Gallery, Toronto, Gaëtane Verna
TEXTE VON
Amin Alsaden, Henriette Bretton-Meyer, Miriam Cahn,
Aruna D'Souza, Roxane Gay, Gaëtane Verna, John Yau
GESTALTET VON
Markus Weisbeck, Cathrine Bärtschi | Studio Markus Weisbeck

Englisch
272 S. • 370 Abb. • 17 x 23 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
lieferbar

UNSERE EMPFEHLUNG

Miriam Cahn
DAS ZORNIGE SCHREIBEN
978-3-7757-4491-1
€ 25,00

ERKUNDUNG DES EXISTENZIELLEN

Miriam Cahns Projekt *FREMD das fremde* im Südtal Bergell löste im Sommer 2021 ein nachhaltiges Echo bei Publikum wie Medien aus. Die renommierte, seit Jahren in Graubünden lebende Künstlerin setzte im historischen Palazzo Castelmur mit ihren aktuellen Bildern neue, unerwartete Akzente. Im Sinn einer mehrschichtigen Performance nimmt die Publikation das Thema des Fremdseins auf und versteht sich als Vertiefung der Auseinandersetzung. Das Buch spiegelt die inhaltliche Offenheit von Miriam Cahns künstlerisch wie gesellschaftlich aufrüttelndem Projekt. Der international bekannte Schweizer Fotograf Lukas Wassmann hat die Werke in einer von Cahn selbst inszenierten, besonderen räumlichen Konstellation aufgenommen, grafisch in Szene gesetzt vom Pariser Gestalter Achim Reichert.

MIRIAM CAHN (*1949) gehört zu den wichtigsten Künstlerinnen der Gegenwart. Seit über vier Jahrzehnten schafft sie Arbeiten, geprägt von einem kompromisslosen Widerstand gegen jede Form von Diskriminierung. Beeinflusst von der Performance-Kunst und der feministischen Bewegung der 1960er- und 1970er-Jahre, umfasst ihr reiches Werk Malerei, Arbeiten auf Papier, Performance, Text und Film. Sie lebt und arbeitet in Stampa im schweizerischen Graubünden.

- Fremdsein und die Wahrnehmung des Anderen
- Aktueller Beitrag zur Flüchtlingskrise
- Geschlechtsidentität



Miriam Cahn
FREMDE das fremde STRANIERITÀ

TEXTE VON
Bernardo Bader, Lukas Bärfuss, Kathleen Bühler, Gianna Olinda Cadonau, Miriam Cahn, Marta Dziewańska, Monique Eckmann, Köbi Gantenbein, Maria Giuseppina Grasso Cannizzo, Maria Janion, Johanna Lier, Melinda Nadj Abonji, Paul B. Preciado, Francesca Recchia, Armando Ruinelli, Alberto Salvadori, Ludmila Seifert, Vincenzo Todisco, Andrea Tognina, Ursina Trautmann, Concetto Vecchio
FOTOS VON
Lukas Wassmann
GESTALTET VON
Achim Reichert

Deutsch
240 S. • 90 Abb. • 21 x 30 cm • Hardcover
ca. € 44,00 [D], ca. € 44,00 [A]
September 2022

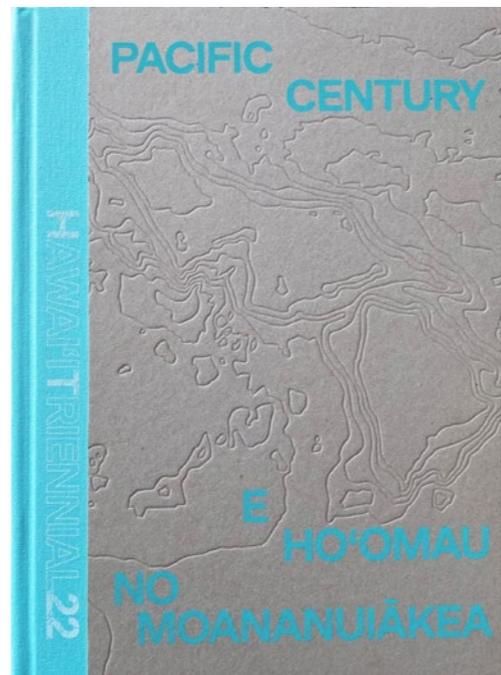
AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTlich
Miriam Cahn
FOREIGN the foreignness STRANIERITÀ
ISBN 978-3-7757-5297-8



ZEITGENÖSSISCHE KUNST AUS DEM ASIATISCH-PAZIFISCHEN RAUM

Veröffentlicht anlässlich der Hawai'i Triennale 2022 (HT22), eröffnet *Pacific Century – E Ho'omau no Moananuiākea* kunsthistorische Bezugsräume und liefert wichtige Beiträge zu aktuellen Diskursen rund um Identität und Postkolonialismus, die den Blick auf die Kunst der asiatisch-pazifischen Region erweitern. Essays der Co-Kurator*innen legen die kritischen Ansätze dar, die das Konzept der Triennale eines Pazifischen Jahrhunderts geprägt haben. Eine Textauswahl von Künstler*innen und Wissenschaftler*innen reflektiert die Kunstgeschichte der Region im Kontext von Hawaiis einzigartiger Lage am Schnittpunkt von Asien, Ozeanien und Amerika. Ein unveröffentlichtes Gespräch mit Homi K. Bhabha, einem der weltweit einflussreichsten postkolonialen Literatur- und Kulturtheoretiker, öffnet Diskursräume und gibt so marginalisierten Akteuren Handlungsmacht (zurück). Alle 43 teilnehmenden Künstler*innen und Kollektive, darunter Mika Tajima, Richard Bell und Ai Weiwei, werden in einem eigenen Abschnitt mit Informationen zu ihren Positionen vorgestellt.

- 43 Künstler*innen und Kollektive
- Kultureller Austausch innerhalb der asiatisch-pazifischen Region
- Verflechtung von Geschichte, Ort und Identität



Pacific Century
E Ho'omau no Moananuiākea
Hawai'i Triennial 2022

HERAUSGEGEBEN VON
Hawai'i Contemporary, Melissa Chiu, Drew Kahu'aina Broderick, Miwako Tezuka
TEXTE VON
Homi K. Bhabha, Drew Kahu'aina Broderick, Melissa Chiu, Léuli Eshraghi, Miwako Tezuka
GESTALTET VON
Jon Sueda

Englisch
284 S. • 126 Abb. • 21,2 x 28,7 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
lieferbar

AUSSTELLUNG
Hawai'i Triennial 2022 (HT22), O'ahu | Honolulu, 18.2.–8.5.2022

UNSERE EMPFEHLUNG
One Month after Being Known in that Island
Caribbean Art Today
978-3-7757-4770-7
€ 34,00

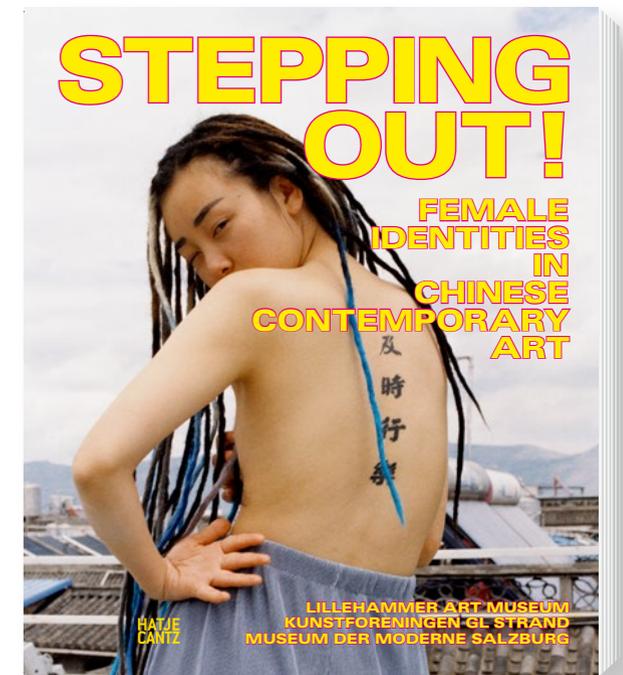


KÜNSTLERINNEN AUS CHINA

Seit der wirtschaftlichen Öffnung Chinas Ende der 1980er-Jahre und seinem immer größer werdenden Einfluss in einer globalisierten Gesellschaft erregten viele Ausstellungen und Publikationen zur chinesischen Gegenwartskunst in der westlichen Welt großes Interesse. Während diese hauptsächlich die Werke männlicher Künstler präsentierten, waren Frauen darin kaum beteiligt. *Stepping Out!* ist seit 25 Jahren die erste Publikation, die einen umfassenden Überblick über die Produktion chinesischer Künstlerinnen der Gegenwart gibt. In der repräsentativen Auswahl finden sich sowohl Pionierinnen als auch junge, hierzulande kaum bekannte Positionen. Zentrale Aspekte in diesem reich bebilderten Katalog bilden die Themen Protest, Körper, Tradition, Wirtschaftswachstum, Gender und die Suche nach Identität als Frau wie als Künstlerin innerhalb der chinesischen Gesellschaft.

Stepping Out! versammelt Werke von 26 Künstlerinnen, die zwischen 1960 und 1994 geboren wurden und in Festlandchina leben, darunter Cao Fei, Lin Tianmiao, Luo Yang, Ma Qiusha, Tong Wenmin, Wen Hui, Xiao Lu, Xing Danwen und Yin Xiuzhen.

- Erster Sammelband zu chinesischen Künstlerinnen seit 25 Jahren
- Weibliche Selbstbestimmung
- Klug, provokant, frech, kompromisslos, stolz



Stepping Out!
Female Identities in Chinese Contemporary Art

HERAUSGEGEBEN VON
Kunstmuseum Lillehammer, Museum der Moderne Salzburg & Kunstforeningen GL STRAND
TEXTE VON
Feng Boyi, Luise Guest, Liu Xi, Monica Merlin, Nils Ohlsen, Christina Penetsdorfer, Shu-chin Tsui
GESTALTET VON
Karsten Heller

Deutsch, Englisch
208 S. • 150 Abb. • 24 x 28 cm • Broschur
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
Mai 2022

AUSSTELLUNGEN
Lillehammer Kunstmuseum, 16.5.–22.10.2022
Kunstforeningen GL STRAND, Kopenhagen, 1.12.2022–12.3.2023
Museum der Moderne Salzburg, 1.4.–2.7.2023



SAMMELN! NEUE PERSPEKTIVEN AUF DIE HERKUNFT MUSEALEN KULTURGUTS

Nur selten machen wir uns beim Museumsbesuch bewusst, wann, warum und durch wen die Sammlungen Eingang in den musealen Bestand gefunden haben oder welche Vorgeschichten die Objekte mitbringen. Hochaktuelle Fragen angesichts der intensiv geführten Restitutionsdebatte. Diese Publikation erzählt die Geschichte des Museums aus der Perspektive der Herkunft seines Bestandes – legt Herkunftsschichten mit ihren Zufällen, Überraschungen und Konzepten exemplarisch frei und fügt sie nicht nur zu einer neuartigen Museumsgeschichte, sondern zu einer Rezeptionsgeschichte kulturellen Erbes zusammen. Dieser neue Blick bedeutet zugleich einen Bruch mit der konventionellen Institutionsgeschichtsschreibung, unterwandert er doch traditionelle Narrative eines konzeptionell konsequenten und zielgerichteten Bestandsaufbaus. Das Unabgeschlossene ist Programm: eine Aufforderung, sich der Herausforderung zu stellen, Kulturgut stetig neu zu betrachten.

1884 gegründet gilt das DEUTSCHE BUCH- UND SCHRIFTMUSEUM der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig als das weltweit älteste und mit über einer Million Objekten eines der bedeutendsten Museen auf dem Gebiet der Buchkultur und Mediengeschichte.

- Wichtiger Beitrag zu Provenienzforschung und Sammlungsgeschichte
- Überraschende Kulturgeschichten
- Bruch mit traditionellen Narrativen

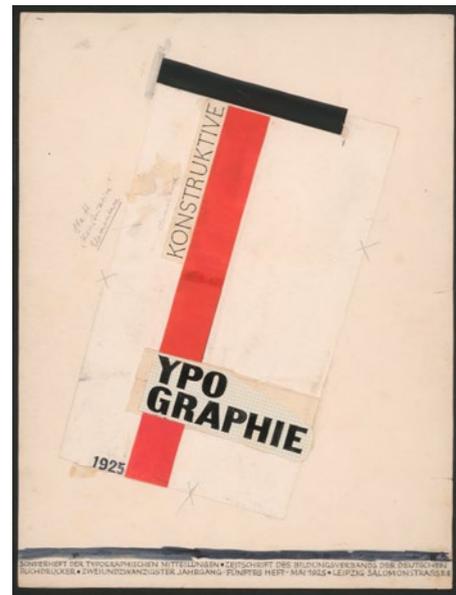


Tiefenbohrung

Provenienzggeschichten aus dem Deutschen Buch- und Schriftmuseum

HERAUSGEGEBEN VON
Stephanie Jacobs, Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek, Leipzig
TEXTE VON
Wolfgang Ernst, Stephanie Jacobs, Gilbert Lupfer, Bénédicte Savoy, Ingrid Schaffner
GESTALTET VON
Torsten Köchlin und Joana Katte

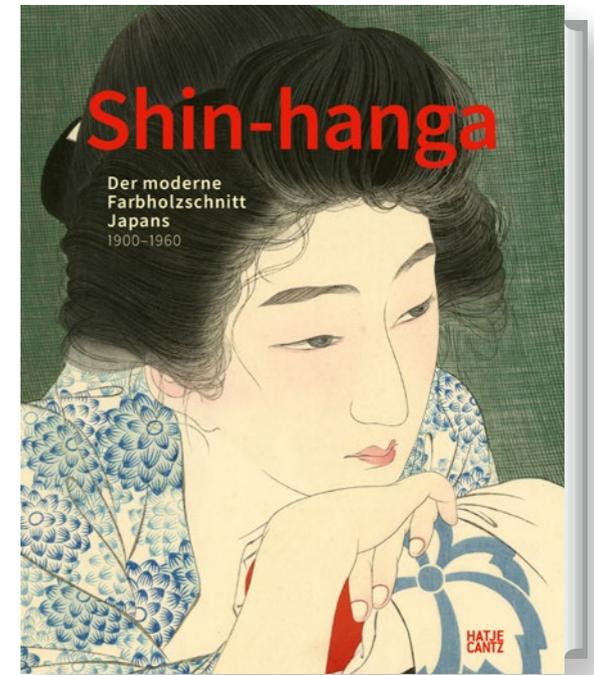
Deutsch
ca. 400 S. • 200 Abb. • 16 x 20 cm • Freirückenklappenbroschur
ca. € 24,00 [D], ca. € 26,00 [A]
Oktober 2022



HINREISSENDE DRUCKGRAFIK

Dieses Buch versammelt eine einzigartige Auswahl an Blättern, um die japanische Druckgrafik des 20. Jahrhunderts zu erkunden. Während die klassischen Landschaften von Hokusai und Hiroshige und die schönen Frauenbilder von Utamaro eine große Bekanntheit erlangt haben, wurde der japanischen Druckgrafik des 20. Jahrhunderts bisher recht wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Seit den 1990er-Jahren zeigen Museen und Privatsammler*innen jedoch ein wachsendes Interesse an Shin-hanga (»Neuer Druck«): ausgewogene Entwürfe, gedruckt auf luxuriösem Papier, mit den feinsten Pigmenten und in kleinen Auflagen. Die Shin-hanga-Grafiken unterscheiden sich von ihren traditionellen Vorläufern nicht so sehr durch ihr Sujet, sondern durch ihre Bildsprache. Während die im klassischen Holzschnitt dargestellten Figuren stilisiert und idealisiert waren, basieren sie im Shin-hanga auf realen Modellen, die individuell erkennbar und voller Emotionen sind. Die modernen Landschaften sind eher impressionistisch als figurativ angelegt und verwenden eine Reihe von Farbnuancen, um diese stimmungsvollen Ergebnisse zu erzielen.

- Japanische Holzschnitte des 20. Jahrhunderts
- Erstmals in Deutschland: Werke aus der Sammlung des Verlegers Watanabe Shōzaburō



Shin-hanga

Der moderne Farbholzschnitt Japans. 1900–1960

TEXTE VON
Jim Dwinger, Philo Ouweleen, Chris Uhlenbeck

Deutsch
224 S. • 400 Abb. • 23,5 x 29,5 cm • Hardcover
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
lieferbar

AUSSTELLUNG
Museum für Ostasiatische Kunst, Köln, 11.3.–6.6.2022

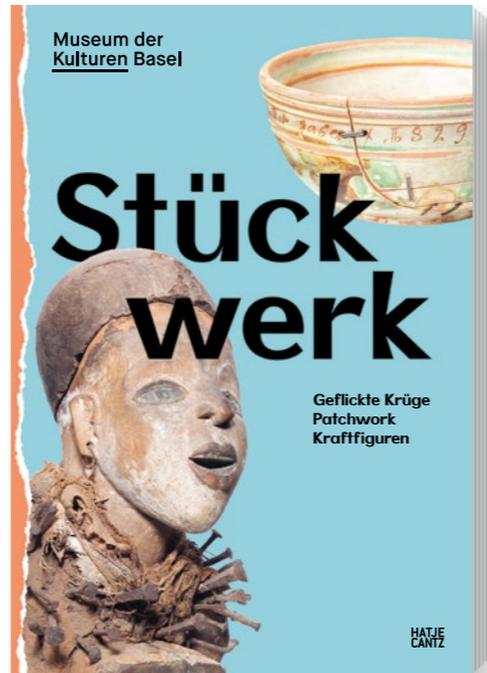


WERKE AUS UND IN STÜCKEN

Die Sammlungen ethnografischer Museen enthalten massenhaft Stücke, die Zeugnisse für Praktiken des Teilens und Verbindens sind, so auch die des Museums der Kulturen Basel. Es handelt sich um Fragmente der Geschichte, Überreste von Zerstörung, einst wirkmächtige, aus Einzelteilen zusammengesetzte Objekte. Die Publikation wirft ein Schlaglicht darauf, wie mit diesen Dingen umgegangen wurde und wird. Sie beleuchtet, was zerteilen, reparieren, zusammenfügen oder auch zerfallenlassen bedeutet. Immer geht es darum, eine Ordnung (wieder)herzustellen oder neu zu generieren. Anstatt Fragmente ausschließlich als Zeichen von Verlust oder als Zeugen eines unerbittlichen zeitlichen Verlaufs zu begreifen, stellen die Autor*innen die Kraft des Verbindens, die Kunst des Trennens und die Wucht des Zerstörens bei den präsentierten Stücken ins Zentrum.

Das MUSEUM DER KULTUREN BASEL (MKB) ist das größte ethnologische Museum der Schweiz. Zugleich ist es eines der bedeutendsten seiner Art in Europa. Seine Sammlung genießt Weltruf und umfasst mehr als 340 000 Objekte, rund 50 000 historische und etwa 200 000 dokumentarische Fotografien.

- Archäologie des Erinnerens und Vergessens
- Ursprünge unseres kollektiven Gedächtnisses
- Kulturelle Praktiken des Teilens und Verbindens



Stückwerk

Geflickte Krüge, Patchwork, Kraftfiguren

HERAUSGEGEBEN VON

Anna Schmid, Museum der Kulturen Basel

TEXTE VON

Alexander Brust, Tabea Buri, Silvia Greber, Richard Kunz, Stephanie Lovász, Elisio Macamo, Aila Özvegvi, Ursula Regehr, Florence Roth, Anna Schmid, Hans Bjarne Thomsen, Beatrice Voirol

GESTALTET VON

BKVK

Deutsch

208 S. • 120 Abb. • 21 x 30,5 cm • Klappenbroschur

ca. € 44,00 [D], ca. € 44,00 [A]

April 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

Fragments

Pots, Patchworks, Power Figures

ISBN 978-3-7757-5307-4

AUSSTELLUNG

Museum der Kulturen Basel, 29.4.2022–22.1.2023



ISBN 978-3-7757-5306-7

WG 1582



ABY WARBURG IN AMERIKA: EIN ALBUM

Als Aby Warburg im September 1895 in die USA aufbrach, war nicht absehbar, dass seine Suche nach den symbolischen Grundlagen der Kunst zu einem der faszinierendsten Ereignisse der Wissenschaftsgeschichte seines Fachs werden würde. Warburgs amerikanische Reise währte nur Monate, sein Aufenthalt in den Pueblo-Gebieten nur wenige Wochen, aber 1923 legte er seine Erkenntnisse im wegweisenden Vortrag zum »Schlangenritual« dar. Anhand ausgewählter Fotografien, ethnologischer Zeichnungen sowie zahlreicher Dokumente regt dieses Geschichten- und Bilderbuch zu einer Entdeckungsreise an. Es durchquert einen ausgedehnten Forschungskontinent, zeigt Warburgs diverse Gesprächspartner – vom Häuptling bis zum Missionar – und insbesondere seine Sammlung von Ritualgegenständen und Kunstwerken voller symbolischer Darstellungen. Die Dokumente sind Zeugnisse des sich abzeichnenden Umbruchs in Warburgs wissenschaftlichem Denken, der schließlich zur grenzüberschreitenden kulturkomparatistischen Methodik führt, für die Aby Warburg heute weltweit geschätzt wird.

ABY WARBURG (1866–1929) begründete mit seiner Arbeit die moderne Bildwissenschaft. Sein Hauptthema galt der Untersuchung des Nachlebens der Antike in der Renaissance, die er in seinem ikonischen Bilderatlas *Mnemosyne* festhielt. Die Amerika-reise ist ein Beleg, wie früh Warburg seinen Blick bereits über den westlichen Kulturkontext hinaus richtete, um das Zusammenwirken von Mythen, Bildern und Riten zu erforschen.

UWE FLECKNER (*1961) zählt zu den ausgewiesenen Warburg-Experten. Seit 2004 ist er Professor für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg und leitet das dortige Warburg-Haus. Als Mitherausgeber der Gesammelten Werke Carl Einsteins und Aby Warburgs hat er zahlreiche Publikationen zum Thema vorgelegt.

- Faszinierende Kulturgeschichte
- Symbole in der Kunst
- Rekonstruktion von Warburgs epochaler Reise

Der Blitz und die Schlange Aby Warburgs amerikanische Reise Uwe Fleckner



HATJE
CANTZ

Der Blitz und die Schlange Aby Warburgs amerikanische Reise

TEXT VON

Uwe Fleckner

Deutsch

ca. 176 S. • ca. 120 Abb. • 18 x 24 cm • Hardcover

ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]

November 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH

The Snake and the Lightning

Aby Warburg's American Journey

ISBN 978-3-7757-5160-5

UNSERE EMPFEHLUNG



Blitzsymbol und
Schlangentanz

978-3-7757-5201-5

€ 58,00

ISBN 978-3-7757-5159-9

WG 1582

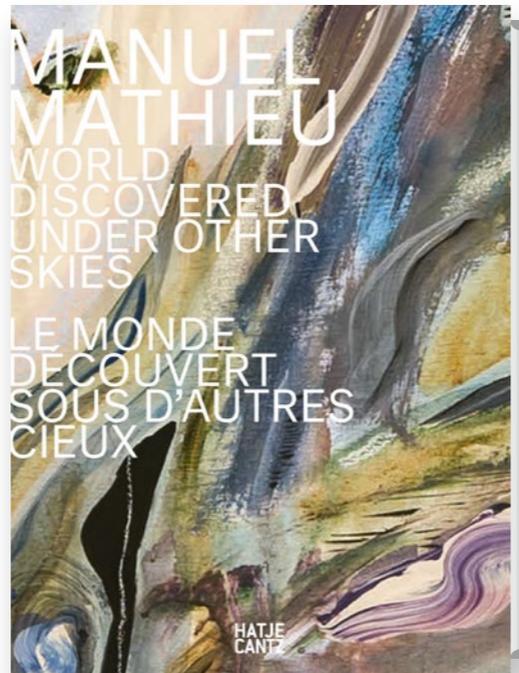


HAITIS STREBEN NACH SELBSTBESTIMMUNG

Diese erste umfassende Werkschau Manuel Mathieus beleuchtet den starken Einfluss Haitis auf das Schaffen des haitianisch-kanadischen Künstlers. Haitis komplexe revolutionäre Geschichte an den Bruchlinien moderner politischer und ökologischer Krisen dient Mathieu dabei als ein Prisma, das die globale Sehnsucht nach Freiheit und den Widerstand gegen imperialistische und kapitalistische Ausbeutung reflektiert. Indem er das traumatisierte Unterbewusstsein des Landes und die schmerzhaften Spuren der gewaltsamen Diktatur der Duvaliers offenbart, verwischt Mathieu die Grenzen zwischen Persönlichem und Politischem. Abstraktion und Figuration verschmelzend, lässt er die oft historischen Fotografien, die ihm als Grundlage dienen, hinter dicken Farbschichten verschwinden und legt erst durch das Abreiben und Abkratzen der Leinwand Neues frei.

Der in Montreal lebende MANUEL MATHIEU (*1986, Port-au-Prince) schloss 2016 sein Studium der Bildenden Kunst an der Goldsmiths University of London ab. Seine jüngsten Einzelausstellungen fanden bei Kavi Gupta, Chicago (2021), im Montreal Museum of Fine Arts und The Power Plant Contemporary Art Gallery, Toronto (2020) statt. 2019–2020 war er Artist in Residence an der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart.

- Aufstrebender Künstler
- Großformatige, expressive Arbeiten
- Auseinandersetzung mit Haitis revolutionärer Geschichte



Manuel Mathieu

World Discovered Under Other Skies

HERAUSGEGEBEN VON
Gaëtane Verna
TEXTE VON
Amin Alsaden, Osei Bonsu, Edwidge Danticat, Joana Joachim,
Sylvie Lacerte, Manuel Mathieu, Gaëtane Verna
GESTALTET VON
Irma Boom

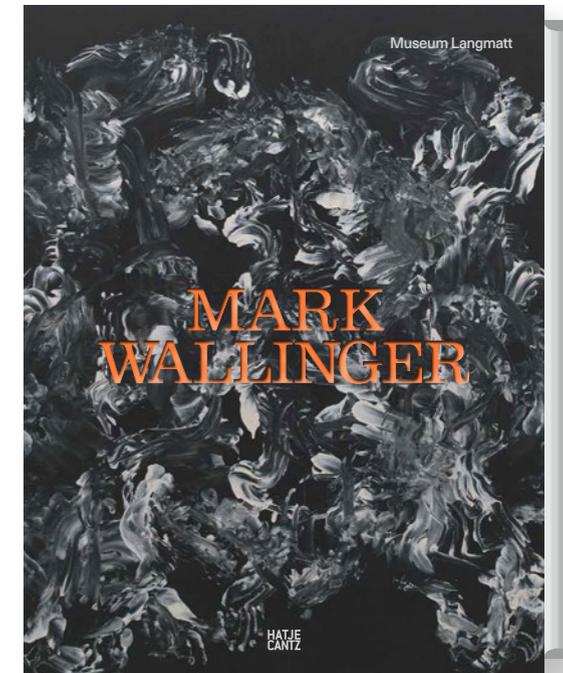
Englisch, Französisch
120 S. • 140 Abb. • 21 x 28 cm • Hardcover
ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]
April 2022

EXPRESSIVE GESTEN DER SELBSTERKUNDUNG

Dieser Katalog begleitet die erstmalige Ausstellung der Malerei des britischen Künstlers Mark Wallinger in der Schweiz. Im Zentrum stehen seine großformatigen *Action Paintings*, ergänzt um neue, polychrome Gemälde in kleinen Formaten. Bei allen Unterschieden zum französischen Impressionismus in der Sammlung des Museums Langmatt sind hier wie dort Licht und Bewegung die zentralen Bildelemente. Visuell erinnern die *Action Paintings* an Gemälde und Dekorationen des Rokokos. Mit den Händen gemalt, weisen die Bilder einen intensiven Körperbezug auf, erscheinen konzeptuell und sinnlich zugleich. Die neuen, kleinformatischen Bilder erinnern wie in einem fernen Traum an Werke des Abstrakten Expressionismus. Durch die Verwendung von Plastilin als Malmittel entstehen sanfte, reliefartige Wirkungen.

Der in London lebende MARK WALLINGER (*1959, Chigwell | Essex) gilt als einer der bedeutendsten britischen Künstler der Gegenwart. In den 1990er-Jahren zu den Young British Artists gerechnet, erlangte er vor allem mit seinen Installationen *Ecce Homo* und *State Britain* große Aufmerksamkeit. 2001 vertrat Wallinger Großbritannien auf der Biennale in Venedig, 2007 wurde er mit dem renommierten Turner-Preis ausgezeichnet.

- Neue Arbeiten des Turner-Preis Trägers
- Abstrakt expressionistische Gemälde
- Intensive Körperlichkeit



Mark Wallinger

HERAUSGEGEBEN VON
Markus Stegmann, Museum Langmatt
TEXTE VON
Mark Hudson, Markus Stegmann
GESTALTET VON
groenlandbasel

Deutsch, Englisch
144 S. • ca. 100 Abb. • 21 x 27 cm • Hardcover
€ 34,00 [D], € 38,00 [A]
September 2022

AUSSTELLUNG
Museum Langmatt, Baden | Schweiz, 18.9.–11.12.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Herzkammer
30 Jahre
Museum Langmatt
978-3-7757-4653-3
€ 36,00



**Langmatt, Licht,
Libellen**
978-3-7757-4653-3
€ 39,80





AUCH ALS
VORZUGSAUSGABE
MIT EINGELEGTEM
SIEBDRUCK
ERHÄLTlich

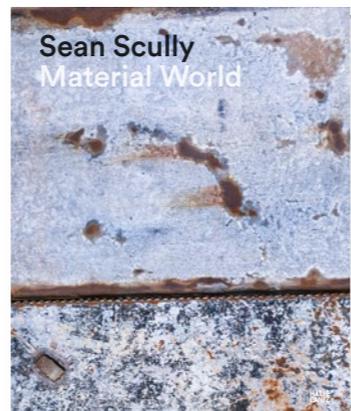
Daniel Rode Again and Again

HERAUSGEGEBEN VON
Daniel Rode
TEXTE VON
Susanne Altmann, Knut Hartwich, Annegret Klinker, Carsten Probst,
Carolin Quermann, Ulrike Almut Sandig, Anne Schloen, Patrick
Schuckmann, Anne Schwanz, Gerhard Schwarz, Carsten Sievers,
Andy Spencer, Klaus Walter
GESTALTET VON
Eps51, Berlin

Deutsch, Englisch
176 S. • ca. 100 Abb. • 17 x 23,5 cm • Broschur
€ 34,00 [D], € 38,00 [A]
April 2022

VORZUGSAUSGABE MIT EINGELEGTEM SIEBDRUCK
IN EINER LIMITIERTEN AUFLAGE VON 50 EXEMPLAREN
ISBN 978-3-7757-5294-7
€ 120,00 [D], € 136,00 [A]

Daniel Rode arbeitet mit Textfragmenten, die er in Literatur, Gesprächen und im öffentlichen Raum findet und lässt Syntax (Leerzeichen und Zeilenumbrüche) bewusst außer Acht. Lesegewohnheiten unterbrechend, bleiben die Texte einen Moment lang unbestimmt, bevor sie sich entschlüsseln lassen. Losgelöst von ihren ursprünglichen Kontexten, finden sie Eingang sowohl in großformatige Installationen als auch in Zeichnungen, die oft in Serien entstehen. Rode bewegt sich zwischen gegensätzlichen Polen, einer sachlich-reservierten Ästhetik und einer gefühlvollen, geradezu zärtlichen Zuwendung in der künstlerischen Ausführung. *Again and Again* gibt mit vielen ganzseitigen Abbildungen Einblick in das Schaffen Rodes, angereichert durch Texte von 13 Beitragenden, die einen oft überraschend persönlichen Blick auf den Künstler und seine Arbeit werfen.



Sean Scully Material World

HERAUSGEGEBEN VON
Thorvaldsens Museum
TEXTE VON
Per Haubro Jensen, Annette Johansen, Raphy Sarkissian
GESTALTET VON
Martha Stutteregger

Englisch, Dänisch
120 S. • 60 Abb. • 24 x 29 cm • Hardcover
ca. € 44,00 [D], ca. € 44,00 [A]
September 2022

AUSSTELLUNG
Thorvaldsens Museum, Kopenhagen, 2.9.2022–5.3.2023

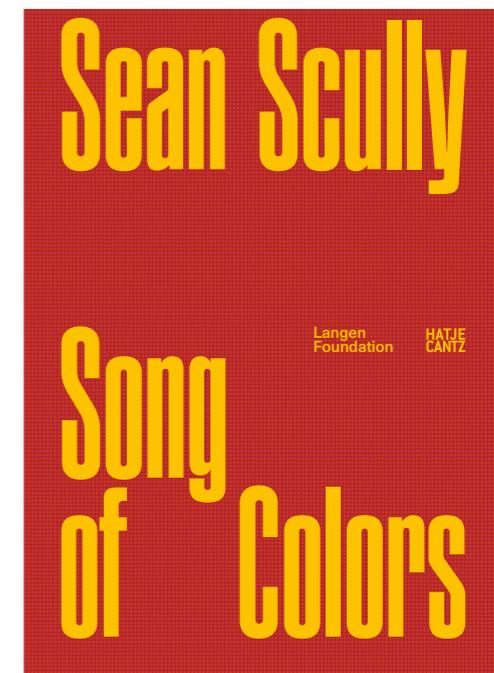
Sean Scullys Werk besticht durch eine Vielzahl von Medien und Materialien. Pastos legt er Farbschicht um Farbschicht übereinander, experimentiert mit Metall als Bildträger oder setzt bemalte Leinwandstücke in seine Gemälde ein und verleiht ihnen einen objekthaften Charakter. *Material World* gibt einen Einblick in Praxis und Stil des Künstlers, die sich in einer steten Auseinandersetzung mit der kunsthistorischen Tradition des Formalismus entwickelt haben. In einem vertiefenden Essay setzt Raphy Sarkissian Sean Scullys Kunst in einen Dialog mit ausgewählten Werken der abstrakten und figurativen, modernen und vormodernen Malerei und Skulptur, sowie mit ästhetischen Theorien, wie denen des Schweizer Kunsthistorikers Heinrich Wölfflin. Dieser Dialog wird im Zusammenspiel der Architektur des Museums und den dort präsentierten neoklassizistischen Skulpturen mit dem Werk Scullys fortgeführt.

KLANG DER FARBEN

In seinen großformatigen Gemälden schichtet Sean Scully Farben übereinander zu opulenten Gemälden. Meist ist die Bildkomposition streng in vertikale und horizontale Streifen unterteilt, der Farbauftrag hingegen ist gestisch und emotional. Dabei entstehen mit den *Walls of Light*, poetische Farb-Wälle von großer physischer Wucht, kraftvoll und durchlässig zugleich. Der Katalog zur Ausstellung in der Langen Foundation widmet sich der Musikalität von Scullys abstrakten Kompositionen und deren Spiel mit der Kraft der Farbe. Das Spektrum reicht dabei von filigranen Papierarbeiten der späten 1960er-Jahre, über seine raumgreifenden Gemälde bis hin zu den monumentalen Stahl- und Eisenskulpturen der letzten Jahre, mit denen Scullys Idee von Kunst den Ausstellungsraum verlässt und in die Außenwelt transzendiert.

SEAN SCULLY (*1945, Dublin) gehört zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart. Das Werk des gebürtigen Iren, der in London aufwuchs und 1975 nach New York umsiedelte, ist geprägt von der intensiven Auseinandersetzung mit dem Abstrakten Expressionismus, Action Painting und Minimalismus – intellektuell begleitet durch zahlreiche Schriften und Vorträge. Scully lebt und arbeitet in New York, Barcelona und bei München.

- Beziehung zwischen Kunst und Musik
- Mehrfach nominiert für den Turner-Preis
- Post-Minimalistische Malerei, Zeichnung und Skulptur



Sean Scully Song of Colors

TEXTE VON
Mara Sporn, Kirsten Voigt
GESTALTET VON
Claudio Barandun

Deutsch, Englisch
104 S. • 45 Abb. • 17 x 24 cm • Ganzleinenband
€ 30,00 [D], € 32,00 [A]
April 2022

AUSSTELLUNG
Langen Foundation, Neuss, 3.4.–7.8.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Sean Scully
Catalogue Raisonné
Volume II
978-3-7757-4232-0
€ 98,00



Sean Scully
Sculpture
978-3-7757-4606-9
€ 64,00

ISBN 978-3-7757-5226-8
WG 1 583



ISBN 978-3-7757-5280-0
WG 1 583



ISBN 978-3-7757-5218-3
WG 1 583

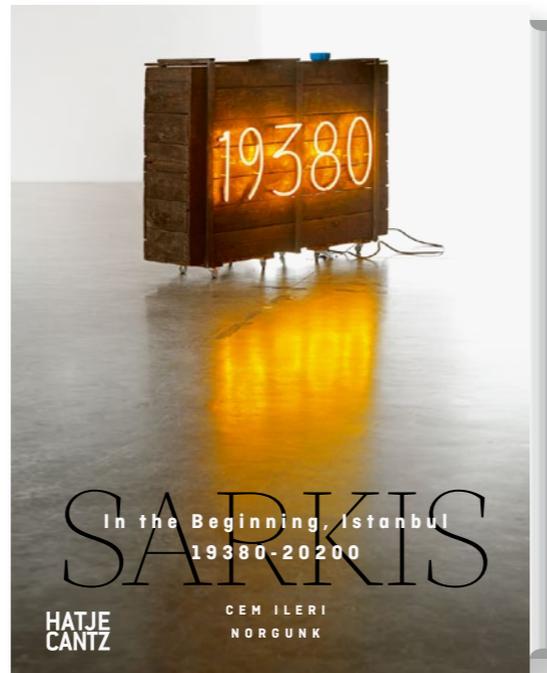


RÜCKKEHR NACH ISTANBUL

Diese in Zusammenarbeit mit Dirimart veröffentlichte Monografie rückt einen besonderen Werkkomplex aus Sarkis fünf Jahrzehnte umspannenden Œuvre in den Fokus – alle hier versammelten Arbeiten entstanden im Kontext jener Stadt, in die es ihn immer wieder zurückzieht: Istanbul. Die 1986 erstmals präsentierte Installation *Çaylak Sokak* – benannt nach der Straße, in der Sarkis aufwuchs – gilt heute als entscheidender Moment zeitgenössischer Kunst in der Türkei. Sie zeigt die Nachbildung des familiären Zuhause mit Badewanne und den Schuhen des Vaters, auf denen die Wörter KRIEGS und SCHATZ zu lesen sind. In Anlehnung an das Konzept des Kulturwissenschaftlers Aby Warburg vom »Leidschatz der Menschheit« wurde der »Kriegsschatz« fortan zu einem Schlüsselbegriff in Sarkis' Schaffen. Auf der Suche nach seiner eigenen türkisch-armenischen Identität, führt er seine 2015 – zum hundertsten Jahrestag des Völkermords an den Armeniern – auf der Biennale von Venedig präsentierten Arbeiten fort. Seine aktuelle Werkreihe *Red Stained Glass* setzt die Gegenwart mit Fragmenten aus der Vergangenheit zusammen und spürt Themen wie Zeit und Vergänglichkeit, Präsenz und Abwesenheit, Identität und Exil nach.

Der in Paris lebende Sarkis Zabunyan (*1938, Istanbul) nennt sich SARKIS. Seinen künstlerischen Durchbruch erlebte er 1969 mit der Ausstellung *Live In Your Head: When Attitudes Become Form* in der Kunsthalle Bern. Es folgten Teilnahmen an der *documenta 6* und *7*. Wichtige Einzelausstellungen waren *Passages*, Centre Pompidou 2010, *Hôtel Sarkis*, Museum für zeitgenössische Kunst, Genf (MAMCO) 2011 und seine Installation *Respiro* im türkischen Pavillon auf der 56. Biennale von Venedig 2015.

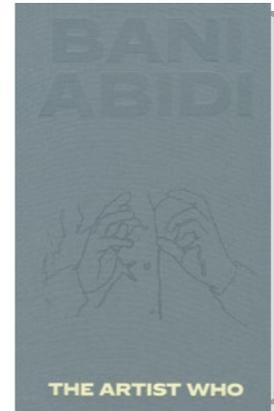
- Wichtige Monografie
- Herkunft, Identität und Exil
- International profilierter Künstler



Sarkis In the Beginning, Istanbul 19380-20200

HERAUSGEGEBEN VON
Ayse Orhun Gültekin
TEXT VON
Cem Ileri
GESTALTET VON
Bülent Erkmen

Englisch
504 S. • ca. 220 Abb. • 21 x 27 cm • Freirückenbroschur
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
Mai 2022

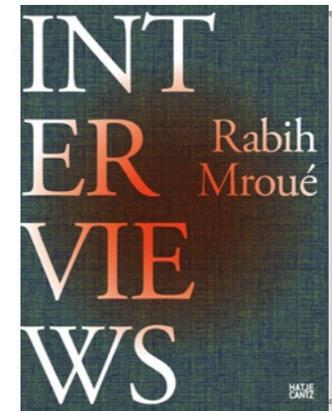


Bani Abidi The Artist Who

HERAUSGEGEBEN VON
Saira Ansari
TEXTE VON
Bani Abidi, Hoor Al Qasimi, Saira Ansari, Sarnath Banerjee, Vazira Fazila-Yacoobali Zamindar, Natasha Ginwala, Abeera Kamran, Omar Kasmani, Adnan Madani, Huma Mulji, Hemant Sareen, Adania Shibli
GESTALTET VON
Book Book, Berlin

Englisch
240 S. • 800 Abb. • 20 x 32 cm • Hardcover
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Mai 2022

Bani Abidi ist eine der wichtigsten zeitgenössischen Künstlerinnen Pakistans. Ihre Videos und Multimedia-Arbeiten verweben autobiografische Fiktion, gesellschaftspolitischen Kommentar und Satire. Mit schwarzem Humor thematisiert sie die ernüchternde Realität der politischen Verhältnisse in Südasien und deckt die Absurditäten auf, die der dysfunktionale Alltag hervorbringt. *The Artist Who* ist die erste Monografie der in Berlin lebenden Künstlerin. Als Kunstprojekt konzipiert, erkundet die Publikation Motive wie Humor, Spiel und Experiment mittels Techniken der Gestaltung, des Schreibens, Druckens und der Assemblage. Neben Dokumentationen von Kunstwerken aus den vergangenen 20 Jahren, enthält das Buch Archivmaterial und eine Textauswahl, die das Spektrum der Beziehungen widerspiegelt, die Abidi in dieser Zeit aufgebaut hat.



Rabih Mroué Interviews

HERAUSGEGEBEN VON
Nadim Samman
TEXTE VON
Cis Bierinckx, Cosmin Costinas, Lucy Cotter, Lisa Deml, Anthony Downey, Chad Elias, Daniela Hahn, Maria Hlavajova, Lynette Hunter, Charlotte Klonk, Göksu Kunak, Lina Majdalanie, Hassan Maroon, Johannes Odenthal, Abdulmohsin Saleh, Nadim Samman, Allie Tepper, Jill Winder
GESTALTET VON
Büro Dawallu

Englisch
256 S. • 90 Abb. • 18 x 24 cm • Hardcover
€ 30,00 [D], € 32,00 [A]
Juni 2022

AUSSTELLUNG
KW Institute for Contemporary Art, Berlin, 19.2. – 1.5. 2022

Rabih Mroué ist eine führende Stimme der kulturellen Diaspora des Libanon. In seinem vielbeachteten Werk beschäftigt er sich mit der umstrittenen Erinnerung an den libanesischen Bürgerkrieg, den Arabischen Frühling und die syrische Revolution. Theater, Kunst und Literatur umfassend, bewegt sich sein Werk an der Schnittstelle von fiktiven, persönlichen und politischen Geschichten, Medienkritik und Konzepten von Autorschaft: in Form von Gesprächen, Geständnissen, Befragungen und Berichten hinterfragt Mroué unablässig Sichtweisen und Sprechakte. Diese Anthologie beleuchtet anhand von 20 Interviews Mroués Schaffen der vergangenen 20 Jahre und erscheint anlässlich seiner Auszeichnung mit dem Preis für künstlerische Forschung der Schering Stiftung 2020. Neue Gespräche und ein einleitender Essay des Kurators Nadim Samman zeichnen ein Porträt des Künstlers.

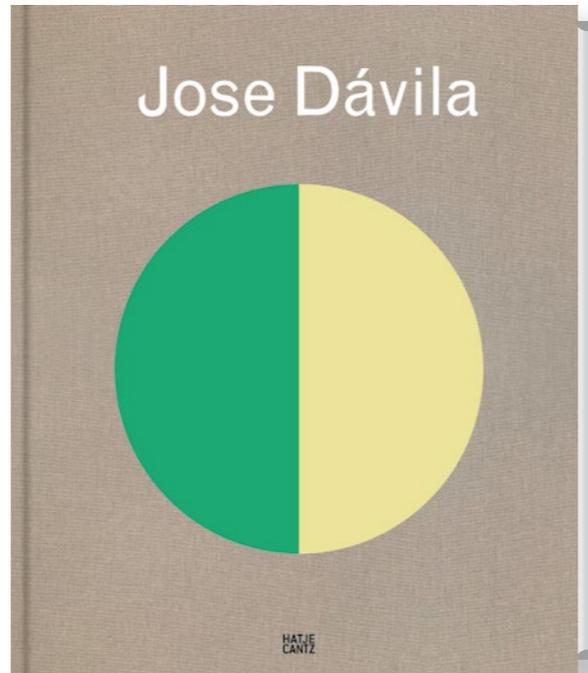


BALANCEAKTE

In seinem nahezu zwei Jahrzehnte umspannenden Schaffen hat Jose Dávila ein ausdrucksstarkes Werk geschaffen, das sich mit den visuellen Tropen und ikonischen Symbolen der Kunst, Architektur und des Städtebaus auseinandersetzt. Dabei sind seine Skulpturen, Installationen und fotografischen Arbeiten stets von einer Spannung gegensätzlicher Kräfte gekennzeichnet. Bezugnehmend auf Künstler und Architekten wie Luis Barragán, Josef Albers oder Donald Judd ist sein Werk gleichzeitig Kritik an und Hommage der Avantgarde-Kunst und -Architektur des 20. Jahrhunderts. Im Spannungsfeld zwischen industriellen und organischen Materialien, erforscht Dávila Kompression und Balance – immer mit einer Spur von Humor und Melancholie. Die Monografie gibt erstmals Überblick über die gesamte Bandbreite von Dávilas Schaffen. Vervollständigt wird der Band durch Essays, die die frühen Arbeiten beleuchten, seine Skulpturen, Grafiken und Gemälde sowie seine Werke im öffentlichen Raum.

JOSE DÁVILA (*1974, Guadalajara | Mexiko) studierte zunächst Architektur. Seine sorgfältig konstruierten Kunstwerke stellen Überlegungen zu Gleichgewicht und Beziehung zwischen verschiedenen, miteinander verbundenen Elementen an. Dávila lebt und arbeitet in Guadalajara.

- Erste umfassende Monografie
- Die ganze Bandbreite von Dávilas Werk
- Leineneinband mit Siebdruck



Jose Dávila

HERAUSGEGEBEN VON

Jeffrey Grove, Sean Kelly Gallery, New York

TEXTE VON

Pedro Alonzo, Louisa Edgerton, Frauke V. Josenhans, Patricia Martin, Humberto Moro, David Raskin, Sabine Schaschl, Karen Stein

GESTALTET VON

Rutger Fuchs

Englisch

ca. 320 S. • ca. 200 Abb. • 25 x 29,5 cm • Leinenband

€ 48,00 [D], € 54,00 [A]

Juni 2022

AUSSTELLUNGEN

Hamburger Kunsthalle, 18.2.2022–18.2.2024

Museum Haus Konstruktiv, Zürich, 2.6.–11.9.2022

Lyon Biennale, 14.9.–31.12.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Jose Dávila

Die Feder und der Elefant

978-3-7757-4422-5

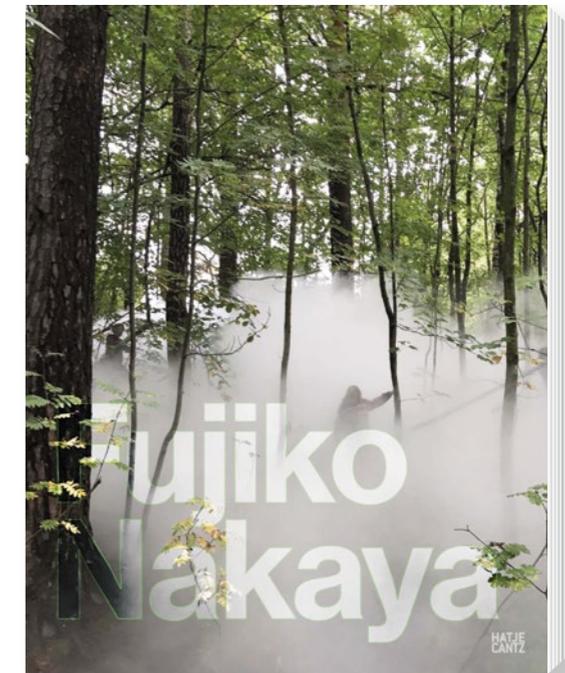
€ 35,00

»NEBEL LÄSST SICHTBARE DINGE UNSICHTBAR WERDEN, WÄHREND UNSICHTBARE – WIE WIND – SICHTBAR WERDEN« – FUJIKO NAKAYA

Fujiko Nakaya zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlerinnen Japans. Als Mitglied des New Yorker Kollektivs Experiments in Art and Technology (E.A.T.) gelang ihr in den 1960er-Jahren der künstlerische Durchbruch mit ihren grenzüberschreitenden Nebelkunstwerken, die sich über die traditionellen Konventionen der Bildhauerei hinwegsetzen und einen neuartigen Dialog mit dem Publikum ermöglichen. Schon früh beschäftigt sich Nakaya mit ökologischen Fragen und arbeitet mit Wasser und Luft – Elementen, die angesichts der Klimakrise eine besondere Bedeutung haben. Von den frühen Gemälden bis hin zu ihren Nebelskulpturen, Einkanal-Videos, Installationen und Dokumentationen, die Nakayas kulturelle und soziale Bezüge zeigen, bietet dieser Band einen umfassenden Überblick über das Schaffen der Künstlerin.

FUJIKO NAKAYA (*1933, Sapporo) studierte in den 1950er-Jahren an der Northwestern University in Illinois. 1966 schloss sie sich der Künstlergruppe E.A.T. um Robert Rauschenberg an und zeigte ihre wegweisenden Nebelskulpturen erstmals 1970 auf der Weltausstellung in Osaka. 2018 erhielt sie den renommierten Praemium Imperiale, mit dem der japanische Staat alljährlich herausragende Leistungen auf künstlerischem Gebiet würdigt.

- Bedeutende Künstlerin Japans
- Wegweisende Installationen und Skulpturen
- Pionierin in ökologischen Fragen



Fujiko Nakaya

HERAUSGEGEBEN VON

Sarah Johanna Theurer mit Andrea Lissoni und Anne-Marie Duguet

TEXTE VON

Anne Carson, Anne-Marie Duguet, Frances Dyson, Julie Martin, Fujiko Nakaya, Catherine Wood

GESTALTET VON

Katharina Köhler

Deutsch, Englisch

176 S. • 140 Abb. • 23 x 29,7 cm • Freirückenbroschur

€ 48,00 [D], € 54,00 [A]

Juni 2022

AUSSTELLUNG

Haus der Kunst, München 8.4.–31.7.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Liquid Sculpture

The Public Art of

Cristina Iglesias

978-3-7757-4823-0

€ 48,00



Cooking Sections

Offsetted

978-3-7757-5199-5

€ 34,00





Jasmina Cibic

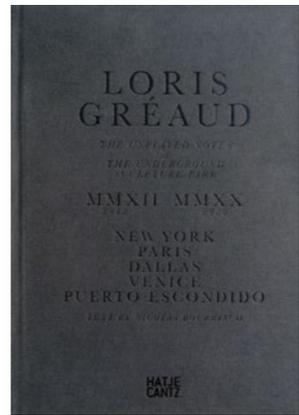
Most Favoured Nation

TEXTE VON
Maja & Reuben Fowkes, Tevž Logar, Marijana Schneider
GESTALTET VON
Rafaela Drazic

Deutsch, Englisch
168 S. • 80 Abb. • 16,5 x 23,5 cm • Hardcover
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
April 2022

AUSSTELLUNG
Museum der Moderne Salzburg, 5.3.–12.6.2022

Jasmina Cibic gehört zu jener jungen Generation von politischen Künstler*innen, die sich kritisch mit dem Erbe des ehemaligen Jugoslawien auseinandersetzt. *Most Favoured Nation* ist die künstlerische Auseinandersetzung mit der Konstruktion von nationaler Identität und den Wirkmechanismen von Soft Power – eine indirekte Form von Machtausübung durch die Attraktivität von Kunst und Architektur. Für Kulturproduzent*innen besteht hier ein Dilemma: Werden sie zu Kompliz*innen, wenn sie sich mit dem politischen System arrangieren? Cibic decodiert die komplexen Verflechtungen von politischen Zielen und kulturellem Kapital und übersetzt sie in raumfüllende Installationen, Performances und aufwendig produzierte Filme. Der Katalog spürt den immersiven Erfahrungen und der Theatralität von Cibics einnehmender Ausstellungsarchitektur in der Tradition von Debattiersalons nach.



Loris Gréaud

The Unplayed Notes & The Underground Sculpture Park — 2012–2020

HERAUSGEGEBEN VON
Gréaudstudio
TEXT VON
Nicolas Bourriaud
GESTALTET VON
Realism Noir

Englisch
512 S. • 250 Abb. • 17 x 24 cm • Leinenband im Schubert
€ 58,00 [D], € 59,70 [A]
lieferbar

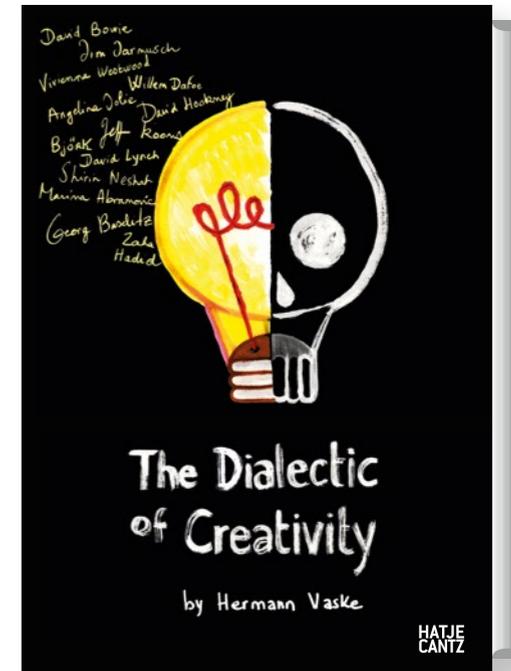
Die Werke des konzeptuell arbeitenden Loris Gréaud umfassen Installationen, Filme und Architektur. So auch sein fünf Jahre dauerndes und über den ganzen Globus verteiltes Langzeitprojekt *The Unplayed Notes*. Jede Station ist ein neuer Ansatz, die Frage zu beantworten, wie sich Unsichtbares darstellen lässt. Man begegnet einem Experimentierfeld unterschiedlichster Medien wie Glas, Fotografie, Skulptur und Video, um Temperatur, Lichtwellen oder Zeit eine Gestalt zu geben. Es geht Gréaud dabei nicht um ein fertiges Werk, sondern um Stadien künstlerischen Schaffens. Der Prozess des Suchens selbst wird in seinen Installationen sichtbar. Dieses Buch entfaltet von Station zu Station die künstlerische Entwicklung und folgt dem titelgebenden Gedanken Karlheinz Stockhausens: Die eigentliche Bedeutung eines Werkes liegt in seinen ungespielten und ungehörten Noten.

MEHR KREATIVITÄT WAGEN

Warum sind wir kreativ? Warum sind wir es nicht? In *The Dialectic of Creativity* ergründet Hermann Vaske in Gesprächen mit Marina Abramovic, Vivienne Westwood, David Hockney, Georg Baselitz, Björk, Jeff Koons, Zaha Hadid, Yoko Ono, Christo, Damien Hirst, Jim Jarmusch, Shirin Neshat, David Bowie und vielen weiteren der bedeutendsten Kuschaffenden unserer Zeit die Frage nach den Stimuli ihrer Kreativität – und genauso nach den Betablockern, den Killern der Kreativität. Spiritualität, Sex, Geld, Angst, Herkunft, Ambition versus Zensur, Selbstzensur, Bürokratie, Kompromiss, Ablenkungen, Gatekeepers. Oft sind es gerade jene Blockaden, ist es die Bedrohung der Kreativität, die sie antreibt. Eine dialektische Synthese der Gegensätze. Heute, im Angesicht der Bedrohung unserer Lebensgrundlage durch den Klimawandel, gilt es neue Ideen zu entwickeln, kreativer denn je. *The Dialectic of Creativity* zeigt Kreativität in all ihren Facetten – künstlerisch, intellektuell, philosophisch und wissenschaftlich.

HERMANN VASKE (*1956) ist Regisseur, Autor und Produzent. Als Regisseur arbeitete er u.a. mit Dennis Hopper, Harvey Keitel und John Cleese. Seit mehr als 30 Jahren fragt er die einflussreichsten Kreativen weltweit »Why are you creative?«. Sie alle fügten ihrer Antwort ein Artefakt hinzu – Vaske machte aus seiner Suche eine filmische Trilogie, begleitet von einer Ausstellung. Seine Filme liefen auf den Festivals von Venedig, Cannes, Toronto und Palm Springs, und gewannen zahlreiche Auszeichnungen.

- Versammelt mehr als 150 der bedeutendsten Kreativen weltweit
- Alles, was wir über Kreativität wissen, in einem Buch
- Mit Zeichnungen von Jonathan Meese



The Dialectic of Creativity

HERAUSGEGEBEN VON
Hermann Vaske
TEXTE VON
Hermann Vaske, Max Kaplan
GESTALTET VON
Johannes Fuchs, Fabio Holub, Jonathan Meese, Valérie Pirson, Raban Ruddigkeit, Teresa Spöckner

Englisch
256 S. • ca. 200 Abb. • 17 x 23,5 cm • Klappenbroschur
ca. € 24,00 [D], ca. € 26,00 [A]
Oktober 2022



GEISTERHAFTE FENSTER ZUR INNERLICHKEIT

Gespensische und hybride Gestalten bewohnen Martin Eders neuen Werkzyklus. In seinen Ölmalereien verfließen die Übergänge zwischen menschlichen, tierischen und übernatürlichen Lebewesen. Das Spiel mit der Grenzüberschreitung stellt dabei ein wiederkehrendes Motiv der Reihe dar. So thematisieren Eders Sujets die Begegnung mit der Unterwelt und erinnern an Dantes Reise durch die Hölle. Diese Symbolik spiegelt ein (post-)pandemisches Unbehagen wider und weist auf das Aufeinandertreffen von Wirklichkeit und Illusion hin. Unheimlich und faszinierend zugleich, entwerfen die Werke einen Raum, der vom Zusammenbruch einer geteilten Wahrnehmung gekennzeichnet ist. Das Künstlerbuch umfasst neben Studioansichten und Eders Gemälden einen Text von Kuratorin Jane Neal sowie ein Gespräch des Künstlers mit Damien Hirst und dem Direktor des Londoner Design Museums Tim Marlow.

MARTIN EDER (*1968, Augsburg) lebt und arbeitet in Berlin. Er studierte Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Seine Gemälde werden international ausgestellt, u.a. in der Kunsthal Rotterdam, im ARKEN Museum of Modern Art in Kopenhagen, in Hirsts Newport Street Gallery in London und im MUDAM Luxemburg.

- Grell provokante Arbeiten zwischen Realismus und faszinierender Künstlichkeit
- Gespräch zwischen dem Künstler, Damien Hirst und Tim Marlow



Martin Eder

Moloch

HERAUSGEGEBEN VON

Arno Buchegger Stiftung und Künstlervereinigung Augsburg
Die Ecke e.V. Mit freundlicher Unterstützung der Kunstsammlungen
und Museen Augsburg

TEXTE VON

Martin Eder, Damien Hirst, Tim Marlow, Jane Neal

GESTALTET VON

Karsten Heller

Deutsch, Englisch

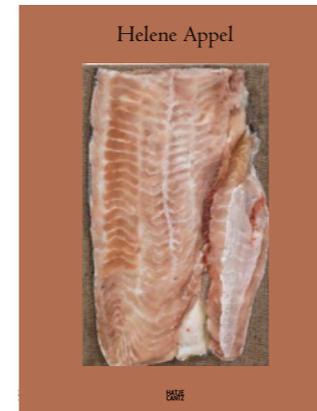
160 S. • 80 Abb. • 24 x 30 cm • Hardcover

€ 40,00 [D], € 42,00 [A]

Mai 2022

AUSSTELLUNG

Glaspalast Augsburg, 2.4.–12.6.2022



Helene Appel

Among Trees, Among Sand Grains

TEXTE VON

Matilde Felix, Davide Ferri, Rosanna Mclaughlin

GESTALTET VON

Studio Manuel Raeder

Englisch

128 S. • ca. 60 Abb. • 21 x 28 cm • Hardcover

€ 34,00 [D], € 38,00 [A]

Mai 2022

AUSSTELLUNG

Haus Coburg, Städtische Galerie Delmenhorst, 5.2.–20.3.2022

Touchstones Rochdale, Mai–August 2023

In ihrer Malerei reflektiert Helene Appel in hoher Präzision Dinge des täglichen Lebens. Appel präsentiert sie in der Draufsicht, freigestellt auf unbehandelter Leinwand im originalgetreuen Maßstab. Schaut man sich die Werke genauer an, wird die Radikalität dieser Haltung deutlich. Sich völlig von der Tradition des Stilllebens lösend, entwickelt Appel keine malerische Handschrift, betont nicht ihren unverwechselbaren Duktus. Stattdessen sucht sie in großer Konzentration für jeden ihrer Bildgegenstände eine adäquate Ausdrucksweise und stellt so ihre Eigenständigkeit heraus. Trotz der wirklichkeitstreuen Repräsentation sind Appels Werke geprägt von einem hohen Grad der Abstraktion. Es entsteht der Eindruck eines distanzierten Blicks, eine Spannung zwischen Vertrautem und Unverwandtem, die die Betrachtenden mit der Frage zurücklässt, in welchem Verhältnis wir zu unserer Umwelt stehen.



Hannah Hallermann

Tools and Tales for Transformation

TEXTE VON

Hannah Hallermann, Juliet Kothe, Ariadne von Schirach,

Saskia Trebing

GESTALTET VON

Catrin Roher

Deutsch, Englisch

168 S. • 177 Abb. • 22 x 28 cm • Broschur

€ 38,00 [D], € 42,00 [A]

April 2022

Die Berliner Künstlerin Hannah Hallermann verbindet in ihrer multidisziplinären Arbeit klare, essenzielle Formen mit komplexen gesellschaftlichen Fragestellungen. Ihre Skulpturen, die oft an abstrakte architektonische Elemente oder Sportgeräte erinnern, nennt sie »Tools for Social Transformation«. Sie dienen ihr als Instrumente, um das Gegenwärtige zu analysieren und neue Parameter aufzustellen. In ihrem ersten Einzelkatalog wird ihre Arbeit umfangreich vorgestellt und anhand eines Interviews und experimenteller Textformate in einen gedanklichen Austausch mit Narrativen rund um das Thema Transformation gebracht.

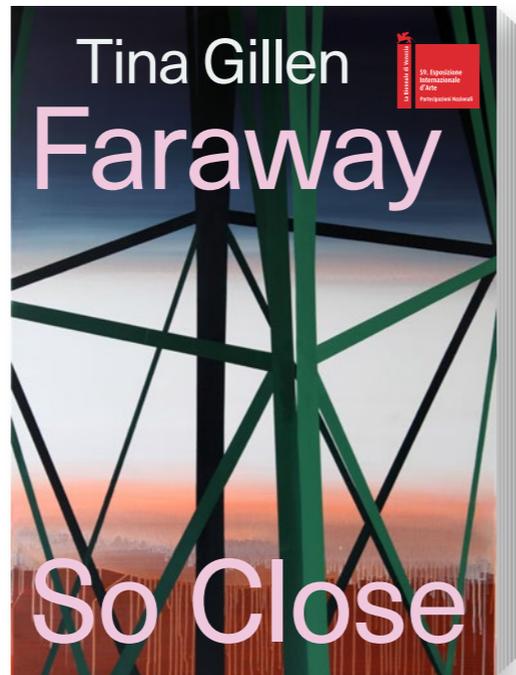


ZWISCHEN BILD UND RAUM

In erster Linie in der Tradition der Malerei verankert, untersucht Tina Gillen unsere Beziehung zur Welt, die uns umgibt – mit einem besonderen Fokus auf die Themen Landschaft und menschliche Siedlungen. Ausgangspunkt ihrer Werke sind zumeist Fotografien, die sie verändert, vereinfacht, bildlich übersetzt, mit anderen Elementen kombiniert und so Kompositionen schafft, die bewusst eine Zweideutigkeit zwischen Abstraktion und Figuration, Konstruktion und Improvisation, der zweidimensionalen Oberfläche der Leinwand und der Dreidimensionalität des Raums bewahren. Anlässlich ihrer Ausstellung *Faraway So Close*, die sie im Rahmen der 59. Venedig-Biennale im Luxemburger Pavillon präsentiert, umfasst dieser Katalog neben zahlreichen neuen Arbeiten drei Essays, die verschiedene Aspekte in Gillens Werk beleuchten: die Beziehung zwischen Malerei und Raum, die Verbindungen zwischen Malerei und Fotografie und die Bedeutung von Landschaft in der Kunst heute.

TINA GILLEN (*1972, Luxemburg) arbeitet an der Schnittstelle zwischen Figuration und Abstraktion. Sie unterrichtet Malerei an der Royal Academy of Fine Arts in Antwerpen. Ihre Arbeiten waren in Einzelausstellungen im Bozar, Brüssel (2015), im Mudam Luxembourg (2012) und im M-Museum, Leuven (2010) zu sehen. Gillen lebt und arbeitet in Brüssel..

- Repräsentantin Luxemburgs auf der 59. Biennale von Venedig
- Landschaft in der zeitgenössischen Kunst
- Drei Essays und Interview mit der Künstlerin



Tina Gillen Faraway So Close

HERAUSGEGEBEN VON

Christophe Gallois

TEXTE VON

Jean-Philippe Antoine, Christophe Gallois, Marielle Macé, Eva Wittocx

GESTALTET VON

Kim Beirnaert

Englisch, Französisch

256 S. • 150 Abb. • 19,6 x 27 cm • Broschur

€ 40,00 [D], € 42,00 [A]

April 2022

AUSTELLUNG

59. Venedig-Biennale, 23.4.–27.11.2022

DER GLOBALE GUIDE ZU PRIVATEN, ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHEN SAMMLUNGEN ZEITGENÖSSISCHER KUNST

Der überarbeitete und erweiterte *BMW Art Guide by Independent Collectors* präsentiert über 270 öffentlich zugängliche Privatsammlungen zeitgenössischer Kunst – große wie kleine, bekannte wie noch unentdeckte. Die prägnanten Sammlungsporträts mit zahlreichen farbigen Abbildungen entführen die Lesenden in mehr als 40 Länder und häufig in Regionen oder Stadtviertel abseits des Gewohnten. Dieser praktische Guide ist die gemeinschaftliche Publikation, die aus der seit einigen Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen BMW und Independent Collectors, der internationalen Online-Plattform für Sammler zeitgenössischer Kunst, hervorgegangen ist. Sammler*innen, Galerist*innen, Künstler*innen und Journalist*innen halfen bei der umfassenden Recherche und Überarbeitung des einmaligen Standardwerks. Weder im Internet noch in Buchform existiert bislang eine vergleichbare Zusammenstellung von internationalen Privatsammlungen, darunter einige, die ihre Türen für Kunstinteressierte und Kenner erstmalig öffnen.

- Umfassendes Verzeichnis privater Kunstsammlungen
- Standardwerk
- Aufschlussreiche Einblicke in die Sammlungspraxis



Der siebte BMW Art Guide by Independent Collectors

HERAUSGEGEBEN VON

BMW Group, Independent Collectors

TEXTE VON

Jens Bülskämper, Alexander Forbes, Laurie Rojas

GESTALTET VON

Independent Connectors GmbH

Deutsch

304 S. • 110 Abb. • 12 x 18,5 cm • Klappenbroschur

€ 18,00 [D], € 18,00 [A]

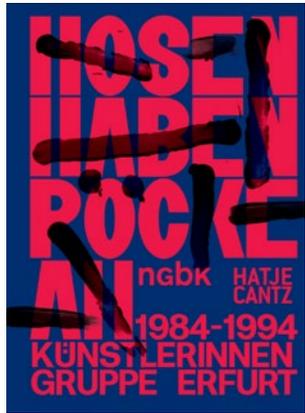
Juni 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTlich

The Seventh BMW Art Guide

ISBN 978-3-7757-5313-5





Hosen haben Röcke an

Künstlerinnengruppe Erfurt
1984–1994

HERAUSGEGEBEN VON

Susanne Altmann, Kata Krasznahorkai, Christin Müller,
Franziska Schmidt, Sonia Voss, nGbK, Berlin

TEXTE VON

Susanne Altmann, Kata Krasznahorkai, Christin Müller,
Franziska Schmidt, Sonia Voss

GESTALTET VON

Klimaite Klimaite, Berlin

Deutsch, Englisch

256 S. • 200 Abb. • 19,5 x 26,5 cm • Broschur
ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]

Juni 2022

1984 von Erfurter Frauen um Gabriele Stötzer gegründet, lebte die Künstlerinnengruppe Erfurt zehn Jahre lang einen radikalen künstlerischen Gegenentwurf zum DDR-Alltag. In ihren Filmen, Fotografien, Mode-Objekt-Shows und Manifesten vereinten sie Konzepte weiblicher Selbstermächtigung, Kollektivität und Gesellschaftskritik, die bis heute hochaktuell sind. Subversiv, witzig, von großer innerer Freiheit getragen, geben ihre Kunstwerke Einblick in die kaum bekannte feministische Subkultur der DDR. Die kreative Auseinandersetzung mit weiblicher Identität spiegelt sich besonders in Super-8-Filmen und Live-Performances wieder, bei denen provokante Kostüme als Alter Egos der Künstlerinnen im Zentrum stehen – kombiniert mit literarischen und musikalischen Elementen. Ihr politisches Engagement gipfelte im Dezember 1989 in der ersten Besetzung einer Stasizentrale, die von fünf Frauen, drei davon Teil der Gruppe, initiiert wurde.



Günter Zachariasen

Unendlich Jetzt

HERAUSGEGEBEN VON

Ulrike Wolff-Thomsen für das Museum Kunst der Westküste

TEXTE VON

Pia Littmann, Augustin Noffke, Ulrike Wolff-Thomsen,
Wolfgang Tunner, Karin Tuxhorn

GESTALTET VON

Rutger Fuchs

Deutsch, Englisch

128 S. • 75 Abb. • 27 x 31 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]

Juni 2022

AUSSTELLUNG

Museum Kunst der Westküste | Föhr, 19.6.2022–15.1.2023

Günter Zachariasen, 1937 auf Sylt geboren und seit Jahrzehnten in Nordfriesland zuhause, fühlt sich stark mit dem Land verbunden, ohne dass die Landschaft selbst zum Motiv seiner Gemälde wird. Der Künstler hat sich von allem Gegenständlichen gelöst. Seine oft monumentalen Werke sind malerische Abstraktionen und zugleich höchst sinnliche Resultate einer Erforschung des inneren Ich. Die von Zachariasen dargestellte farbige Leere spiegelt Weite, Offenheit und Entgrenzung wider. Eine zentrale Rolle spielt das Licht: Woher kommt es? Durchdringt es dichten Nebel? Welche Distanzen hat es zurückgelegt, bevor es unser Auge erreicht? Das sanft gestimmte Kolorit wird von fein nuancierten Farbverläufen getragen – fast scheint es, als würden einige Bereiche das Licht nicht nur sammeln, sondern auch aussenden. In seiner Kunst berührt Zachariasen Aspekte der Malerei, die vermutlich nur sie allein entfalten kann.



Jonathan Monk

A Bit of Matter and a Little Bit More

HERAUSGEGEBEN VON

haubrok foundation

TEXT VON

Raimar Stange

GESTALTET VON

Konstantin Haubrok

Deutsch, Englisch

104 S. • 53 Abb. • 21 x 29,7 cm • Broschur mit Schutzumschlag
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]

Mai 2022

Zwischen Jonathan Monk und der Sammlung Haubrok besteht seit vielen Jahren eine enge Freundschaft und ein reger Austausch. Über die Zeit sind so nicht nur gemeinsame Projekte und Ausstellungen entstanden, sondern es haben auch unzählige Künstlerbücher und -editionen, Einladungskarten, Ausstellungsführer und Plakate des in Berlin lebenden Konzeptkünstlers mit britischen Wurzeln Eingang in die Sammlung gefunden. *Jonathan Monk: A Bit of Matter and a Little Bit More*, das im Nachgang zu einer Ausstellung der haubrok foundation auf dem Gelände der FAHRBEREITSCHAFT in Berlin-Lichtenberg erscheint, ist eine Ode an diese Freundschaft – und an Monks konzeptuelle Praxis im Umgang mit Ephemera und künstlerischen Artefakten. Die Publikation gibt einen persönlich-archivarischen Überblick über Monks »Printed Matter« in der Sammlung Haubrok, ergänzt um einen Kommentar des Kunstpublizisten und -kritikers Raimar Stange.



Michael Tedja

The color guide series and more

TEXTE VON

Edward Goldman, Carlson Hatton, Christopher Knight,
Moshekwa Langa, Gean Moreno, Dieter Roelstraete, Eric Minh
Swenson, Mario Vasquez, Jody Zellen

GESTALTET VON

Michael Tedja / Roelof Worst

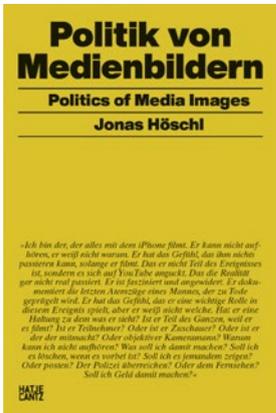
Englisch

400 S. • 320 Abb. • 17 x 24 cm • Hardcover
ca. € 54,00 [D], ca. € 58,00 [A]

April 2022

Michael Tedjas Werk, das Zeichnungen, Malerei, Literatur und Installationen umfasst, greift Ansätze der CoBrA-Bewegung auf, einem kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entstandenen Zusammenschluss von Künstler*innen aus Kopenhagen, Brüssel und Amsterdam. Bürgerliche Rituale und ein Theoretisieren über Kunst sollten abgelöst werden von expressionistischer Spontaneität, einer Fülle leuchtender Farben, folkloristischen Elementen, Typografie und Graffiti. Folkloristisches und Anti-Intellektuelles allerdings sucht man bei Tedja vergebens. Mit einem sich ergänzenden abstrakten und figurativen Vokabular ist seine Bildsprache ausdrucksstark, voller Referenzen und autobiografischer Elemente. Die Monografie umfasst großformatige Gemälde und Zeichnungen. Immer wieder zu seinen Bildern zurückkehrend, sie recycelnd, erforscht Tedja Bedeutungsverschiebungen in den visuellen Kontexten unserer globalisierten Welt.





Jonas Höschl

Politik von Medienbildern

TEXTE VON

Elif Akyüz, Joannie Baumgärtner, Juliane Bischoff, Lena Brasch, Cihan Cakmak, Kristoffer Cornils, Sascha Ehlert, Anna Hoffmann, IRWIN, Sebastian Jung, Mira Anneli Naß, Ronya Othmann, Naomi Rado

GESTALTET VON

Complex Pleasures

Deutsch, Englisch

252 S. • 100 Abb. • 12,5 x 15 cm • Broschur

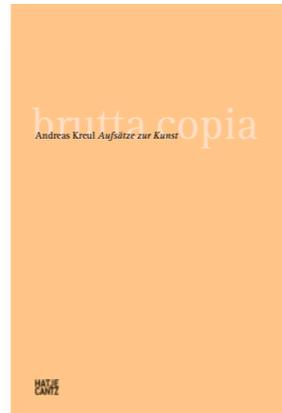
€ 20,00 [D], € 20,00 [A]

Mai 2022

»Über welches Framing nehmen wir Bilder wahr? Wie umfassend wird unsere Wahrnehmung globaler Ereignisse von deren medialer Aufbereitung beeinflusst? Welche Kontextualisierung kommt dem tatsächlichen Geschehen am nächsten? Kann es eine Berichterstattung geben, die dieses objektiv wiedergibt?« Fragen wie diese – gestellt von Kunsthistorikerin und Fotografiethoretikerin Mira Anneli Naß – aufzuwerfen statt Antworten zu präsentieren, gehört zum Kern Jonas Höschls künstlerischer Praxis. Ausgehend von seinem medienreflexiven Werk versammelt der Künstler in *Politik von Medienbildern* zahlreiche Theoretiker*innen, Künstler*innen und Autor*innen, die sich in unserer brüchig werdenden Jetztzeit mit medientheoretischen Fragestellungen beschäftigen. Die Beiträge machen unsere gesellschaftlichen Entzündungen und Verletzungen unter einem Brennglas schmerzhaft erfahrbar.

ISBN 978-3-7757-5301-2

WG 1 587



brutta copia

Aufsätze zur Kunst

TEXTE VON

Andreas Kreul

GESTALTET VON

Heiko Aping

Deutsch

256 S. • ca. 100 Abb. • 16 x 24 cm • Klappenbroschur

ca. € 24,00 [D], ca. € 26,00 [A]

Oktober 2022

brutta copia versammelt veröffentlichte und unveröffentlichte Aufsätze von Andreas Kreul der letzten Jahre. Die Themen der Aufsätze des Direktors der Sammlung der Karin und Uwe Hollweg Stiftung und Professors für Kunstgeschichte in Bremen reichen von Franz Wulfhagens Monumentalgemälde eines Zwergwales im Bremer Rathaus, dem Verhältnis von Baukunst und Film, der Darstellung von Walen allgemein in Filmen und der bildenden Kunst, über den frühen algorithmischen Film der 1960er-Jahre bis hin zu Reflexionen über die Nacht. Der Band erscheint als Teil des gemeinsam mit Gundula Rakowitz initiierten Forschungsprojektes *La macchina nel giardino di Poseidone* am Dipartimento di Culture del progetto der Università Iuav di Venezia.

ISBN 978-3-7757-5321-0

WG 1 581

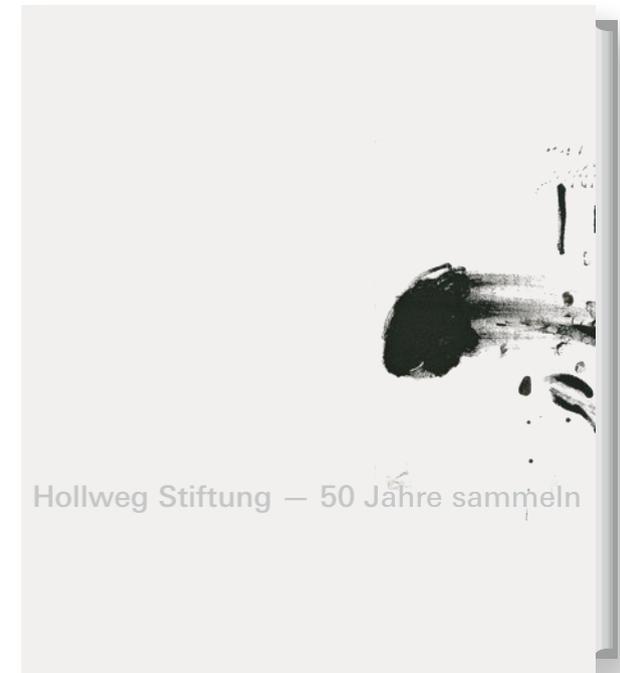


50 JAHRE SAMMLUNGSGESCHICHTE

Seit den frühen 1970er-Jahren entstand die Sammlung der Karin und Uwe Hollweg Stiftung. Sie umfasst Werke des 20. und 21. Jahrhunderts von Kunstschaffenden wie Wols, Mark Tobey, André Thomkins, John Cage und Dieter Roth. Mit einem anfänglichen Schwerpunkt in der abstrakten Kunst erweiterte die Sammlung sich später – nicht zuletzt durch die Bekanntschaft und Freundschaft mit den Künstlern – auch auf andere Gebiete wie Pop-Art, Nouveau Réalisme oder Fluxus mit Werken von Emmett Williams, Richard Hamilton oder Daniel Spoerri. Diese Publikation, die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Sammlung erscheint, blickt zurück auf die Geschichte und dient als aktualisierter wissenschaftlicher Bestandskatalog aller Werke.

Die Karin und Uwe HOLLWEG STIFTUNG wurde 1996 als gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet. Die ursprünglich private Kunstsammlung, die seit dem Jahre 2012 in die Karin und Uwe Hollweg Stiftung eingegliedert worden ist, befindet sich im Hollweg Haus in Bremen. Nach mehreren umfangreichen Erweiterungen, zeigt die Stiftung seit dem Frühjahr 2013 auf vier Ebenen über 1 000 Werke der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

- Bedeutende Sammlung zeitgenössischer Kunst
- Einblicke in die Sammlungsgeschichte
- Abstrakte Kunst, Pop-Art, Nouveau Réalisme, Fluxus: aktualisiertes Sammlungsverzeichnis



Hollweg Stiftung – 50 Jahre sammeln

HERAUSGEGEBEN VON

Andreas Kreul, Patrycja de Bieberstein Ilgner

TEXTE VON

Karl Gerstner, Wolfgang Hainke, Richard Hamilton, Tobias Heine, Karin Hollweg, Horst Müller, Ewald Rathke, Arnold Stadler, Emmett Williams, Dorothee von Windheim

GESTALTET VON

Heiko Aping

Deutsch

368 S. • 1000 Abb. • 24 x 30,5 cm • Hardcover

ca. € 48,00 [D], ca. € 54,00 [A]

November 2022

ISBN 978-3-7757-5316-6

WG 1 581



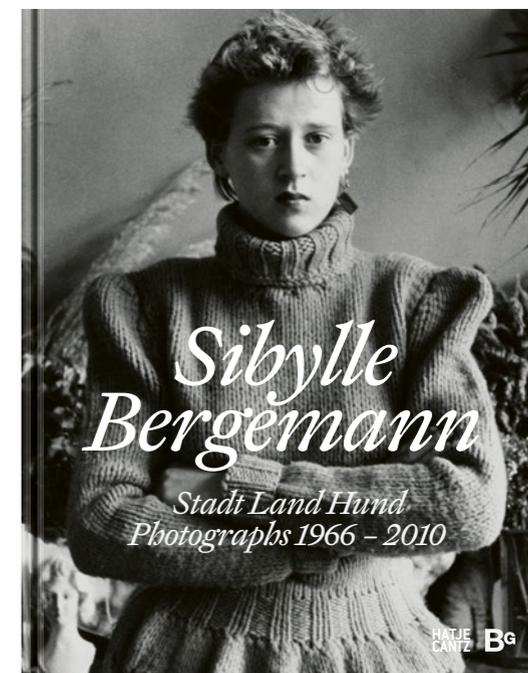


AUFNAHMEN, DIE DEN MOMENT ATMEN

Sibylle Bergemann ist eine der bekanntesten deutschen Fotograf*innen. Über mehr als vier Jahrzehnte hinweg schuf die Berlinerin mit großer Leidenschaft ein außergewöhnliches Werk aus Mode- und Porträtaufnahmen, literarischen Reportagen und atmosphärischen Bildserien. Im Mittelpunkt stand stets der Mensch. In der DDR arbeitete Bergemann freiberuflich und im kontinuierlichen Auftrag verschiedener Kunst- und Kulturmagazine. Nach der Maueröffnung war sie Mitbegründerin von *OSTKREUZ – Agentur der Fotografen* und fotografierte für *GEO*, *Die Zeit*, *Stern* oder das *New York Times Magazine*. Der Katalog zur Ausstellung in der Berlinischen Galerie stellt auf verschiedenen Erzählebenen den einzigartigen Bilderkosmos von Sibylle Bergemann vor und versammelt über 200 Fotografien sowohl aus den Sammlungsbeständen des Museums als auch dem Nachlass der Fotografin. Erstmals werden dabei auch ausgewählte Motive des Frühwerks gezeigt.

SIBYLLE BERGEMANN (1941–2010) begann ab 1966 zu fotografieren und war ab 1967 freie Mitarbeiterin für DDR-Zeitschriften wie *Sonntag* und *Das Magazin*, von 1970–1995 auch für *Sibylle. Zeitschrift für Mode und Kultur*. Nach der Öffnung der Mauer begann für Bergemann eine neue Etappe in ihrer Karriere, ihre Reportagen – nun in Farbe statt in Schwarz-Weiß – führten sie rund um den Globus.

- Retrospektiver Blick auf das Werk
- Erstmals: Fotografien aus dem Frühwerk
- Ausstellung in der Berlinischen Galerie



Sibylle Bergemann

Stadt Land Hund. Fotografien 1966–2010

HERAUSGEGEBEN VON
Berlinische Galerie
TEXTE VON
Susanne Altmann, Bertram Kaschek, Anne Pfautsch, Katia Reich,
Jan Wenzel, Frieda von Wild, Lily von Wild
GESTALTET VON
Büro Otto Sauhaus

Deutsch, Englisch
264 S. • ca. 200 Abb. • 21,7 x 28 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
Juni 2022

AUSSTELLUNG
Berlinische Galerie, 24.6.2022–10.10.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Ruth Orkin
A Photo Spirit
978-3-7757-5095-0
€ 38,00

ISBN 978-3-7757-5207-7
WG 1 587





FLÜCHTIGE SZENEN EINER VERLORENEN ZEIT

Die Stadt, die Fred Herzog mehr als ein halbes Jahrhundert lang dokumentiert hat, gibt es nicht mehr. Als Stadtflaneur durchstreifte Herzog die Straßen Vancouvers und schuf ein Porträt seiner Wahlheimatstadt, das im Zufälligen, im Spontanen die Essenz einer vergangenen Ära festhält. Die Szenen, die er einfing, zählen heute zu den bedeutendsten Serien der frühen Farbfotografie. Doch Herzog entschied sich erst in den späten 1950er-Jahren, fast ausschließlich mit Kodachrome-Diafarbfilmen zu arbeiten. *Fred Herzog. Black and White* ist die erste Würdigung einer weniger bekannten Facette des Werks des Fotografen. Die wegweisende Veröffentlichung von *Modern Color* ergänzend, versammelt der Band fast grafische Szenen aus Licht und Schatten und Momente des Lebens außerhalb der Stadt. Die frühen Schwarz-Weiß Aufnahmen lassen ein Gefühl von Melancholie, nicht Nostalgie, entstehen, das zeigt, dass die Anziehungskraft von Herzogs Arbeit in seinem Gespür für die Verdichtung eines psychologischen Zustands liegt.

In Stuttgart aufgewachsen, ließ sich FRED HERZOG (1930–2019) 1953 in Vancouver nieder, wo er als medizinischer Fotograf arbeitete. Erst digitale Pigmentdruckverfahren ermöglichten ihm in den frühen 2000er-Jahren die Farbtintensität der mit seiner Leica aufgenommenen Kodachrome-Dias wiederzugeben. Seine farbfotografische Pionierleistung wurde mit seiner ersten großen Einzelausstellung in der Vancouver Art Gallery im Jahr 2007 bekannt und erlangte große internationale Anerkennung.

- Erste Veröffentlichung der Schwarz-Weiß-Aufnahmen Herzogs
- Flüchtige Momente einer vergangenen Zeit
- Wegweisende Straßenfotografie

»Das wahre Vancouver«
DER SPIEGEL



Fred Herzog Black and White

HERAUSGEGEBEN VON
Andy Sylvester
TEXT VON
Geoff Dyer
GESTALTET VON
Julia Wagner, grafikanstalt

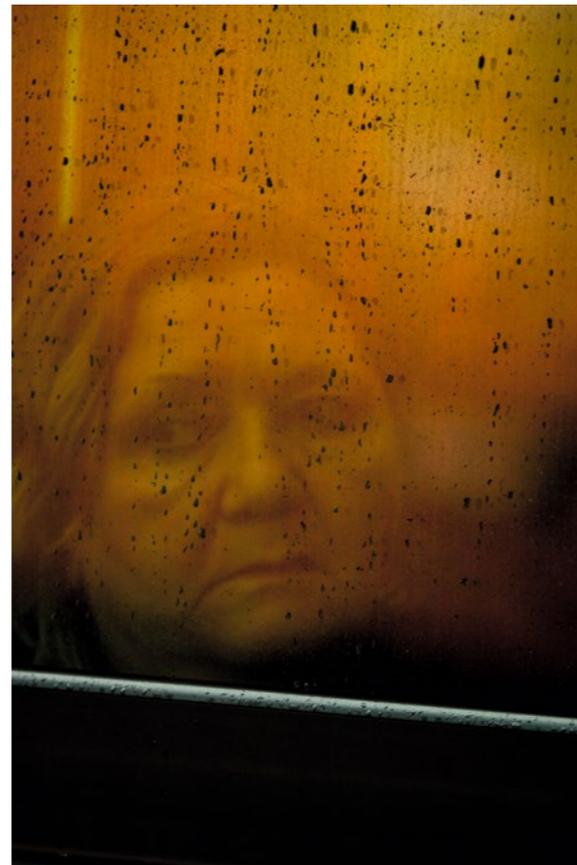
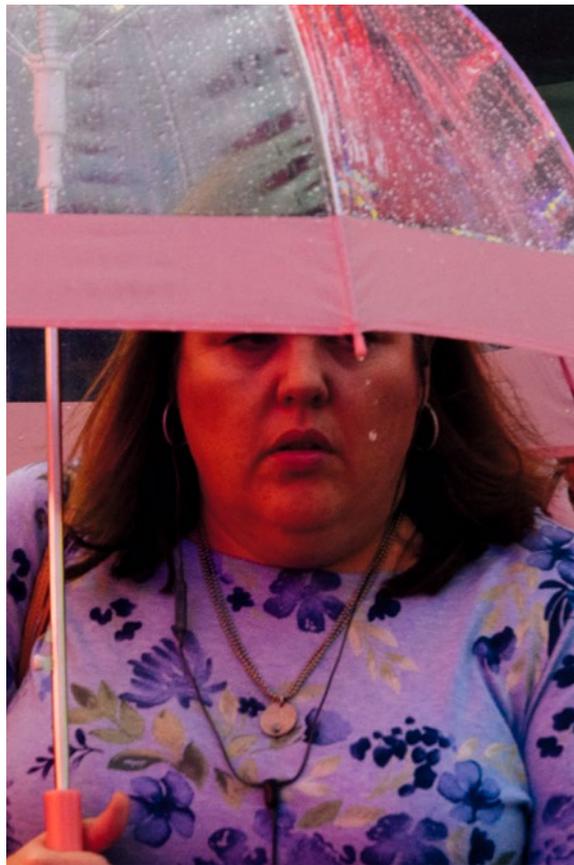
Englisch
128 S. • ca. 70 Abb. • 24 x 24 cm • Leinenband
ca. € 34,00 [D], ca. € 38,00 [A]
September 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Fred Herzog
Modern Color
978-3-7757-4181-1
€ 38,00



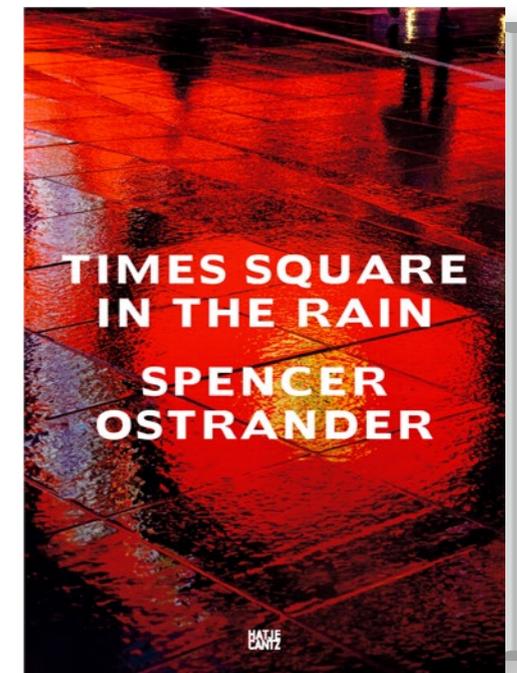


NEW YORK, NEW YORK

Auf dem Times Square beginnt es zu regnen. Spencer Ostranders Kamera fängt ein, wie sich die Menschen in der Menge, die plötzlich in Plastik gehüllt sind, in abstrakte, leuchtende Spiegelungen der umliegenden Reklameflächen verwandeln. Die riesigen LED-Leuchttafeln, die illusorische Vorstellungen von Status, Glück und einem guten Leben vermitteln, transformieren die Menschen in wandelnde Werbeflächen für MTV, Coca-Cola oder *The Lion King*. Wenn die flackernden LEDs auf Ostranders Kamerasensor treffen, erzeugen sie Farbschlieren und Linien, die nicht real existieren und doch Teil der Fotos sind. Ein technisches Trugbild als Allegorie für Ostranders Thema: die leeren Verlockungen des Spätkapitalismus. Während er mit seiner Kamera durch die Menschenmenge schweift, sieht er eine große Traurigkeit, Zartheit und eine melancholische Trostlosigkeit – es sind diese verborgenen Geschichten, die in seinen Fotografien offenbart werden.

SPENCER OSTRANDER (*1984, Seattle) lebt seit zwei Jahrzehnten in New York. Er hat sich intensiv mit verschiedenen Formen der Fotografie auseinandergesetzt und kürzlich zwei weitere Buchprojekte abgeschlossen: *Bloodbath Nation* mit einem umfangreichen Text von Paul Auster zur Waffengewalt in den USA und *Long Live King Kobe*.

- Mit einem Vorwort von Siri Hustvedt
- Eine subtile Entlarvung der leeren Verlockungen des Spätkapitalismus
- Einsamkeit und Melancholie inmitten der flimmernden Konsumgesellschaft



Spencer Ostrander

Times Square in the Rain

TEXT VON
Siri Hustvedt
GESTALTET VON
Bonnie Briant

Englisch
128 S. • 90 Abb. • 22,1 x 30 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
September 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Frank Horvat
Side Walk
978-3-7757-4849-0
€ 38,00



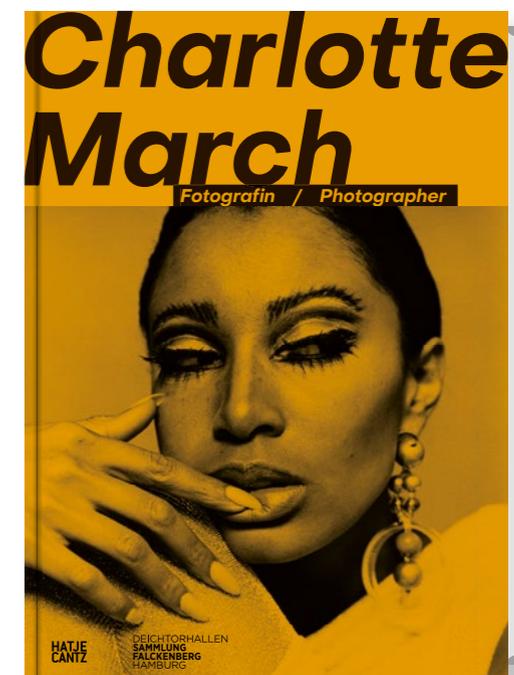


WIEDERENTDECKUNG EINER IKONE DER MODEFOTOGRAFIE

Von den 1960ern bis in die 1980er-Jahre gehörte Charlotte March zu den international führenden Modefotograf*innen. Die Deichtorhallen Hamburg widmen ihr nun eine groß angelegte Werkschau, die die Grundlage für die Neuentdeckung ihres einzigartigen Werks bildet und erstmals einen Querschnitt aus allen Schaffensphasen präsentiert: Von Marchs weitgehend unbekanntem Frühwerk, das an die Humanistische Fotografie anknüpft und ihren sensiblen Blick auf die Menschen an den Rändern der Gesellschaft im Hamburg der Nachkriegsjahre offenbart, der sie an marginalisierte, gänzlich unglamouröse Orte führte, über ihre Reisen nach Italien in den 1960ern, bis hin zu ihren späteren prägenden Mode- und Werbestrecken für *twen*, *Stern*, *Harper's Bazaar*, *Vanity Fair*, *Elle*, *Brigitte* und *Vogue*, in denen ihre narrative Bildsprache auf eine emanzipatorische Haltung und ein Lebensgefühl des gesellschaftlichen Aufbruchs der 1960er-Jahre verweist. Ausstellung und Katalog leuchten Marchs Werk facettenreich aus und belegen ihren Rang als eine der bedeutendsten Fotografinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

In Essen geboren, studierte CHARLOTTE MARCH (1929–2005) an der Hamburger Kunstschule Alsterdamm und entschied sich nach ersten Tätigkeiten als Modezeichnerin und Grafikerin 1956 für die Fotografie. Ihr knapp 7000 Werke umfassender Nachlass ist seit 2006 Bestandteil der Sammlung Falckenberg.

- Große Werkschau anlässlich der 8. Triennale der Photographie in Hamburg
- Eine der bedeutendsten Modefotografinnen des 20. Jahrhunderts
- Kaum bekanntes Frühwerk



Charlotte March Fotografin

HERAUSGEGEBEN VON
Sammlung Falckenberg

VORWORT VON
Harald Falckenberg, Dirk Luckow

TEXTE VON
Nadine Barth, Hans-Michael Koetzle, Charlotte March, Ulrich Rüter,
Manju Sawhney

GESTALTET VON
Büro Otto Sauhaus

Deutsch, Englisch
192 S. • 130 Abb. • 24,5 x 34 cm • Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 48,00 [D], ca. € 54,00 [A]
Mai 2022

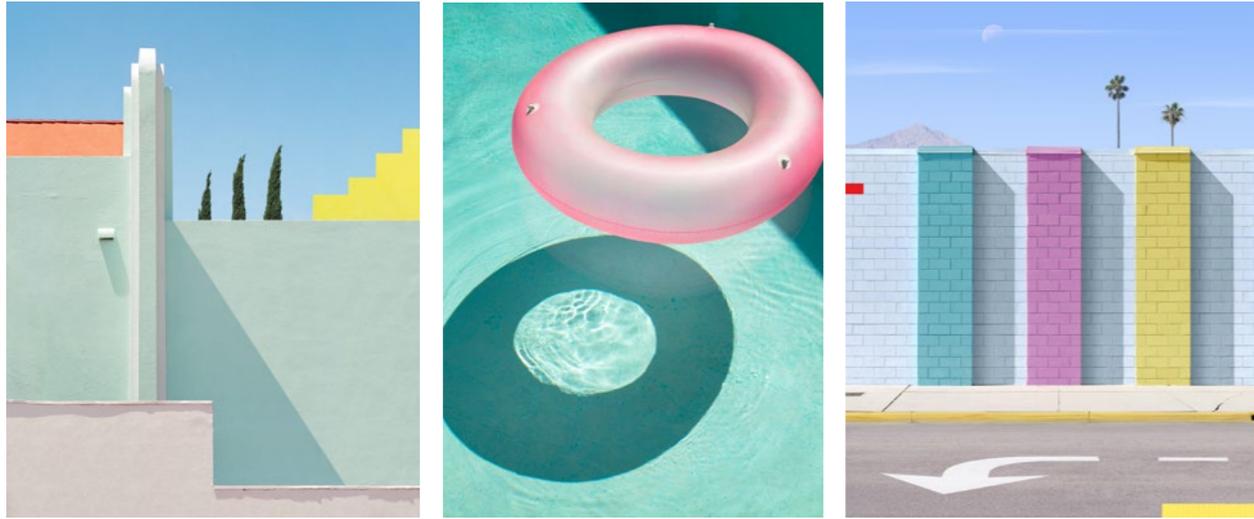
AUSSTELLUNG
Sammlung Falckenberg, Hamburg, 21.5.–21.8.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Female View
Modefotografinnen von der Moderne
bis zum Digitalen Zeitalter
978-3-7757-5232-9
€ 38,00



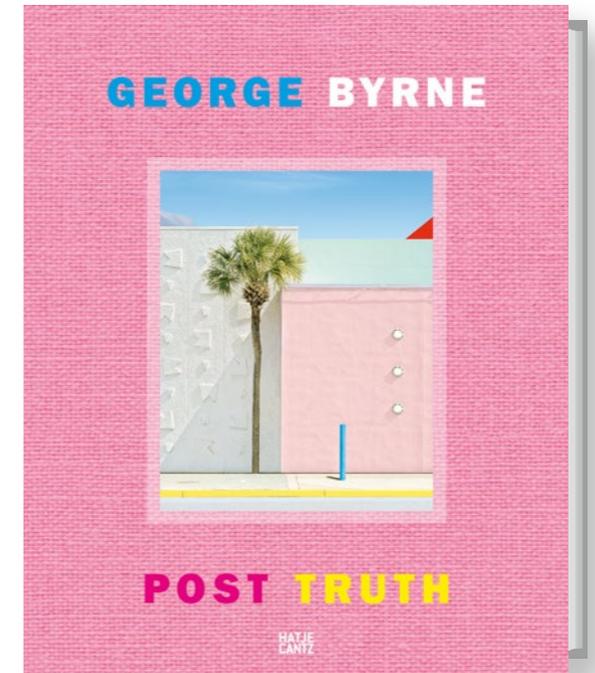


POSTMODERNE TRAUMLANDSCHAFTEN IN PASTELL

George Byrne verwandelt das, was der Architekt Rem Koolhaas einst als »Junkspace«, als Unorte der gebauten Modernisierung, bezeichnete, in bonbonfarbene Traumlandschaften. Gebannt von einer seltsamen Schönheit und fasziniert davon, wie das Sonnenlicht Los Angeles ausufernde suburbane Strukturen in zweidimensionale, wie gemalt wirkende Abstraktionen in Pastelltönen verwandelte, begann der australische Künstler die Stadt zu fotografieren. Seine Serie *Post Truth* bewegt sich im Grenzbereich zwischen Realität und Fantasie. Indem er die urbane Landschaft zu minimalistischen Collagen aus Farben und geometrischen Fragmenten zusammensetzt, schafft Byrne Oasen in der Metropole, die die Formbarkeit des fotografischen Mediums meisterhaft nutzen. Byrnes Kompositionen lassen an die Art Déco-Architektur von Miami Beach denken, an Memphis-Design, David Hockney oder Ed Ruscha, zugleich greifen sie die spezifische Ästhetik unserer heutigen, von Instagram geprägten, visuellen Kultur auf. Sie sind erfüllt von postmoderner Künstlichkeit – und machen einfach großen Spaß.

GEORGE BYRNE (*1976, Sydney), machte 2001 seinen Abschluss am Sydney College of the Arts und reiste viel, bevor er sich 2010 in Los Angeles niederließ. Heute ist er bekannt für seine großformatigen, mit Mittelformat-Filmkameras aufgenommenen Fotografien. Byrne hat international ausgestellt, 2020 erhielt er den Preis als »Minimalist Photographer of the Year«.

- Bonbonfarbene Stadtlandschaften
- Architektur meets Abstraktion
- Hochwertige Ausgabe



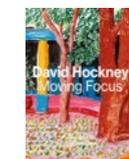
George Byrne Post Truth

HERAUSGEGEBEN VON
Stephanie Emerson
TEXTE VON
George Byrne, Ian Volner
GESTALTET VON
Michael Worthington

Englisch
144 S. • 68 Abb. • 24,7 x 29,8 cm • Hardcover
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
April 2022

VORZUGSAUSGABE MIT EINGELEGTEM ORIGINALPRINT
IN EINER LIMITIERTEN AUFLAGE VON 50 EXEMPLAREN
ISBN 978-3-7757-5332-6
€ 230,00 [D], € 250,00 [A]

UNSERE EMPFEHLUNG



David Hockney
Moving Focus
978-3-7757-5121-6
€ 38,00

AUCH ALS
VORZUGSAUSGABE
MIT ORIGINALPRINT
ERHÄLTlich

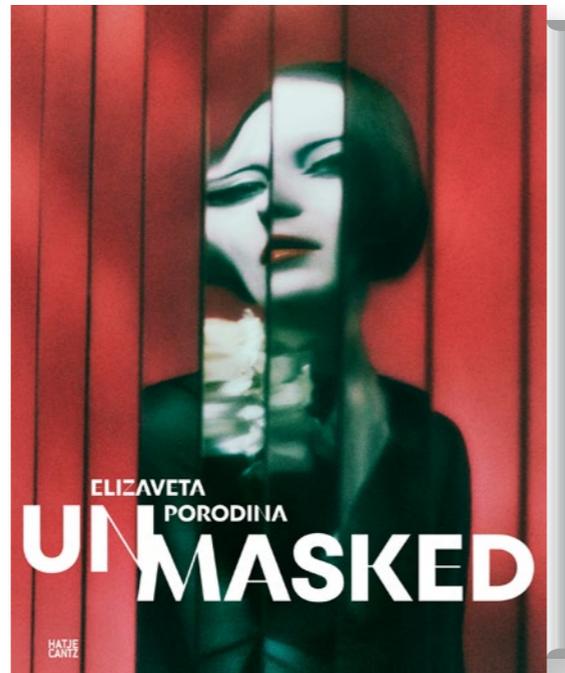


DEM UNTERBEWUSSTEN AUSDRUCK VERLEIHEN

Porodinas frühe Jahre waren geprägt von den brutalistischen Bauten Moskaus und ihrer Mutter, die ihr die Kunst nahebrachte. Tief verankert in ihrem Unterbewusstsein, wurde Kunst zur Erweiterung und zur Ausdrucksform »ihres Selbst« – jedes einzelne ihrer Fotos ist somit auch ein Selbstporträt. Kunst wurde – und ist immer noch – ein untrennbarer Teil von ihr. Porodinas akademische Erziehung im postsowjetischen Russland und ihr Interesse an von Emotionen geleitetem Verhalten führten sie zum Studium der klinischen Psychologie. Dieser Hintergrund und ihr Streben nach einem besseren Verständnis von sich selbst, ihrer Umgebung und den anderen veranlassten sie, sich der Fotografie zuzuwenden. Die Fotografie ist für sie dabei ein Medium, das es ihr ermöglicht, den Geist zu stimulieren, indem sie zeigt, anstatt zu sprechen – denn auch das Unterbewusstsein ist nicht verbal.

ELIZAVETA PORODINA (*1987, Moskau) ist eine russische Künstlerin, Fotografin und Psychologin, die für ihre surrealistischen Themen und einen künstlerischen Symbolismus bekannt ist. Sie lebt und arbeitet in Deutschland. Zu ihren Kunden zählen u.a. Dior, Carolina Herrera, Jo Malone, Moncler, Vogue.

- Surreale Bildwelten
- Herausragende Mode- und Kunstfotografien
- Psychologische Bildtiefen



Elizaveta Porodina UN/MASKED

HERAUSGEGEBEN VON
Nadine Barth
TEXT VON
Fabien Baron
GESTALTET VON
Julia Wagner, grafikanstalt

Englisch
160 S. • 150 Abb. • 24 x 30 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
lieferbar

AUSSTELLUNGEN
Fotografiska Stockholm, 18.2.–12.6.2022
Female View, Kunsthalle St. Annen, Lübeck, 20.3.–3.7.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Clemens Ascher
There is no Release
from the Brain Police
978-3-7757-4774-5
€ 34,00



Daniel Sannwald
Spektrum
978-3-7757-4349-5
€ 29,80



ISBN 978-3-7757-5246-6
WG 1 587

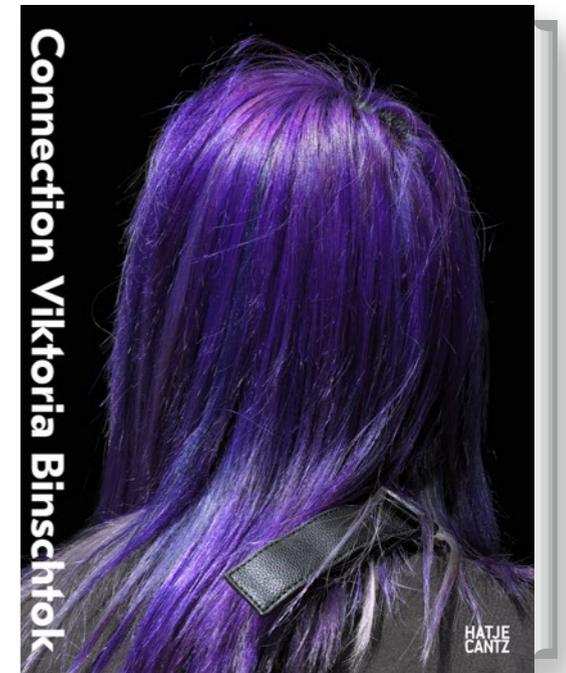
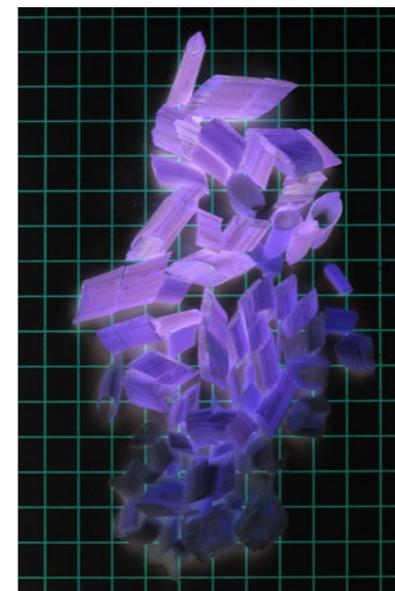


KOMMENTAR ZUR GEGENWÄRTIGEN BILDKULTUR

In ihren fotografischen Arbeiten beschäftigt sich Viktoria Binschtok mit zirkulierenden Bildern unserer globalisierten Welt. Mithilfe eines Bildsuchalgorithmus stellt die Künstlerin visuelle Bezüge zwischen ihren eigenen und im Netz frei kursierenden Fotografien her. Die ausgewählten Bilddaten aus unterschiedlichen Kontexten reinszeniert sie bis ins Detail und verbindet beide Bildwelten zu großformatigen Foto-Objekten. In neuen Sinnzusammenhängen erlauben die Arbeiten einen überraschenden Blick auf unsere aktuelle Bildkultur, die auf der permanenten Wechselwirkung zwischen Online und Offline-Räumen basiert. *Connection* steht sowohl für die globale, non-verbale Vernetzung über Bilder, als auch für inhaltliche Verbindungen innerhalb des künstlerischen Werkes. Dieser Band setzt mit einer frühen Serie ein, die Binschtok 2004 auf den Straßen Tokios fotografierte. *Three People on the Phone* visualisiert die Anfänge mobiler Vernetzung und die Veränderungen unserer sozialen Kommunikation im öffentlichen Raum.

VIKTORIA BINSCHTOK (*1972, Moskau) studierte Fotografie und Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und arbeitet heute in Berlin. Neben Einzelausstellungen u.a. im Museum Folkwang Essen, C/O Berlin und Kunstmuseum Bonn nahm sie an zahlreichen Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil.

- Algorithmus-getriebene Gegenwart
- Digitale und analoge Wirklichkeit
- Presseschwerpunkt



Viktoria Binschtok Connection

HERAUSGEGEBEN VON
Oldenburger Kunstverein, Klemm's Berlin
TEXTE VON
Jens Asthoff, Wolfgang Ullrich
GESTALTET VON
Vera Rammelmeyer, mischen

Deutsch, Englisch
240 S. • 110 Abb. • 23,5 x 30 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
März 2022

AUSSTELLUNGEN
Oldenburger Kunstverein, 4.2.–24.4.2022
Give and Take. Bilder über Bilder, Hamburger Kunsthalle, 19.5.–28.8.2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Hidden Patterns
Visualizing Networks at BarabásiLab
978-3-7757-4862-9
€ 40,00

ISBN 978-3-7757-5223-7
WG 1 587

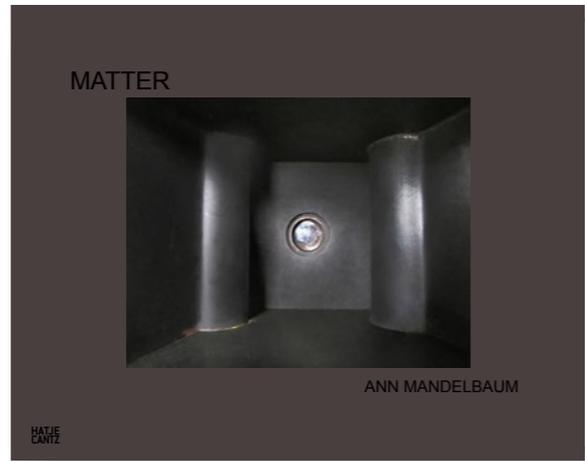


EINE KÜNSTLERISCHE OBSESSION MIT DER ORGANISCHEN WELT

In ihrer vierten Monografie versammelt die amerikanische Künstlerin Ann Mandelbaum sowohl analoge Schwarz-Weiß Fotografien aus den Jahren 1990–2000 als auch digitale Farbaufnahmen von 2007 bis heute. Keine der hier gezeigten rund 100 Arbeiten wurde bisher ausgestellt oder veröffentlicht. Der Reichtum des Bandes liegt in dem 35-jährigen Prozess, der hier nachgezeichnet wird. Er offenbart eine fortwährende Besessenheit von organischer Materie, die Mandelbaum zunächst durch Manipulationen in der Dunkelkammer und schließlich digital zu einer surreal abstrakten Bildsprache voll körperlicher Empfindsamkeit verflechtet. Ihre Bildwelt umspannt die Geschichte des Mediums, einschließlich des Fotogramms und Mehrfachbelichtungen. Indem sie Techniken der Bildhauerei, Collage und Zeichnung einbezieht, erfindet Mandelbaum eine mehrdeutige und sinnliche Sprache der Überraschung.

ANN MANDELBAUM (*1945) arbeitet seit 40 Jahren mit der Kamera und plastischen Materialien, aus denen ihre skulpturalen Arbeiten entstehen. Ebenso lang unterrichtet sie bildende Kunst am Pratt Institute in New York. Ihre Arbeiten wurden in internationalen Einzelausstellungen gezeigt. Sie lebt in Brooklyn und Costa Rica.

- Mehr als 100 unveröffentlichte Arbeiten
- Abstrakte organische Materialität
- Mehrdeutige, sinnliche Fotografien



Ann Mandelbaum
Matter

TEXTE VON
Heloise Conesa, Ulrich Pohlmann
GESTALTET VON
Julia Wagner, grafikanstalt

Englisch
176 S. • 90 Abb. • 30,5 x 24 cm • Hardcover
ca. € 48,00 [D], ca. € 54,00 [A]
Oktober 2022

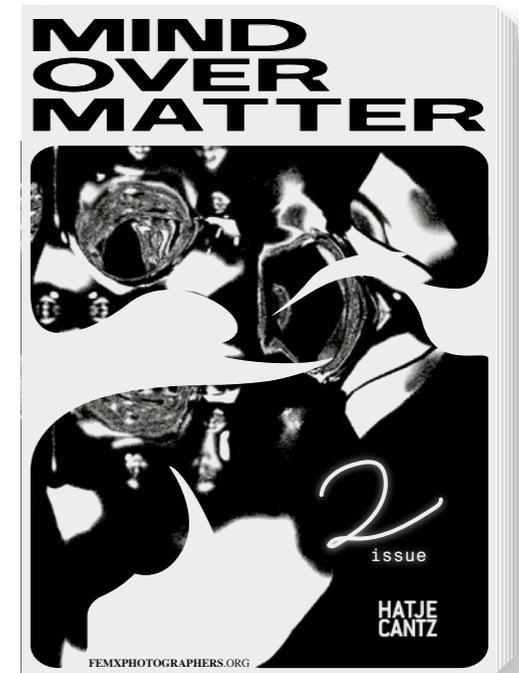


WEIBLICHES SEHEN

Femxphotographers.orgs zweite Publikation *Mind Over Matter* richtet den Blick nach innen. Die Körper von Frauen werden häufig sexualisiert, während ihr Verstand verleumdet und ihre Stimmen zum Schweigen gebracht werden. Dies ist historisch und in verschiedenen Kulturen weltweit sichtbar. *Mind Over Matter* ist ein Buch über weibliches Sehen. Es geht um die Kraft des Geistes, ebenso wie um Träume und Fantasien, Logik und Intuition. Es ist eine Erforschung innerer Stärke, Mut, Entschlossenheit, Willenskraft und Unterstützung in komplexen und individualistischen Serien. Editiert von Roula Seikaly und mit Beiträgen von Fotografinnen des Kernteams, sowie vielen Gastkünstlerinnen und -autorinnen, hat die Publikation den Charakter eines illustrierten Readers.

FEMXPHOTOGRAPHERS.ORG ist ein unabhängiges, nicht hierarchisches Kollektiv von internationalen Fotografinnen, das den dominanten männlichen Blick in der Fotografie entlarvt und dekonstruiert. Femxphotographers.org prägt den zeitgenössischen Diskurs, indem es thematische Publikationen veröffentlicht, Ausstellungen und Panels organisiert und Fotografinnen ein solidarisches Netzwerk bietet.

- Kollektiv internationaler Fotografinnen
- Dekonstruktion des männlichen Blicks
- Die zweite Publikation nach *The Body Issue*



Femxphotographers.org
Mind Over Matter

HERAUSGEGEBEN VON
Roula Seikaly für femxphotographers.org
GÄSTE
Cindy Sherman, Sheida Soleimani, Eva Woolridge, Weronika Gesicka, Theodora Eliezer, Masako Hirano, Sara Bastei u.a.
KOLLEKTIV
Katharina Bosse, Paula Winkler, Nora Lowinsky, Maggie Steber, Jocelyn Lee, Claudia Holzinger, Hanna Mattes, Kirsten Becken, Oriana Layendecker, Qiana Mestrich, Haley Morris-Cafiero, Jennifer Greenburg, Caro Siegl, Yushi Li
GESTALTET VON
Studio Basic, London

Englisch
176 S. • 122 Abb. • 18 x 24 cm • Broschur
ca. € 28,00 [D], ca. € 30,00 [A]
September 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Female Photographers Org
The Body Issue
978-3-7757-4663-2
€ 28,00

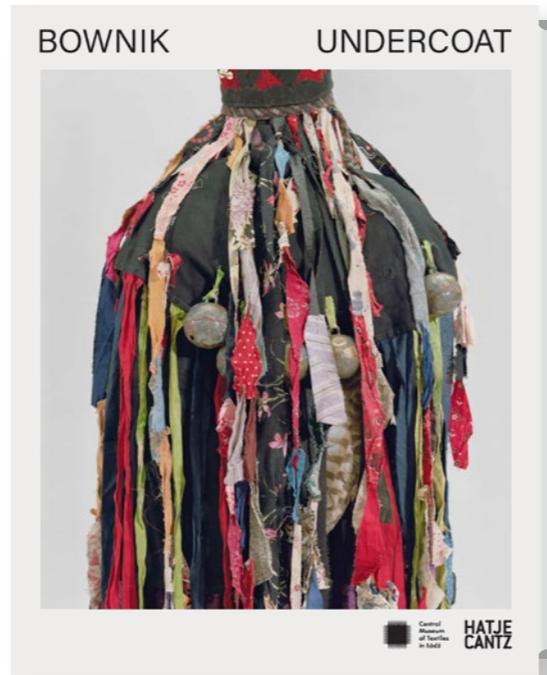


KÜNSTLICHKEIT UND REPRÄSENTATION

In seinen monumentalen Fotografien, aufgenommen mit einer analogen Großformatkamera, untersucht Paweł Bownik die »Künstlichkeit« in der Fotografie. Inspiriert von der klassischen Ikonografie historischer Stillleben, der Genremalerei sowie der Ästhetik des amerikanischen Kinos der 1940er Jahre, seziert Bownik mit bemerkenswerter Aufmerksamkeit die elementaren Bestandteile seiner Sujets und hinterfragt die historischen Normen ihrer Darstellung. Pflanzen zerlegt er präzise, um sie in ostentativer Künstlichkeit chirurgisch zu rekonstruieren. Oder er stellt gängige historische Narrative, symbolisiert durch Trachten, infrage: Indem er sie umkrepelt und ihr Inneres nach außen kehrt, offenbaren die komplexen Stickereien nicht nur ihre Materialität, sondern auch ihren sozio-historischen Kontext. *Undercoat* versammelt Bowniks Arbeiten der letzten zehn Jahre, die von dem Bewusstsein des Künstlers für die Muster geprägt sind, die unserer Umgebung und unserer Wahrnehmung Form geben.

Der in Warschau lebende PAWEŁ BOWNIK (*1977) studierte Philosophie und Soziologie in Lublin sowie Fotografie und Multimedia an der Universität der Künste in Poznań. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen in Polen und darüber hinaus gezeigt.

- Polens Newcomer!
- Erste umfassende Werkschau des Künstlers
- Beeindruckend präzise Arbeiten



BOWNIK
Undercoat

HERAUSGEGEBEN VON
Magdalena Ziolkowska
TEXTE VON
Ernst van Alphen, Andrew Berardini, Soren Gauger, Michal Ksiazek, Zoska Papuzanka, Roma Sendyka, Magdalena Ziolkowska
GESTALTET VON
Honza Zamojski

Englisch
ca. 296 S. • 140 Abb. • 19 x 24,6 cm • Hardcover
ca. € 44,00 [D], ca. € 44,00 [A]
April 2022

AUSSTELLUNG
Central Museum of Textiles, Łódź, 21.4.–24.07.2022

UNSERE EMPFEHLUNG

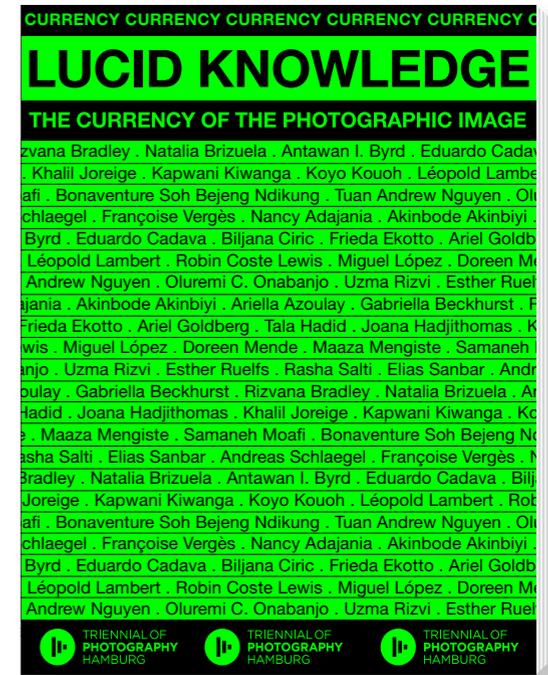
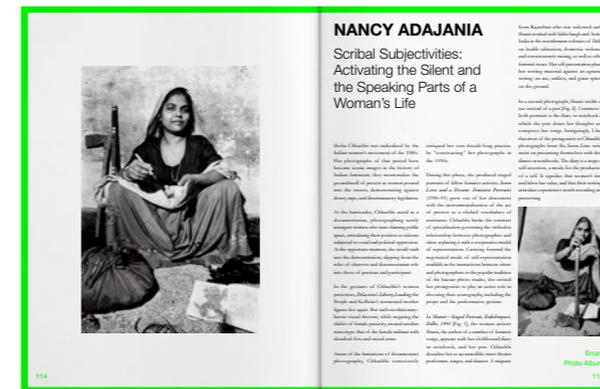
UNINTENDED BEAUTY
Alastair Philip Wiper
Unintended Beauty
978-3-7757-5217-6
€ 54,00

ZIRKULIERENDE BILDER IM GLOBALEN WERTKREISLAUF

Unter dem Titel *Currency* untersucht die 8. Triennale der Photographie Hamburg den Wert der Fotografie im 21. Jahrhundert. Im sogenannten »retinalen Zeitalter«, in dem die Produktion, Verbreitung und der Konsum fotografischer Bilder allgegenwärtig geworden ist und wir Gegenwart und Vergangenheit fotografisch zu sehen und durch eine Linse zu ordnen gelernt haben, ist das digitale Bild als hochaktuelle Tauschwährung auf sozialen Plattformen in ständiger Zirkulation. Die Ausweitung des ökonomischen Währungsbegriffs auf Kunst und visuelle Kultur führt zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit der Fotografie und ihrer Rolle für Kanonisierung, Klassifizierung, Wissensproduktion und visuelle Autonomie. In Form von Essays und Gesprächen hinterfragt der Reader zum Symposium *Lucid Knowledge: The Currency of the Photographic Image* kritisch, wie Fotografien Wahrnehmungen formen und Erfahrungen prägen und diskutiert, inwiefern neue Interpretationsräume und Narrative erst durch ein akribisches Hinsehen sichtbar werden.

Mit einer großen Anzahl an Fotoausstellungen und begleitenden Veranstaltungen in Hamburger Museen, Ausstellungshäusern und Galerien wirft die TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE einen globalen Blick auf gegenwärtige Entwicklungen der Fotografie. Den Auftakt zur diesjährigen Triennale bildete das internationale Symposium *Lucid Knowledge*, das vom 30.9.–2.10.2021 stattgefunden hat.

- Bedeutung der Fotografie für unsere Wahrnehmung der Welt
- Kritisches Hinterfragen visueller Narrative
- Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen zum Thema



Lucid Knowledge

Fotografie als Währung – zu Aktualität, Relevanz und Verbreitung von Bildern

TEXTE VON
Nancy Adajania, Akinbode Akinbiyi, Ariella Aisha Azoulay, Gabriella Beckhurst Feijoo, Natalia Brizuela, Antawan Byrd, Eduardo Cadava, Biljana Ciric, Robin Coste Lewis, Ariel Goldberg, Tala Hadid, Joana Hadjithomas und Khalil Joreige, Kapwani Kiwanga, Koyo Kouoh, Miguel López, Doreen Mende, Maaza Mengiste, Samaneh Moafi, Tuan Andrew Nguyen, Remi Onabanjo, Uzma Rizvi, Esther Ruelifs, Rasha Salti, Elias Sanbar und Léopold Lambert, Andreas Schlaegel, Nicholas Tammens
GESTALTET VON
Studio Safar, Beirut

Deutsch
280 S. • 100 Abb. • 17 x 22 cm • Broschur
ca. € 28,00 [D], ca. € 30,00 [A]
Mai 2022

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTlich
Lucid Knowledge
The Currency of the Photographic Image
ISBN 978-3-7757-5310-4

AUSSTELLUNG
8. Triennale der Photographie Hamburg, 20.5.–18.9.2022



UNSICHERHEITEN

Bill Jacobsons Fotografien suggerieren Ungewissheit. *when is a place* zieht unsere Sehgewohnheiten in Zweifel und wirft Fragen nach unserem existenziellen Platz in der Welt auf. Sein nicht fokussiertes Objektiv, der ausgeblichene Himmel, tiefe Schwarztöne und ungewöhnliche Grauwerte hinterfragen die traditionelle fotografische Praxis. Ferne Landschaften werden von diffusen Horizontlinien dramatisch durchschnitten. Subtile Kurven verschwommener menschlicher Körper und unscharfe vertikale Elemente, die an Architektur erinnern, prägen die Bildkomposition. Seine großformatigen Silbergelatine-Handabzüge werden von ihm in einer traditionellen Schwarz-Weiß-Dunkelkammer entwickelt. Die zwischen 2018 und 2020 entstandenen Fotografien wurden in Virginia, Südfrankreich, Upstate New York und in einem Studio in New York City aufgenommen.

BILL JACOBSON (*1955, Norwich|Connecticut) fotografiert seit fast 50 Jahren. Während seine methodische Herangehensweise variiert, sind wiederkehrende Motive die Unwägbarkeiten der Wahrnehmung und der subtile Dialog zwischen Abwesenheit und Präsenz. Seine Bilder sind u.a. Teil der Sammlungen des Guggenheim Museum, des Whitney Museum, und des Metropolitan Museum of Art. Jacobson lebt und arbeitet in New York.

- Analoge Silbergelatine-Abzüge
- Verblässen persönlicher und kollektiver Erinnerungen
- Grenzverschiebung fotografischer Praxis

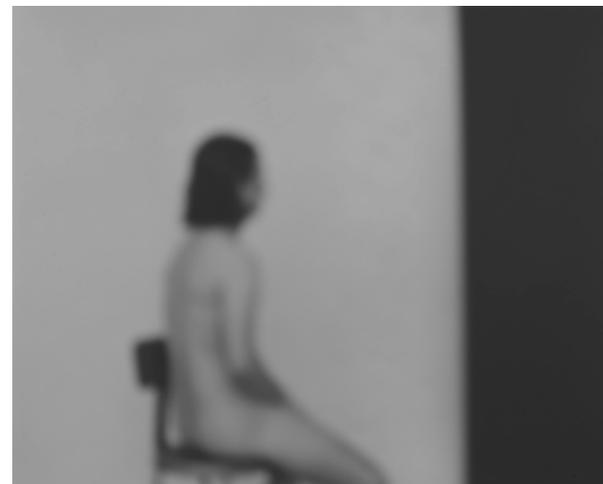


Bill Jacobson

when is a place

TEXT VON
Wayne Koestenbaum
GESTALTET VON
Miko McGinty

Englisch
96 S. • 40 Abb. • 30,5 x 33 cm • Hardcover
ca. € 58,00 [D], ca. € 64,00 [A]
September 2022



DAS ABSURDE DES ALLTÄGLICHEN

Die Arbeiten von Frank Kunert sind so doppelbödig wie das Leben selbst. Das Hinterfragen der *Conditio humana* dient dem Künstler als ständige Antriebsfeder, um seine ganz eigenen Interpretationen der Welt in Miniaturmodelle zu übersetzen und diese fotografisch festzuhalten. Kunerts Konstruktionen enthalten intelligente Beobachtungen über den Balanceakt zwischen Arbeit und Leben und die Skurrilität des Alltäglichen. Anknüpfend an seine Bildbände *Verkehrte Welt*, *Wunderland* und *Lifestyle* offenbart auch *Carpe Diem* die Widersprüche unseres Daseins – zwischen Höhenrausch und drohendem Abgrund. Komik und Tragik gehen bei dem Modellbauer und Fotografen Kunert Hand in Hand. Er führt uns in ein Paralleluniversum, das eine surreale Wirkung entfaltet und uns gleichzeitig merkwürdig vertraut vorkommt.

FRANK KUNERTs (*1963, Frankfurt am Main) Interesse richtete sich zunächst auf Landschaftsaufnahmen. Während seiner Ausbildung zum Fotografen in den 1980er-Jahren lernte er die Arbeit im Studio kennen und lieben. Seitdem hat er sich schrittweise auf das Gestalten und Fotografieren von Miniaturmodellen spezialisiert.

- Für alle Liebhaber: der vierte Band des Künstlers
- Surreale Alltagsfluchten
- Neue fantastische Miniaturwelten

»Menschenleere Welten – absurde Architektur, das sind die Fotografien von Frank Kunert.«
SWR



FRANK KUNERT
CARPE DIEM

HATJE
CANTZ

Frank Kunert

Carpe Diem

TEXTE VON
Peter Lindhorst, Eva-Maria von Máriássy
GESTALTET VON
Marie Mick

Deutsch, Englisch
ca. 80 S. • 40 Abb. • 22,5 x 22,5 cm • Hardcover
€ 20,00 [D], € 20,00 [A]
Oktober 2022

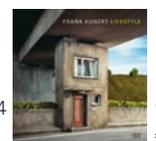
UNSERE EMPFEHLUNG



Frank Kunert
Verkehrte Welt
978-3-7757-2132-5
€ 20,00



Frank Kunert
Wunderland
978-3-7757-3583-4
€ 20,00



Frank Kunert
Lifestyle
978-3-7757-4376-1
€ 20,00

ISBN 978-3-7757-5325-8
WG 1587



ISBN 978-3-7757-5291-6
WG 1587





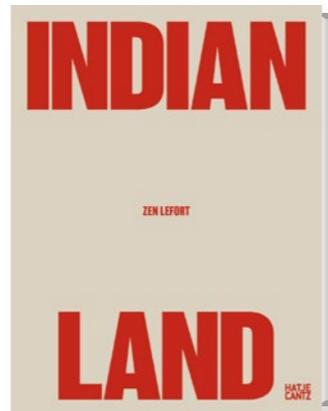
Stefano Cerio

Aquila

TEXT VON
Stefano Chiodi
GESTALTET VON
Giulia Boccarossa

Englisch
96 S. • 45 Abb. • 30 x 24 cm • Hardcover
ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]
September 2022

Der Boden ist schneebedeckt, der Horizont eine dunkle Gebirgslinie, tiefhängende milchige Wolken verdecken den Himmel. Im Vordergrund erhebt sich eine seltsam unförmige Masse in leuchtenden Farben – rot, blau und gelb. In weniger als einer Minute materialisiert sich eine aufblasbare Hüpfburg, wie man sie oft auf Kinderspielflächen, Jahrmärkten und Dorffesten sieht. Unbeholfen ragen diese Luftschlösser in ihrer einer Fata Morgana ähnlichen Form von Doppelrutschen, Drachenburgen, Fußballfeldern verloren aus bizarren Szenerien heraus, die Stefano Cerio mit *Aquila* erschaffen hat. Aufgenommen zu unterschiedlichen Jahreszeiten vor der eindrucksvollen Kulisse der Abruzzen, nicht weit entfernt von L' Aquila, ist eine Serie von großer Melancholie entstanden.



Zen Lefort

Indian Land

TEXTE VON
Cyrus Norcross, David Heska Wanbli Weiden
GESTALTET VON
Studio Mitsu

Englisch
176 S. • ca. 75 Abb. • 19 x 25 cm • Hardcover
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
August 2022

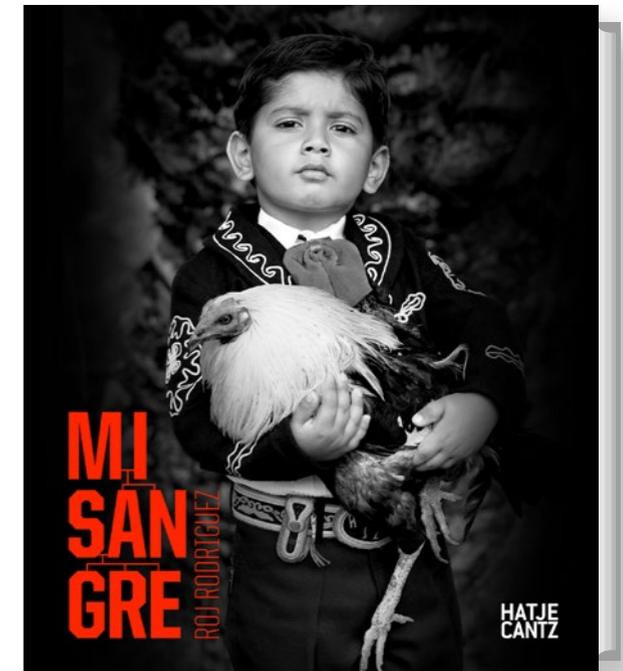
Seit 2016 unternahm Zen Lefort Roadtrips von Arizona nach New Mexico, durch Utah, Colorado und South Dakota. *Indian Land* ist eine feinfühlig und ehrliche Auseinandersetzung mit dem Leben der nordamerikanischen Ureinwohner. Die Serie des französischen Fotografen dokumentiert die größte Versammlung in der Geschichte der Native Americans bei den Protesten der »Standing Rock«-Bewegung gegen ein Pipeline-Projekt in Dakota. Mitglieder der Navajo- und Lakota-Völker erzählen Lefort ihre Geschichte und zeichnen ein Bild des indigenen Lebens im Reservat, sprechen über die Bedeutung des Fortbestehens ihrer Rituale und gegenwärtige kulturelle Konflikte. In den Begegnungen und Leforts Aufnahmen entsteht ein Porträt, das Spuren einer gewaltvollen Geschichte trägt und von politischen Kämpfen mit ungleichen Mitteln erzählt.

MAGISCHES MEXIKO

Die Serie *Mi Sangre* von Roj Rodriguez begann als Fotodokumentation einer persönlichen Reise auf den Spuren seines mexikanischen Erbes und entwickelte sich zu einem Kunstprojekt, das die mexikanische Kultur auf beiden Seiten der Grenze zwischen den USA und Mexiko hervorhebt. Alltägliche Aspekte des mexikanischen Lebens sind hier dokumentiert und Elemente der Kultur oder Populär-Ikonografie. Sowohl im Blick darauf, wie sie in Mexiko existieren als auch wie mexikanische Amerikaner in den USA sie neu interpretieren. Mit den Dargestellten führte Roj Rodriguez mal beiläufige, mal aufschlussreiche Gespräche. *Mi Sangre* umfasst stolze und elegante Charros, schöne und erfahrene Escaramuzas, fröhliche und schüchterne Kinder, weise und unschuldige Ältere, lebhaft und talentierte Mariachi-Musiker, liebevolle und einladende Familien und Neuinterpretationen der Loteria-Ikonografie.

ROJ RODRIGUEZ (*1971) beschäftigte sich schon früh mit der bildenden Kunst. 2000 zog er von Texas nach New York und perfektionierte fast zwei Jahrzehnte sein Handwerk. Heute lebt und arbeitet er in Austin.

- Mexikanisches Leben
- Poetische Momentaufnahmen dies- und jenseits der Grenze
- Sonderausstattung: Edler Ganzleinenband



Roj Rodriguez

Mi Sangre

HERAUSGEGEBEN VON
Nadine Barth
TEXTE VON
Henry Cisneros, Lila Downs, Dolores Huerta, Cheech Marin,
Doug Menez, Anne Wilkes Tucker
GESTALTET VON
Tippit & Moo

Englisch
ca. 192 S. • 150 Abb. • 25 x 29 cm • Leinenband mit Schutzumschlag
ca. € 48,00 [D], ca. € 54,00 [A]
Juni 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Christine Turnauer
I saw more
than I can tell
978-3-7757-4822-3
€ 38,00



Zoe Leonard
Al río | To the River
978-3-7757-4878-0
€ 74,00

ISBN 978-3-7757-5320-3
WG 1 587



ISBN 978-3-7757-5326-5
WG 1 587



ISBN 978-3-7757-5224-4
WG 1 587



Confront Inequality

PROVOCATION

Inequality Is the Summoner

The celebrated economic boom and metropolitan growth of recent decades have produced dramatic inequality and uneven urban development, with an explosion of slums and marginalized neighborhoods surrounding major urban centers across the world. At bottom, inequality is an institutional attack on human dignity, supported by social norms, and deployed through deliberate economic agendas that spatialize segregation, racism

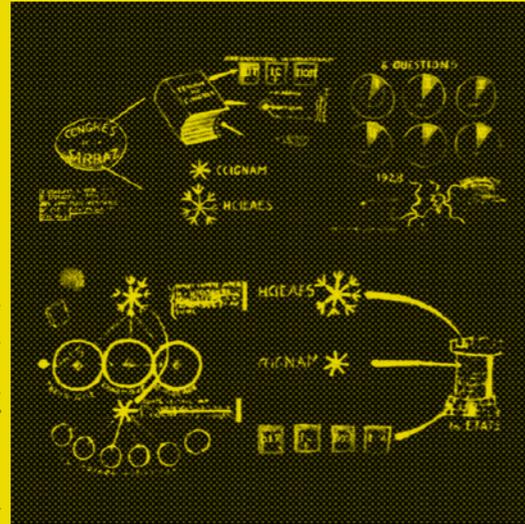
and exclusion. Urban violence is a direct consequence of disinvestment and neglect. How can our design fields collectively confront urban asymmetry? All urban and architectural initiatives today must begin by confronting the institutional mechanisms that exacerbate social and economic disparity. Inequality is the axis around which our political stance as designers should be reorganized.

REFERENT

Where is Our Battle-Diagram?

Some contemporary architects working with morphogenetic, computational design have declared that the goal of parametric architecture is to give aesthetic order to the visual messiness of the neoliberal city. The suggestion that the neoliberal city is an object that needs to be unified stylistically ignores the actual havoc that market fundamentalism has inflicted on the contemporary city during the last decades of economic boom—and that this havoc is not just a visual phenomenon but a set of deliberate choices to damage our collective, economic and natural resources. Many designers have also

conveyed that it is not our responsibility as designers to resolve social and economic inequality and uneven urban development. We understand the limitations of any specialized field, but in the last one-hundred years, the most compelling avant-garde movements in architecture have always engaged pressing societal issues and their formal and aesthetic consequences—from Le Corbusier's foundational CIAM battle-diagram that rallied its members to engage urgent social housing issues, to Constant's search for an architecture organized around socio-spatial contingencies.

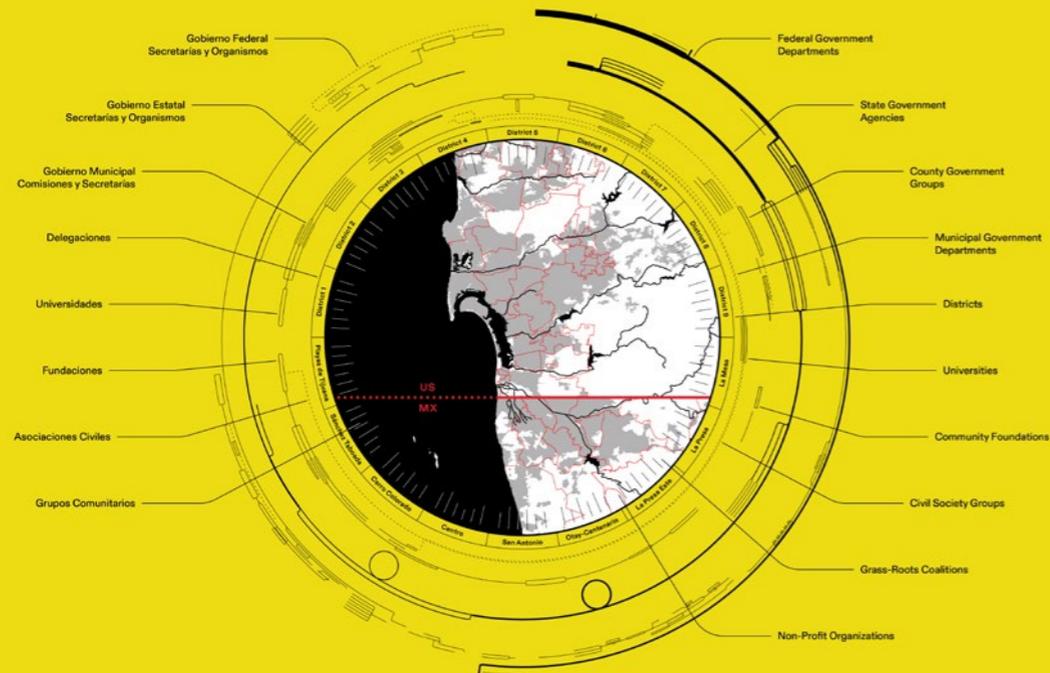


Adaptation of CIAM Battle Diagram, Le Corbusier, La Sirena, 1928.

BUILDING BLOCKS

01

20 - 21

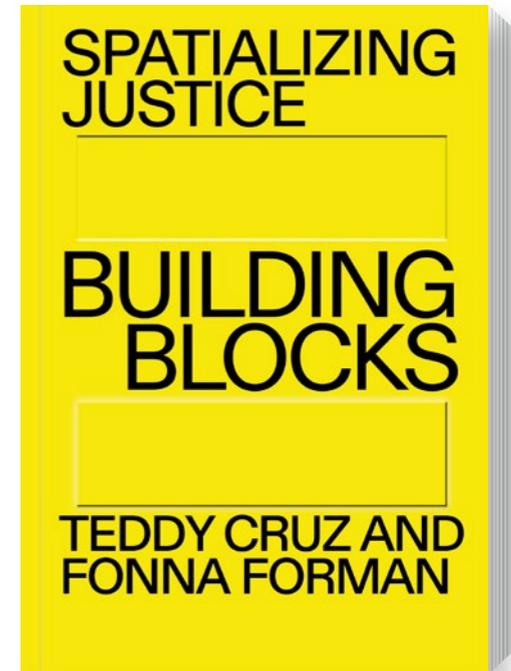


EIN MANIFEST FÜR POLITISCH ENGAGIERTE ARCHITEKTUR

Spatializing Justice fordert Architekt*innen auf, mit ihren Entwürfen aktiv gegen gebaute Ungleichheit in der architektonischen und planerischen Praxis Stellung zu beziehen. Mit 30 kurzen, manifestartigen Texten – Bausteine für eine neue Architektur – ist *Spatializing Justice* ein praktisches Handbuch für die Auseinandersetzung mit sozialer und wirtschaftlicher Ausgrenzung im städtischen Raum und fordert dazu auf, Konzepte zu erarbeiten, die von der Neudefinition urbaner Infrastruktur bis zur Sanierung generischer Einfamilienhaussiedlungen in den Vororten reichen. Diese Bausteine erfordern eine erweiterte Praxis, die es Architekt*innen ermöglicht, neuen Formen des Zusammenlebens räumliche Gestalt zu geben. Das bewusste Infragestellen bestehender ausgrenzender Praktiken kann experimentelle Ansätze jenseits formaler Parameter fördern – Architekt*innen sollten sich dabei nicht nur als Gestalter*innen von Dingen, sondern von gesellschaftlichen Prozessen verstehen, die Eigentum und Besitz hinterfragen und neue Forschungsfelder sowie Orte für Interventionen erschließen. Wie es in einem der Texte heißt: »die Fragen müssen anders gestellt werden, wenn wir andere Antworten wollen«.

Der Architekt und Stadtplaner Cruz und die Politologin Forman sind Professoren an der University of California und die Gründer von ESTUDIO TEDDY CRUZ + FONNA FORMAN, ein Planungsbüro und Laboratorium an der Schnittstelle von Politik und Architektur. Sie leiten eine Vielzahl von urbanen Forschungsvorhaben und zivilgesellschaftlichen Interventionen in der Grenzregion San Diego-Tijuana und darüber hinaus.

- Politisch engagierte Architektur
- Visionäre Ansätze für neue Formen des Zusammenlebens
- Ein Handbuch für alle Architekt*innen und Städteplaner*innen!



Spatializing Justice Building Blocks

TEXTE VON
Teddy Cruz, Fonna Forman
GESTALTET VON
NODE Berlin Oslo

Englisch
144 S. • 110 Abb. • 17 x 24 cm • Broschur
ca. € 18,00 [D], ca. € 18,00 [A]
Mai 2022

ISBN 978-3-7757-5220-6
WG 1 584

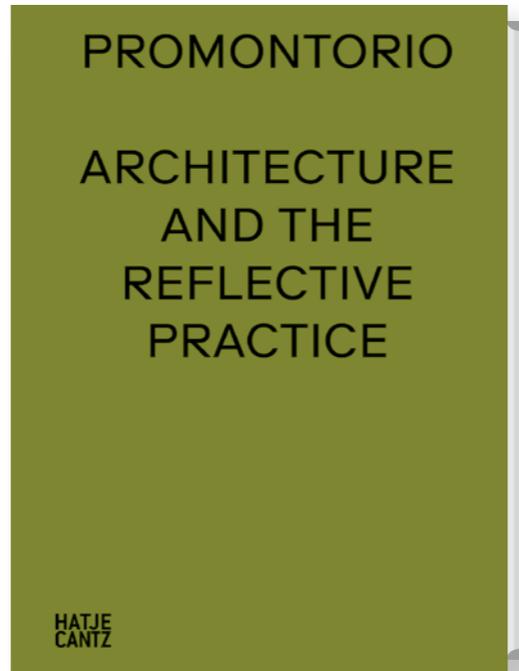


ARCHITEKTUR ALS REFLEXIVE PRAXIS

Diese Publikation umfasst die Projekte des portugiesischen Architekturbüros PROMONTORIO aus den letzten 30 Jahren. Seit seiner Gründung hat das Studio ein beeindruckendes Gesamtwerk geschaffen und Projekte an diversen Orten in Europa, Afrika, dem Nahen Osten und den USA realisiert, die von Stadtplanung über Kultur und Bildung, Kulturerbe und Denkmalschutz bis hin zu kommerziellen und gemischten Nutzungen sowie Gastgewerbe und Freizeit reichen. Die Idee einer reflexiven Praxis, die von PROMONTORIO entwickelt wurde, fordert die Fähigkeit, das eigene Handeln kritisch und ethisch zu reflektieren und sich dabei auf einen Prozess der kontinuierlichen Anpassung und des Lernens einzulassen. Als »praktizierende Schule« für verschiedene Generationen in Portugal hat sich das Büro aus der Idee einer bewussten Reflexion von Erfahrungen heraus entwickelt, um eine nachhaltige Architektur zu kultivieren.

PROMONTORIO wurde 1990 in Lissabon von Paulo Martins Barata, João Luís Ferreira, Paulo Perloiro, Pedro Appleton und João Perloiro als experimentelles Büro gegründet. Es entwickelte sich kontinuierlich zu einem multidisziplinären Team von 60 Architekt*innen, auch spezialisiert auf Landschafts- und Innenarchitektur, und Grafikdesigner*innen.

- Junges Architekturstudio aus Lissabon
- Großartiger Überblick weltweiter Projekte
- Innovative Ideen für eine Architektur im 21. Jahrhundert



Promontorio Architecture and the Reflective Practice

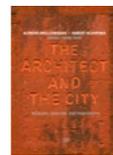
HERAUSGEGEBEN VON
Ivan Rupnik
BEITRÄGE VON
Nuno Cera, Kenneth Frampton, Rafaël Magrou, Yehuda Safran,
Diogo Seixas Lopes, André Tavares, Ana Vaz Milheiro
GESTALTET VON
João Machado

Englisch
448 S. • 450 Abb. • 21,9 x 29,3 cm • Halbleinen
ca. € 58,00 [D], ca. € 64,00 [A]
September 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Lina Bo Bardi 100
978-3-7757-3853-8
€49,80



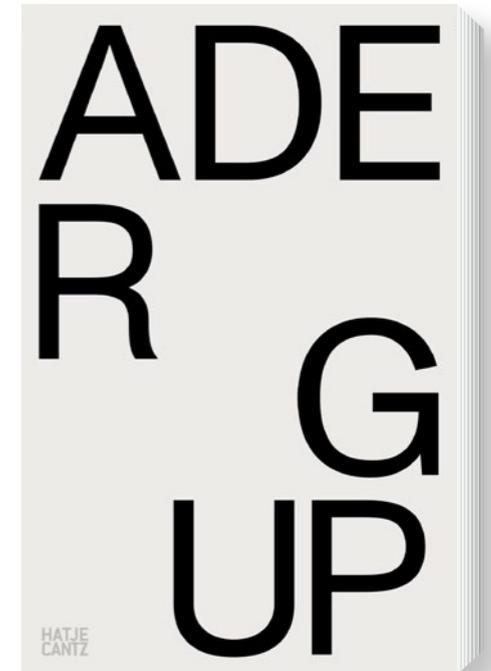
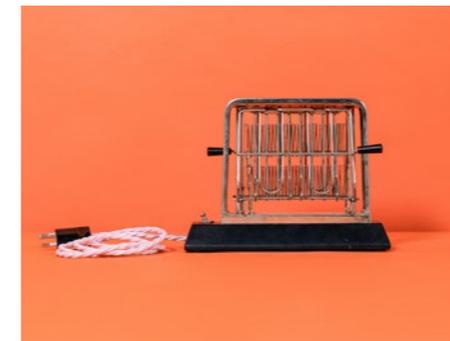
Urban-Think Tank
The Architect and
the City
978-3-7757-4286-3
€68,00

AUS ALT MACH BESSER

Die mangelnde Reparaturfähigkeit von alltäglichen Gebrauchsgegenständen bis hin zu Gebäuden wird seit Jahren thematisiert und kritisiert – gleichzeitig nehmen Ressourcenverbrauch und Abfallmenge weiter zu. Um diesem Trend entgegenzuwirken, entwickeln Architektur- und Designstudierende der Hochschule München und ETH Zürich seit 2015 nachhaltige wie kreative Konzepte für die Reparatur unterschiedlichster Objekte und setzen sie mithilfe handwerklicher und digitaler Techniken, wie dem 3D-Druck, um. Neben einer Wiederherstellung der Gebrauchstauglichkeit zielen viele Projekte auf die konstruktive, materielle oder auch gestalterische Weiterentwicklung der Objekte und verleihen ihnen so neuen Wert. Die Publikation zeigt verschiedenste Ansätze und Projekte, ergänzt durch Essays namhafter Persönlichkeiten aus Architektur, Denkmalpflege, Materialwissenschaften, Design und Handwerk.

SILKE LANGENBERG (*1974) ist ordentliche Professorin für Konstruktionserbe und Denkmalpflege an der ETH Zürich. Zuvor war sie Professorin für Bauen im Bestand, Denkmalpflege und Bauaufnahme an der Hochschule München, wo sie den Kurs »Reparatur« initiiert hat.

- Hochaktuelle Thematik
- Alternative Lösungen zur Wegwerfgesellschaft
- Essays namhafter Experten



Upgrade Making Things Better

HERAUSGEGEBEN VON
Silke Langenberg
TEXTE VON
Arno Brandhuber, Adam Caruso & Helen Thomas,
Renaud Haerlingen & Tristan Boniver, Silke Langenberg, Felix Lehner,
Hans-Rudolf Meier, Freek Persyn, Eva Prats, Daniel Stockhammer,
Inge Vinck & Jan De Vylder, Thomas Will, u.a.
GESTALTET VON
Carlota Barberán Madruga, Xuyen Dam, Anna Rosa Schreiber

Englisch
600 S. • ca. 250 Abb. • 11 x 17 cm • Freirückenbroschur
ca. € 28,00 [D], ca. € 30,00 [A]
November 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



Reparatur
Anstiftung zum
Denken und Machen
978-3-7757-4397-6
€ 25,00



Hartz IV Moebel.com
Konstruieren statt
konsumieren
978-3-7757-3395-3
€ 12,99

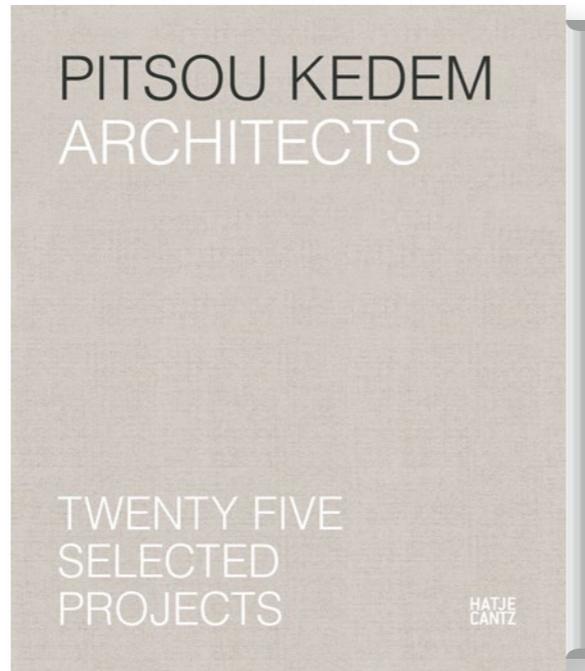


CHOREOGRAFIEN DES LICHTS

Pitsou Kedem's räumliche Arrangements erwecken den Eindruck einer kontinuierlichen Verschiebung der Perspektive. Geleitet von den Grundprinzipien des Minimalismus war das Studio beständig auf der Suche nach einer Klarheit, die das Wesen der Räume freilegt. Nach Jahren der Vereinfachung der Materialien bis hin zur Vermeidung aller Ablenkungen, begannen die Architekt*innen, sowohl Material- als auch räumliche Schichten hinzuzufügen. Diese umfassende Publikation gibt einen Überblick über die letzten 20 Jahre der Arbeit des Studios. Neben einem fotografischen Archiv der Projekte in Israel enthält sie Zeichnungen und Entwürfe Pitsou Kedem's zu Lichtperforationen aus seiner Zeit an der AA School of Architecture, die seine Faszination für das Licht als prägendes Element hervorheben, das den essenziellen Kern seiner Architektursprache bildet.

Das Pitsou Kedem Architects Studio wurde im Jahr 2000 von PITSOU KEDEM (*1970) nach seinem Abschluss an der AA Architectural Association School of Architecture gegründet. Seit zwei Jahrzehnten tätig, hat das Studio zahlreiche Projekte in Israel und weltweit geplant, die sich durch den Kontrast zwischen einer einfachen und klaren äußeren Form und komplexen und reichen Innenräumen auszeichnen.

- Moderne Architektur aus Israel
- Weiterentwicklung des Minimalismus
- Mit Skizzen, Entwürfen und Materialstudien



Pitsou Kedem Architects Twenty-Five Selected Projects

HERAUSGEGEBEN VON
Oren Eldar
TEXTE VON
Sagi Cohen, Oren Eldar
GESTALTET VON
Studio Gimel 2 / Nomi Geiger und Dana Gez

Englisch, Hebräisch
422 S. • 313 Abb. • 22 x 26,5 cm • Leinenband
ca. € 88,00 [D], ca. € 92,00 [A]
September 2022

UNSERE EMPFEHLUNG



ISBN 978-3-7757-4542-0
WG 1584



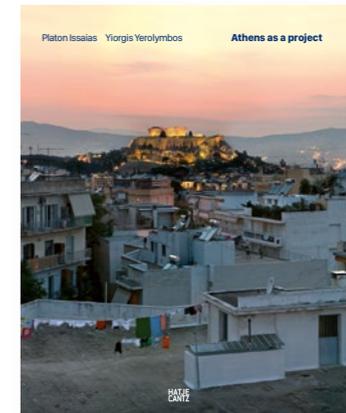
Institut Jules Bordet Instituut

HERAUSGEGEBEN VON
Jérôme Brunet, Philippe Verdussen
TEXT VON
Julia Tournaire
GESTALTET VON
Antoine Kerse

Englisch, Französisch, Niederländisch
160 S. • ca. 150 Abb. • 24 x 28 cm • Hardcover
ca. € 50,00 [D], ca. € 56,00 [A]
September 2022

Das Institut Jules Bordet ist eines der größten Zentren der Krebsforschung und -behandlung in Europa. Im Herzen des Erasme Campus in Anderlecht, Belgien, gelegen, ist die Struktur der Universitätsklinik darauf ausgerichtet, reibungslose Verbindungen mit dem umliegenden Campus zu ermöglichen. Eine Vielzahl von Innenhöfen und großflächigen Holzverkleidungen geben dem gemeinsamen Entwurf von Brunet Saunier Architecture, Archi 2000 und TPF Engineering eine Struktur und erzeugen im Wechselspiel von natürlichem Licht und Schatten eine räumliche Wärme. Anhand von Texten, Fotos und Plänen zeichnet die Publikation die Etappen des Projekts nach und verdeutlicht die architektonische Vision, die Beziehung zwischen medizinischer Praxis und Forschung zu intensivieren, technologische Innovationen zu integrieren und eine heilsame Umgebung für die Patienten zu schaffen.

ISBN 978-3-7757-5295-4
WG 1584



Athens as a Project

TEXT VON
Platon Issaias
FOTOS VON
Yiorgis Yerolymbos
GESTALTET VON
Akis Ioannides

Englisch
ca. 208 S. • ca. 200 Abb. • 23,4 x 29,4 cm • Hardcover
ca. € 44,00 [D], ca. € 44,00 [A]
Oktober 2022

Athens as a Project ist eine interdisziplinäre Publikation an der Schnittstelle zwischen Architektur und Fotografie im erweiterten Kontext zeitgenössischer Kunst und Stadtgeschichte. Mit besonderem Augenmerk auf aktuelle urbane Phänomene und städtische Transformationsprozesse, präsentiert der Band die Ergebnisse einer jahrzehntelangen Recherche im Rahmen eines Designprojekts zu Athen und den Eigenheiten urbaner Entwicklung in Griechenland, die helfen Prozesse im Globalen Süden zu veranschaulichen. In Zusammenarbeit mit dem Fotografen Yiorgis Yerolymbos, eröffnet Platon Issaias einzigartige Perspektiven auf die Stadt Athen, ihre Architektur, die Geschichte der vergangenen 25 Jahre und das zeitgenössische Leben. Texte, Architekturzeichnungen und Fotografien formen einen Atlas, der beispielhafte Projekte, atmosphärische Eindrücke und alltägliche Praktiken umfasst.

ISBN 978-3-7757-5196-4
WG 1584



Gerhard Richter

Ein großes Jubiläum!
Ein sensationelles Werk!



Zum 90. Geburtstag

Das sechsbändige Werkverzeichnis
zum Vorzugspreis

198 € x 6 Bände = 1.188 € Gesamtpreis
statt 1.488€

ISBN 978-3-7757-5287-9

In sechs Jahrzehnten entstand ein stilistisch vielfältiges und komplexes Œuvre — 4.118 Werke auf 3.536 Seiten mit vollständigen technischen Informationen zu allen Bildern und Skulpturen, mit Angaben zu den handschriftlichen Bezeichnungen des Künstlers sowie zur Provenienz, Literaturverweisen und Ausstellungsnachweisen.

Gerhard Richters Catalogue Raisonné ist mit dem sechsten Band vollendet.

HIGHLIGHTS



**Gerhard Richter
Catalogue Raisonné.
Volume 1**

Nos. 1-198 1962-1968

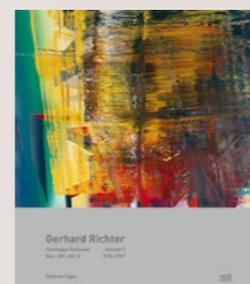
Deutsch, Englisch • 600 S.
€ 248,00 [D], € 255,00 [A]
978-3-7757-1978-0



**Gerhard Richter
Catalogue Raisonné.
Volume 2**

Nos. 199-388 1968-1976

Deutsch, Englisch • 656 S.
€ 248,00 [D], € 255,00 [A]
978-3-7757-1979-7



**Gerhard Richter
Catalogue Raisonné.
Volume 3**

Nos. 389-651-2 1976-1987

Deutsch, Englisch • 640 S.
€ 248,00 [D], € 255,00 [A]
978-3-7757-1980-3



**Gerhard Richter
Catalogue Raisonné.
Volume 4**

Nos. 652-1-805-6 1988-1994

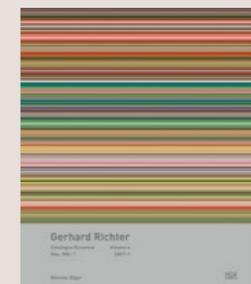
Deutsch, Englisch • 600 S.
€ 248,00 [D], € 255,00 [A]
978-3-7757-1981-0



**Gerhard Richter
Catalogue Raisonné.
Volume 5**

Nos. 806-899-8 1994-2006

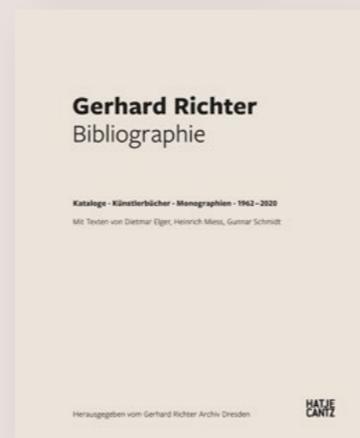
Deutsch, Englisch • 600 S.
€ 248,00 [D], € 255,00 [A]
978-3-7757-3230-7



**Gerhard Richter
Catalogue Raisonné.
Volume 6**

Nos. 900-957 2007-2019

Deutsch, Englisch • 528 S.
€ 248,00 [D], € 255,00 [A]
978-3-7757-3714-2



Gerhard Richter. Bibliographie

Kataloge · Künstlerbücher · Monographien · 1962 – 2020

Deutsch • 352 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-4867-4



**Gerhard Richter
Landschaft**

Deutsch • 220 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4712-7



Backlist



Renoir, Monet, Gauguin

Bilder einer fließenden Welt

Deutsch, Englisch • 376 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5127-8



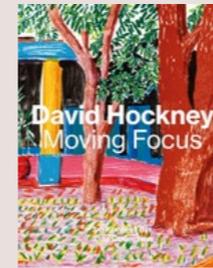
SPIEGEL
BESTSELLER
LISTE KUNST



Zoe Leonard

Al río | To the River

Englisch, Französisch, Spanisch
552 S. • zwei Bände im Schubert
€ 74,00 [D], € 78,00 [A]
978-3-7757-4878-0



David Hockney Moving Focus

Deutsch • 224 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5121-6



AUSSTELLUNG:
KUNSTMUSEUM
LUZERN
JUL-OKT 2022



Im Tempel des Ich Das Künstlerhaus als Gesamtkunstwerk

Deutsch • 376 S.
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5186-5



ENDLICH
WIEDER
LIEFERBAR!



Anita Albus

Die Kunst zu sehen

Deutsch, Englisch • 152 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5174-2



Christo und Jeanne-Claude Prints and Objects

Deutsch, Englisch • 280 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4883-4



Otilie W. Roederstein

Deutsch • 208 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4794-3



Giovanni Segantini

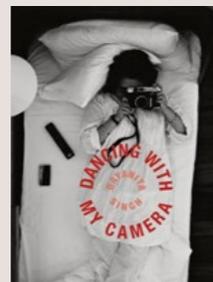
Deutsch, Italienisch • 108 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-4782-0



Blitzsymbol und Schlangentanz

Aby Warburg und die Pueblo-Kunst

Deutsch • 400 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-5201-5



Dayanita Singh Dancing with my Camera

Deutsch • 248 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5175-9

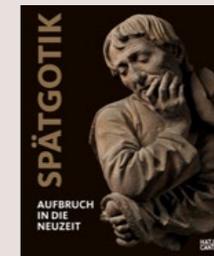


HASSELBLAD
AWARD
2022



Armin Mueller-Stahl Jüdische Freunde

Deutsch, Englisch • 160 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5183-4



Spätgotik Aufbruch in die Neuzeit

Deutsch • 376 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-4754-7



Klasse Gesellschaft

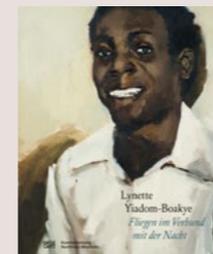
Alltag im Blick niederländischer Meister

Deutsch • 368 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5036-3



Stefan Marx Schriftbilder

Deutsch, Englisch • 240 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-4690-8



Lynette Yiadom-Boakye Fliegen im Verbund mit der Nacht

Deutsch • 192 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5034-9



Nanne Meyer Meiers Handbuch über das Weltall

Deutsch • 96 S.
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5164-3





Jeder Mensch ist ein Künstler

Kosmopolitische Übungen mit Joseph Beuys

Deutsch • 336 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-4865-0



Beuys & Duchamp

Künstler der Zukunft

Deutsch • 392 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5067-7



Beuys – Lehmbruck

Denken ist Plastik. Alles ist Skulptur

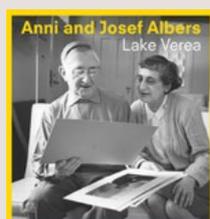
Deutsch • 240 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5108-7



Im Namen des Bildes

Die figürliche Darstellung in den islamischen & christlichen Kulturen

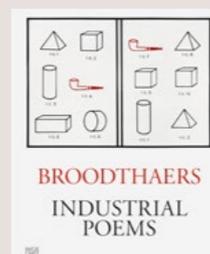
Deutsch • 504 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-4732-5



Anni und Josef Albers

by Lake Verea

English • 192 S.
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-4888-9



Marcel Broodthaers

Industrial Poems

Englisch • 400 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5132-2



Heidi Bucher

Metamorphosen

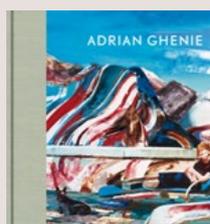
Deutsch • 299 S.
€ 64,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-4792-9



Rainer Fetting

Blumen &

Deutsch, Englisch • 160 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5087-5



Adrian Ghenie

Paintings 2014–2019

Englisch • 192 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-4352-5



Franz Gertsch

Die Siebziger

Deutsch, Englisch • 208 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4809-4



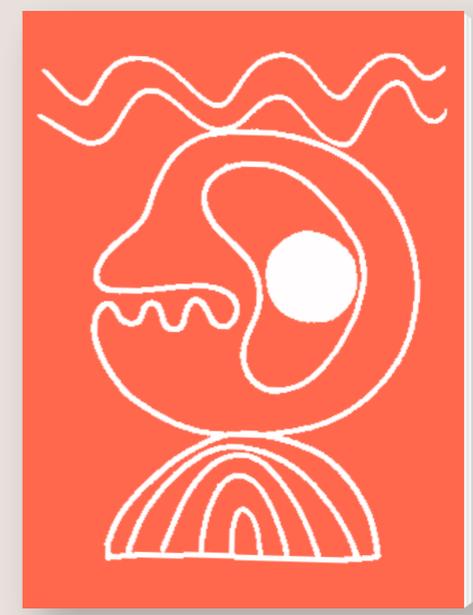
Der Blaue Reiter

Gruppendynamik

Deutsch • 446 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-4840-7



AUSSTELLUNG
Lenbachhaus, München, 23.3.2021 – 5.3.2023



Kollektive der Moderne

Gruppendynamik

Deutsch • 448 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5039-4



AUSSTELLUNG
Lenbachhaus, München, 19.10.2021 – 12.6.2022

»Die Künstler mögen unterschiedlich gewesen sein, doch eine Erkenntnis einte alle: Als Gruppe sind wir stärker. Und so entstanden im 20. Jahrhundert weltweit zahlreiche Künstlerkollektive, unter ihnen der Blaue Reiter.«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG





Bauhaus 100
Orte der Moderne

Deutsch • 316 S.
€ 10,00 [D], € 12,00 [A]
978-3-7757-4613-7



Odd Apples

Englisch • 128 S.
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-5112-4



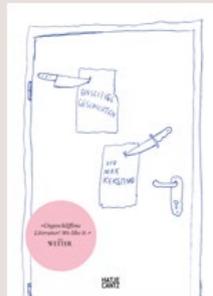
Pascale Weber
Nur für Katzen

Deutsch, Englisch • 72 S.
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-4855-1



Coincidences at Museums
Stefan Draschan

Englisch • 120 S.
€ 10,00 [D], € 12,00 [A]
978-3-7757-4558-1



Max Kersting
Einseitige Geschichten

Deutsch • 192 S.
€ 20,00 [D], € 20,00 [A]
978-3-7757-4788-2



Stefan Marx
Notes (Set)

Deutsch, Englisch • 576 S.
€ 32,00 [D], € 32,90 [A]
978-3-7757-4662-5



Hartz IV Moebel.com
Build More Buy Less! |
Konstruieren statt konsumieren

Deutsch, Englisch
144 S.
€ 12,99 [D], € 13,40 [A]
978-3-7757-3395-3



Louise Bourgeois

Englisch • 144 S.
€ 16,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-3151-5



Eisbären

Deutsch • 112 S.
€ 10,00 [D], € 12,00 [A]
978-3-7757-4597-0



Hundertwasser
Für die Zukunft

Deutsch • 144 S.
€ 18,00 [D], € 18,50 [A]
978-3-7757-4697-7



Aktionspaket
zum 25. Jubiläumsjahr
der Fondation Beyeler

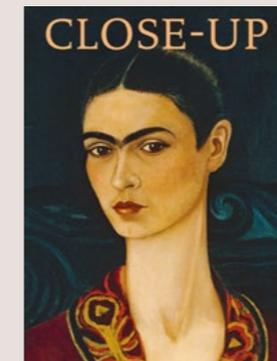
Konditionen: 45% Rabatt
volles RR für 6 Monate, 90 Tage ZZ
BZ: »25 Jahre Fondation Beyeler«
1x Plakat Goya – 90 x 128 cm

Bitte schreiben Sie an Ihre Vertreter*innen oder an
sales@hatjecantz.de. Wir stellen Ihnen auch gern
ein individuelles Paket zusammen.



3x Georgia O'Keeffe

Deutsch • 208 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-5194-0



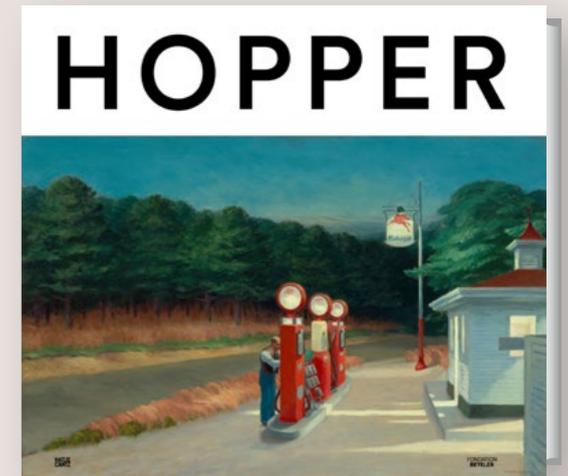
1x CLOSE-UP

Deutsch • 344 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-4756-1



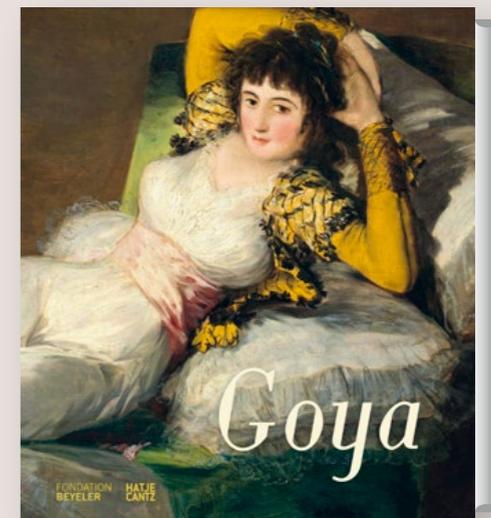
1x Jean-Michel Basquiat

Englisch • 244 S.
€ 49,80 [D], € 51,20 [A]
978-3-7757-2592-7



1x Edward Hopper
Ein neuer Blick auf Landschaft

Deutsch • 148 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-4647-2



1x Francisco de Goya

Deutsch • 400 S.
€ 68,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-4649-6



BACKLIST

BACKLIST



Lars Eidinger
Autistic Disco

Deutsch, Englisch • 128 S.
€ 30,00 [D], € 32,00 [A]
978-3-7757-4781-3



Erwin Olaf
Unheimlich schön

Deutsch • 240 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-4879-7



Angelika Platen
Meine Frauen

Deutsch, Englisch • 256 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-4881-0



Nick Brandt
The Day May Break

Englisch • 168 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5089-9



Fred Herzog
Modern Color

Deutsch, Englisch • 320 S.
€ 38,00 [D], € 39,10 [A]
978-3-7757-4181-1



Rainer Werner Fassbinder

Deutsch • 272 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5105-6



Female View
Modelfotografinnen von der
Moderne bis zum Digitalen
Zeitalter

Deutsch • 208 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5232-9



Nicholas Nixon
Closing the Distance

Englisch • 168 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5189-6



FOTOGRAF
DER
BROWN SISTERS

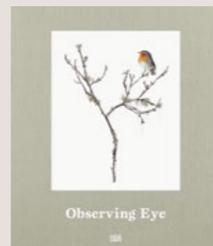


Tom Hegen
Aerial Observations
on Airports

Englisch • 176 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-4851-3

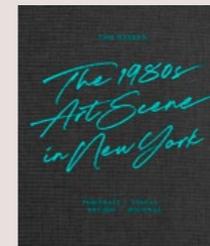


»FLUGHÄFEN
IM AUSNAHME-
ZUSTAND«
FAZ



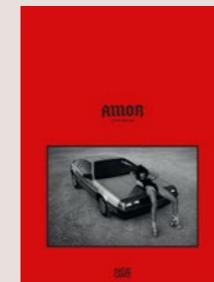
Sanna Kannisto
Observing Eye

Englisch • 144 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-4791-2



Tom Warren
The 1980s Art Scene
in New York

Englisch • 320 S.
€ 64,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-5181-0



Kate Bellm
Amor

Englisch • 192 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-4660-1

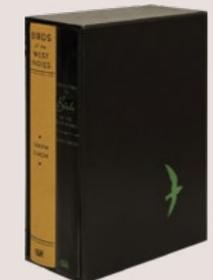


Ruth Orkin
A Photo Spirit

Englisch • 240 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5095-0



LEGENDE
DER STREET
PHOTOGRAPHY



Taryn Simon
Birds 1 + 2

Englisch • 1076 S.
€ 360,00 [D], € 377,15 [A]
978-3-7757-4140-8



SIGNIERTE &
NUMMERIERTE
AUFLAGE



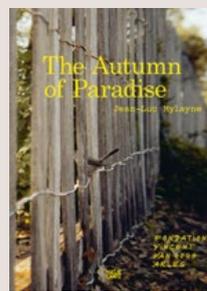
Vitali Gelwich
Boring Book

Englisch • 320 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5130-8



Sofie Knijff
Translations

Englisch • 104 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-4776-9



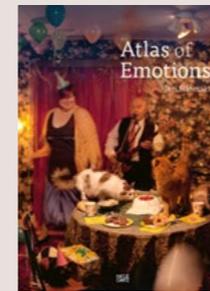
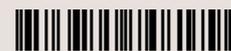
Jean-Luc Mylayne
Herbst im Paradies |
The Autumn of Paradise

Deutsch, Englisch • 128 S.
€ 30,00 [D], € 30,90 [A]
978-3-7757-4523-9



Midnight on Main

Englisch • 128 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4817-9



Jari Silomäki
Atlas of Emotions

Englisch • 224 S.
ca. € 34,00 [D], ca. € 38,00 [A]
978-3-7757-5158-2



Michael Tewes
Auto Land Scape

Deutsch, Englisch • 180 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5170-4



BACKLIST — FOTOGRAFIE

BACKLIST

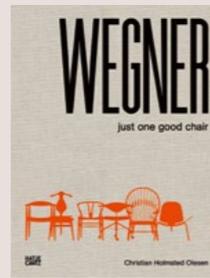


Monobloc

Deutsch • 192 S.
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5187-2



SPITZENTITEL
ÜBER EINEN
DESIGN-
KLASSIKER



Hans J. Wegner Just One Good Chair

Deutsch • 256 S.
€ 58,00 [D], € 59,60 [A]
978-3-7757-3808-8



101 Danish Design Icons

Englisch • 464 S.
€ 39,80 [D], € 40,90 [A]
978-3-7757-4212-2



»DIE BIBEL
DES DÄNISCHEN
DESIGNS.«
FÜR SIE



Finn Juhl and His House

Englisch • 221 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-3797-5



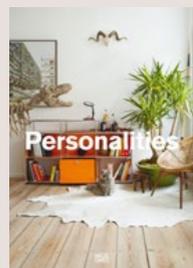
Peter Gustaf Dorén Ein Hamburger Raumkünstler um 1900

Deutsch • 224 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5050-9



Discreet Beauty of Simplicity Jörg Schellmann

Deutsch, Englisch • 312 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4854-4



Personalities

Deutsch, Englisch • 192 S.
€ 15,00 [D], € 15,50 [A]
978-3-7757-4080-7



Børge Mogensen Möbel mit Format

Deutsch • 240 S.
€ 49,80 [D], € 51,20 [A]
978-3-7757-4210-8



Landmarks The Modern House in Denmark

Englisch • 336 S.
€ 39,80 [D], € 40,90 [A]
978-3-7757-3803-3



Watercolors by Finn Juhl

Englisch • 190 S.
€ 39,80 [D], € 40,90 [A]
978-3-7757-4209-2



Frauen in der Architektur Rückblicke, Positionen, Ausblicke

Deutsch • 216 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-4868-1



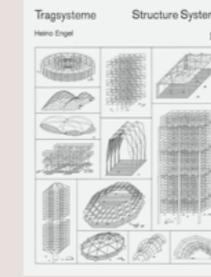
Schön hier. Architektur auf dem Land

Deutsch • 336 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5150-6



Erik Dhont Landscape Architects Works 1999–2020

Englisch • 240 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4815-5



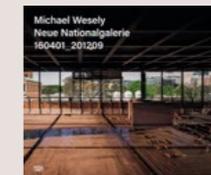
Tragsysteme

Deutsch, Englisch • 352 S.
€ 42,00 [D], € 43,20 [A]
978-3-7757-1876-9



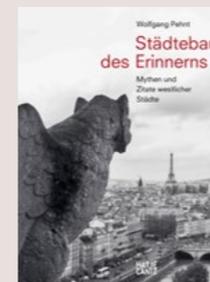
Lina Bo Bardi 100 Brazil's Alternative Path to Modernism

Englisch • 368 S.
€ 49,80 [D], € 51,20 [A]
978-3-7757-3853-8



Michael Wesely Neue Nationalgalerie Englisch, Deutsch • 208 S.

€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5129-2



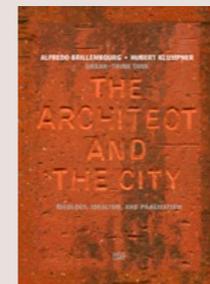
Wolfgang Pehnt Städtebau des Erinnerns Städtebau des Erinnerns

Deutsch • 240 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4720-2



Nicolas Schuybroek Selected Works Volume One

Englisch • 380 S.
€ 64,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-5063-9



Urban-Think Tank The Architect and the City

Englisch • 672 S.
€ 68,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-4286-3



DFLA Chronologies of Practice

Englisch • 176 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5135-3



Covermotiv: Leonardo Bezzola, Niki de Saint Phalle, Luzern, 1969. Kunsthaus Zürich, Grafische Sammlung. © Nachlass Leonardo Bezzola

Rückseite: © documenta fifteen

1: Piet Mondrian, *Abend: Der rote Baum, 1908–1910*, Öl auf Leinwand, 70 x 99 cm. Kunstmuseum Den Haag, Niederlande
George Byrne, *South Beach Miami*, 2021. © George Byrne
Tomí Ungerer, *Zeichnung für Les Trois Brigands*, 1961, 30 x 23,5 cm, Sammlung Tomí-Ungerer-Museum – Internationales Zentrum für Illustration. © Diogenes Verlag AG, Zürich/Tomí Ungerer Estate. Foto: Musées de la Ville de Strasbourg/Mathieu Bertola
Foto: María Rincón. Courtesy of the artist and Sean Kelly, New York
Manuel Mathieu, *One Future*, 2019 (Diptychon), Acryl, Ölstick, Kreide, Holzkohle und Tape auf Leinwand, 229 x 203 cm. The Joyner/Giuffrida Collection

2-6: © documenta fifteen

6: Piet Mondrian, *Mühle bei Sonnenschein*, 1908, Öl auf Leinwand, 114,8 x 87 cm, Kunstmuseum Den Haag, Niederlande, Nachlass von Salomon B. Slijper. Dieses Gemälde wurde mit finanzieller Unterstützung von American Express restauriert
7: No. VI / *Composition No.11*, 1920, Öl auf Leinwand, 99,7 x 100,3 cm, Tate, erworben 1967. Foto: Tate

8: Niki de Saint Phalle, *Nana rouge jambes en l'air*, um 1968. Polyester bemalt, auf Eisendraht, 220 x 185 x 120 cm. Leopold-Hoesch-Museum, Düren. Foto: Peter Hinschläger. © Niki Charitable Art Foundation / 2022, ProLitteris, Zürich
9: Niki de Saint Phalle, *Shooting-Painting (Tir)*, 1964 Acryl, Plastik, Gips, Bleikugeln, Drahtgitter, Holz, Metall, 72 x 54 x 7 cm. Sammlung Museum Haus Konstruktiv. Schenkung der Sammlung Rolf und Friedel Gutmann. Foto: Stefan Altenburger. © Niki Charitable Art Foundation / 2022, ProLitteris, Zürich

12: Guido Reni, *Hieronymus und der Engel*, um 1634/35, Öl auf Leinwand, 200 x 148 cm, Detroit, Detroit Institute of Art. © Detroit Institute of Arts / Detroit Institute of Arts Founders Society Purchase / Bridgeman Images

Guido Reni, *Studie für Kreuzigung Petri*, 1604/05, Feder, braune Tinte, laviert, Spreu von Rötel, 23 x 13,7 cm, Budapest, Szépművészeti Múzeum. © Szépművészeti Múzeum, Budapest, 2021.
 Guido Reni, *Bekehrung des Saulus*, um 1618-20, Öl auf Leinwand, 222 x 160 cm, Madrid, Patrimonio Nacional, San Lorenzo de El Escorial. © Foto: Patrimonio Nacional, Real Monasterio de San Lorenzo de El Escorial, 10033839.
 Guido Reni, *Hippomenes und Atalante*, um 1618-20, Öl auf Leinwand, 206 x 297 cm, Madrid, Museo Nacional del Prado.
 © Archivo Fotográfico Museo Nacional del Prado (José Baztán y Alberto Otero)
13: Guido Reni, *Büßende Magdalena*, um 1630, Öl auf Leinwand, 234 x 151 cm, Rom, Palazzo Barberini. © Gallerie Nazionali di Arte Antica, Roma (MIC) – Bibliotheca Hertziana, Istituto Max Planck per la storia dell'arte/Enrico Fontolan.
 Guido Reni, *Kopfstudie für Hl. Petrus*, um 1616/17, Schwarze und rote Kreide, weiß gehöht, 31,8 x 28 cm, Florenz, Gallerie degli Uffizi. © Gallerie degli Uffizi, Florenz, 2022

14: Max Beckmann, *Departure*. Triptychon, 1932-35, New York, Museum of Modern Art. © 2014 MoMa, N.Y.

15: Max Beckmann mit dem Automobil in den Ozark Mountains, Missouri, Frühjahr 1948, Foto: Walter Barker. Reisekoffer von Max Beckmann, Hersteller: Louis Vuitton, 1905, BStGS, MBA

16: El Greco, *Die Heilige Familie mit der hl. Anna und dem Johannesknaben*, um 1600, Museo Nacional del Prado, Madrid. © akg-images
 Pablo Picasso, *Homme, femme et enfant (Mann, Frau und Kind)*, 1906, Kunstmuseum Basel, Foto: Kunstmuseum Basel, Martin P. Bühler
 El Greco, *Der hl. Bartholomäus*, 1610, Museo del Greco, Toledo. © akg-images.
 Pablo Picasso, *Le poète (Der Dichter)*, 1911, Peggy Guggenheim Collection, Venedig (Solomon R. Guggenheim Foundation, New York)

18: Wolfgang Tillmans, *Wako Book 1999*, Wako Works of Art, Tokio 1999, © Wolfgang Tillmans
 Wolfgang Tillmans, *waste ink*, 2008. © Wolfgang Tillmans

20: © Lars Eidinger

24–25: © Leander Zerwer

27: Paul Klee, *Fisch Magie*, 1925, Öl und Aquarell auf Leinwand auf Holz, 77,1 x 98,4 cm, Philadelphia Museum of Art, The Louise and Walter Arensberg Collection, 1950 © bpk / Philadelphia Museum of Art / Art Resource, NY

30: Oskar Kokoschka (1886–1980), *Die Windsbraut*, 1913. © Kunstmuseum Basel. Kunstmuseum Basel 1936, in: StABS, BALAIR 3956

Georg Schmidt auf dem Dach des Kunstmuseums Basel, 1945.
 © Maria Netter / SIK-ISEA, Zürich / Courtesy of Fotostiftung Schweiz
32: Ulrike Ottinger, *Das Glas*. Tabea Blumenschein, Berlin, ca. 1977 / © Ulrike Ottinger

Ulrike Ottinger, *Aelita*. Tabea Blumenschein, Berlin, 1975 / © Ulrike Ottinger.
 © 2022, Nachlass Tabea Blumenschein, Courtesy of Ulrike Ottinger

35: Portrait of Wolf Vostell, 1990. Courtesy of Archivo Happening Vostell, Junta de Extremadura.
 Betty Holiday, Boris Lurie in his studio, 1962. © Boris Lurie Art Foundation

36: Vivan Suter, *Untitled*, ohne Datum, Gouache auf Papier, 42 Teile, je 21 x 29,7 cm, Courtesy of the artist and Galerie Stampa, Basel
 Vivian Suter, *Untitled*, 2021, Mixed Media auf Leinwand, 424 x 170 cm; Courtesy of Kunstmuseum Luzern, Depositem der Stiftung BEST Art Collection Luzern, vormals Bernhard Eglin-Stiftung

37: Lygia Pape, *Divisor (Divider)* – 1968, Performance im Museu de Arte Moderna, Rio de Janeiro, 1990, Foto: Paula Pape. © Projeto lygia Pape

39: Erwin Wurm, *Untitled (Double bucket)*, Mixed media, 1999, Performed by the public, König Galerie, Berlin, 2016. Foto: Roman März

40: Marion Eichmann, *Bundestag Detail mit Fahne*, 2021, 50 x 70 cm
 Marion Eichmann, *HM 10P*, 2021, 32 x 42 cm (Detail)
 Marion Eichmann, *Bundestag Ampel*, 3-teilig, 2021
 Marion Eichmann, *P-L-H Tasse*, 2021, 20 x 26 cm

41: Marion Eichmann, *Ruhe*, 2021, 17 x 17 cm

42: Wolfgang Matheuer, *Der Nachbar, der will fliegen*, 1984, Öl auf Leinwand, 200 x 230 cm, Ludwig Museum –

Museum of Contemporary Art, Budapest. © VG Bild-Kunst, Bonn. Foto: József Rosta / Ludwig Museum – Museum of Contemporary Art
 Stan Douglas, *Pfad durch »Bergauf«, Am Pfingstberg, Pfingstberg*, 1994/95. Aus der Serie *Potsdamer Schrebergärten*, 15-teilig, C-Print, 74,6 x 83,5 x 3,5 cm (gerahmt), Sammlung Hasso Plattner. © Stan Douglas, Courtesy of the artist, Victoria Miro and David Zwirner

Stan Douglas, *Von Lenné gestalteter Garten, Halbinsel Meedehorn, Sacrow*, 1994/95. Aus der Serie *Potsdamer Schrebergärten*, 15-teilig, C-Print, 74,6 x 83,5 x 3,5 cm (gerahmt), Sammlung Hasso Plattner. © Stan Douglas, Courtesy of the artist, Victoria Miro und David Zwirner

46: Louise Bourgeois, *Spiral Woman*, 2003, Fabric, hanging piece, 175,3 x 35,6 x 34,3 cm. © The Easton Foundation/VAGA at ARS, NY and DACS, London 2021, Foto: Christopher Burke

47: Leilah Babirye, *Nakalyango from Kuchu Ngo (Leopard) Clan*, 2021. Glasierte Keramik, Holz, Wachs, Draht und gefundene Objekte, 60,7 x 27,5 x 32 cm. © Leilah Babirye, Courtesy of the artist, Stephen Friedman Gallery, London und Gordon Robichaux, New York, Private Sammlung, Foto: Stephen White & Co

49: Fotos: Lukas Wassmann

51: Sun Shaokun, *No Land II*, 2010. Aus der Serie *Bow and Rebuke – No Land* (mit Ruggero Rosfer), Chromogener Abzug, 150 x 120 cm. © Sun Shaokun

52: © Lilo Tschichold-Link
53: Kobayakawa Kiyoshi 小早川清, *Tanz (Odori 踊り)*, 1932, 45,5 x 32,5 cm, Sammlung Scholten

54: Schüssel; Langnau, Emmental, Bern, Schweiz; 1829; Irdenware, Glasur; 19 x 8,8 cm; Slg. Jakob Wiedmer-Stern, Kauf 1906; VI 1442. © Museum der Kulturen Basel

56: Manuel Mathieu, *Bennett*, 2018. Acryl, Tape, Holzkohle und Kreide auf Leinwand, 15,2 x 13,7 cm, Sammlung von Adriana Bjäringer. Courtesy of Meredith Harper Fine Art

57: Mark Wallinger, *Proteus Painting 13*, 2020, Knetmasse auf Musselein, montiert auf MDF, 84 x 59,5 cm

59: Sean Scully, *Aix Cage 1*, 2021, Öl und Ölpastell auf Aluminium, 101,5 x 89 cm. © Sean Scully

60: Sarkis, *Mary of the Gypsies Dancing in front of Sarkis' Exhibitions*, 1989/2009 (Detail), "Site", 2009, Istanbul Modern, Istanbul. Courtesy of Istanbul Museum of Modern Art

62: Foto: Roman März. Courtesy of König Galerie, Berlin.
 Foto: Alejandra Jaimes. Courtesy of the artist

63: Fujiko Nakaya, *Fog x Flo*, Franklin Park, Boston, 2018. Courtesy of the Emerald Necklace Conservancy. Foto: Melissa Ostrow
 Fujiko Nakaya, *Maldives Fog*, Maldives, 2012. Courtesy of The Japan Foundation

66: Martin Eder, *Hybrid*, 2021, Öl auf Leinwand, 112 x 75 cm

68: Tina Gillen, *Arctic Forecast II*, 2021, Acryl auf Leinwand, 270 x 190 cm. Foto: We Document Art. © Tina Gillen / Courtesy of the artist

69: Takahashi Ryutaro Collection, Tokyo, Japan.
 Oculus Atrium Collection Lambert. © Berger&Berger 2015 – Alice Durel

74: Sibylle Bergemann, *Birgit*, Berlin,

1984. © Estate Sibylle Bergemann/OST-KREUZ. Courtesy of Look Galerie, Berlin
 Sibylle Bergemann, *Schibam*, Jemen, 1999. © Estate Sibylle Bergemann/OSTKREUZ. Courtesy of Look Galerie, Berlin.
 Sibylle Bergemann, *Marisa und Liane*, Sellin, 1981. © Estate Sibylle Bergemann/OSTKREUZ
 Sibylle Bergemann, *Dakar*, Senegal, April 2010. © Estate Sibylle Bergemann/OSTKREUZ. Courtesy of Look Galerie, Berlin

76: Fred Herzog, *Untitled*, 1958. Courtesy of Equinox Gallery
 Fred Herzog, *PNE Moscow Circus*, um 1953. Courtey of Equinox Gallery
 Fred Herzog, *Hastings*, 1956. Courtesy of Equinox Gallery
77: Fred Herzog, *Boys*, 1972. Courtesy of Equinox Gallery

78–79: Spencer Ostrander, aus der Serie *Times Square in the Rain*. © Spencer Ostrander

80: Charlotte March, *Op-Art-Mode für »Quick«*, Paris, 1964, Schwarz-Weiß-Fotografie, Baryt, 30 x 40 cm
 Charlotte March, *We are not amused, in »Mann Oh Mann!«*, 1977, Schwarz-Weiß-Fotografie, 30 x 40 cm.
 Charlotte March, *Ischia*, Italien, 1953, Schwarz-Weiß-Fotografie, Baryt, 23 x 23 cm

Charlotte March, *Fischmarkt*, Hamburg, 1955, Schwarz-Weiß-Fotografie, 24 x 24 cm. Alle Abbildungen: © Charlotte March, Deichtorhallen Hamburg / Sammlung Falckenberg

82: George Byrne, *Post Truth*, 2018
 George Byrne, *Hotel Pool #1*, 2015
 George Byrne, *Innervisions*, 2021
 George Byrne, *Pink Awning with Orange*, 2018. Alle Abbildungen: © George Byrne

83: George Byrne, *Yellow Door*, 2021 © George Byrne

84: Maggie Maurer by Elizaveta Porodina. © Elizaveta Porodina

85: Viktoria Binschtok, *Purple Head Spring Onion (Spring Onion reverse)*, 2020. © Viktoria Binschtok

86: Ann Mandelbaum, *Lap #4*, 2009. © Ann Mandelbaum

87: Weronika Gęsicka, *Untitled #22*, aus der TRACES Serie, 2015–2017. Courtesy of the artist und Jednostka Gallery (Farbfotografie).
 Weronika Gęsicka, *Untitled #12*, aus der HOLIDAY Serie, 2019–2021. Courtesy of the artist und Jednostka Gallery (Schwarz-Weiß-Fotografie)

90: Bill Jacobson, *when is a place (#261)*, 2019. © Bill Jacobson

91: Frank Kunert, *Hochbett*. © Frank Kunert

93: Roj Rodriguez, *Rancho*, 2005. © Roj Rodriguez

94: Adaption des CIAM Battle Diagram, Le Corbusier, La Sarraz, 1928. © F.L.C. / VG Bild-Kunst, Bonn 2022

96: *A Square in Summer*, Belem Cultural Centre, Lisbon, Portugal (2018). © Francisco Nogueira

97: Toaster: Projekt von Mike Zweidler, Fotografien von Mike Zweidler und Fabio Neuhaus

100: © Gerhard Richter 2022 (05012022)

Hatje Cantz Verlag

MommsensträÙe 27
 10629 Berlin
 Deutschland
 Tel. +49 30 3464678-00
 Fax +49 30 3464678-29
 sales@hatjecantz.de
 www.hatjecantz.de

Vertrieb und Kommunikation

LEITUNG VERTRIEB UND KOMMUNIKATION
 Danja Mathari
 Tel. +49 30 3464678-21
 d.mathari@hatjecantz.de

HEAD OF SALES
 Claudia Squara
 Tel. +49 30 3464678-31
 c.squara@hatjecantz.de

HEAD OF SERVICES AND LOGISTICS
 Elisabeth Pagel
 Tel. +49 30 3464678-20
 e.pagel@hatjecantz.de

PRESSELEITUNG
 Jennifer Berndt
 Tel. +49 30 3464678-23
 presse@hatjecantz.de

Falls Sie keine weitere Zusendung des Katalogs wünschen, informieren Sie uns bitte unter
 sales@hatjecantz.de

Preisänderungen, Lieferbarkeit und Irrtümer vorbehalten.
 Redaktionsschluss: 9.3.2022



Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden über Neuerscheinungen, aktuelle Ausstellungen, Presse-Highlights, Restmengen und vieles mehr.

Auslieferung Deutschland, Österreich

Zeitfracht GmbH
 IndustriestraÙe 73
 70565 Stuttgart
 Deutschland

Bestellungen richten Sie bitte direkt an:
 Oliver Költsch
 Tel. +49 711 78992010
 Fax +49 711 78991010
 hatjecantz@knv-zeitfracht.de
 www.knv-zeitfracht.de

Auslieferung Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
 Industriestr. Ost 10
 CH-4614 Hägendorf

Bestellungen richten Sie bitte direkt an:
 Marion Häni
 +41 (0)62 209 26 26
 marion.haeni@buchzentrum.ch

Außendienst

BERLIN / BRANDENBURG / MECKLENBURG-VORPOMMERN / SACHSEN / SACHSEN-ANHALT / THÜRINGEN UND BREMEN / HAMBURG / NIEDERSACHSEN / SCHLESWIG-HOLSTEIN
 buchart Verlagsvertretungen
 Jastrow Seifert Reuter
 Office: Cotheniusstraße 4
 10407 Berlin
 Tel. +49 30 44732180
 Fax +49 30 44732181
 Showroom: Greifenhagener Straße 15
 10437 Berlin
 service@bucharth.org

NORDRHEIN-WESTFALEN / RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND / LUXEMBURG / HESSEN
 Büro für Bücher
 Benedikt Geulen
 Meertal 122
 41464 Neuss
 Tel. +49 2131 1255990
 Fax +49 2131 1257944
 b.geulen@buero fuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
 Dornseifer Str. 67
 57223 Kreuztal
 Tel. +49 2732 558344
 Fax +49 2732 558345
 u.hoelzemann@buero fuerbuecher.de

BADEN-WÜRTTEMBERG UND BAYERN
 Michael Klein und Nicole Grabert
 c/o Vertreterbüro Würzburg
 Marianhillstraße 19
 97074 Würzburg
 Tel. +49 (0)931 17 405
 Fax +49 (0)931 17 410
 klein@vertreterbuero-wuerzburg.de
 grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

ÖSTERREICH
 Seth Meyer-Bruhns
 Böcklinstraße 26/8
 1020 Wien
 Tel. +43 1 2147340
 Fax +43 1 2147340
 meyer_bruhns@yahoo.de

SCHWEIZ
 Scheidegger & Co. AG
 Obere Bahnhofstrasse 10A
 8910 Affoltern am Albis
 Tel. +41 44 76242-41 oder -47
 Fax +41 44 76242-49
 Urs Wetli
 u.wetli@scheidegger-buecher.ch
 Stephanie Brunner
 s.brunner@scheidegger-buecher.ch
 Angela Kindlimann
 a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch





ISBN 978-3-7757-5230-5
Deutsch



**HATJE
CANTZ**
hatjecantz.de